



Kontrollbericht 1/2023 zum Thema

## Zustand Haus Graz - Magistrat (1/4)

(Ordnungsmäßigkeitskontrolle)

### Teil 1

**0 – Vertretungskörper und allgemeine Verwaltung,  
1 – Öffentliche Ordnung und Sicherheit,  
2 – Unterricht, Erziehung, Sport und Wissenschaft**

### Teil 2

3 – Kunst, Kultur und Kultus,  
4 – Soziale Wohlfahrt und Wohnbauförderung,  
5 – Gesundheit

### Teil 3

6 – Straßen- und Wasserbau, Verkehr,  
7 – Wirtschaftsförderung,  
8 – Dienstleistungen,  
9 – Finanzwirtschaft

### Teil 4

Appendix: Abteilungen

# Inhaltsverzeichnis

**3**

---

Editorial  
Impressum

**4**

---

Fotonachweise  
Abkürzungsverzeichnis

**5**

---

Zusammenfassung

**6**

---

Einleitung

**10**

---

Stadt Graz – Magistrat

**18**

---

Ansatzgruppen

**22**

---

Abschnitte

**116**

---

Glossar

**117**

---

Gegenstand und Umfang der Kontrolle

**118**

---

Kontrollmethodik

**120**

---

Quellenverzeichnis

**121**

---

Stellungnahmen

**122**

---

Disclaimer

## Editorial

In den letzten Monaten hat der StRH eine große Aufgabe umgesetzt. Er hat den Zustand des Hauses Graz über die letzten zehn Jahre dargestellt. In einer ersten Serie von vier Berichten konnten Sie alle Beteiligungen und Eigenbetriebe der Stadt Graz und wichtige Kennzahlen zu diesen kennenlernen. Die vorliegende Berichtsreihe von abermals vier Berichten zeigt nun die Werte des Magistrats. Dabei sind wir neue Wege gegangen, die so bislang niemand in Österreich beschritten hat.

Zum einen finden Sie in diesem Bericht die Zahlenreihen der städtischen Einnahmen und Ausgaben nach Ansätzen gegliedert. Der StRH zeigt diese Buchhaltungslogik über zehn Jahre hinweg. Dazu war es notwendig, die Daten aus dem „alten“ kameralen Buchhaltungssystem und die des aktuellen Drei-Haushalts-Systems miteinander zu verbinden.

Zum anderen verbindet der StRH die Logik der Buchhaltung mit den in der Geschäftseinteilung des Magistrats festgelegten Aufgaben. Über diese Aufgaben sind die Einnahmen und Ausgaben dann auch bestimmten Abteilungen zurechenbar.

Die so erstellte Berichtsreihe erreicht damit mehrere Ziele:

1. **Sie können** aus den Berichten die Entwicklung der Einnahmen und der Ausgaben in speziellen Aufgabengebieten nachvollziehen.

2. **Sie können** zukünftig, wenn Sie in den Voranschlag (bzw. das Budget) blicken, auch mit Hilfe dieser Berichtsreihe ein besseres Verständnis dafür bekommen, für welche konkreten Aufgaben wieviel Geld vorgesehen ist.

3. Dieser Bericht zeigt Ihnen – übersichtlich und eindrucksvoll – welche finanzpolitischen Maßnahmen als Einmaleffekte genutzt wurden, um die laufenden Ausgaben finanzieren zu können.

Mit dem dritten Punkt richtet sich der StRH damit ganz konkret an die Mitglieder des Gemeinderates, die die „Geschichte der Finanzierung der laufenden Ausgaben“ kennen müssen, um für alle sinnvolle Entscheidungen zur Aufgaben- und Ausgabenreform treffen zu können.

Viele Berichte des StRH sind so konzipiert, um Ihnen sofort Antworten zu liefern, mit denen Sie Ihre Verantwortung auch unmittelbar wahrnehmen können. Beim vorliegenden Bericht ist das nicht der Fall. Dieser Bericht dient in erster Linie dazu, Ihnen das Fragen zu ermöglichen, damit Sie die Antworten erhalten, die Sie für Ihre Verantwortung brauchen. Damit ist er der erste Schritt für notwendige Reformen und für das „Change-Management“. In weiteren Berichten wird der StRH Analysen zu einzelnen Bereichen liefern und sich auffällige Entwicklungen, wie etwa die finanziellen Beziehungen



Mag. Hans-Georg Windhaber, MBA

zwischen der Stadt Graz und der Grazer Unternehmensfinanzierungs GmbH, ansehen.

## **Fotonachweise**

Cover (von links):      Stadt Graz/Pichler (1, 2), Fischer (3), photo 5000- www.fotolia.com (4)

Seite 3:                Opernfoto

## **Abkürzungsverzeichnis**

VRV 1997      Voranschlags- und  
Rechnungsabschlussverordnung 1997

VRV 2015      Voranschlags- und  
Rechnungsabschlussverordnung 2015

## Zusammenfassung

Die Kernfrage des vorliegenden Berichts lautet: Wie nimmt die Stadt Graz Geld ein und wofür verwendet sie die finanziellen Mittel? Der StRH zeigt, in welchen Aktivitätsfeldern (Ansätzen, Abschnitten) die Stadt Graz aktiv war. Eine langfristige Perspektive von 2011 bis 2021 ermöglicht, Trends und Entwicklungen herauszuarbeiten. Darüber hinaus verbindet der Bericht die städtischen Aktivitätsfelder mit der Geschäftseinteilung des Magistrats Graz. Im Appendix fasst er schließlich die Organisation des Magistrats Graz zusammen.

Der vorliegende Bericht leistet Pionierarbeit. Gleichzeitig dokumentiert er eine Reihe an Herausforderungen, welche es zu bewältigen galt. Um das Reporting an den Grazer Gemeinderat in Zukunft zu verbessern, richtet der StRH Empfehlungen an die Finanz- und Vermögensdirektion sowie an die Präsidiabteilung. Die Empfehlungen sollen auch die Kontrollmechanismen innerhalb des Magistrats Graz stärken.

Mit dem vorliegenden Bericht leistet der StRH einen Beitrag, um Klarheit über die finanzielle Lage der Stadt Graz zu schaffen. Die Darstellungen zeigen unter anderem (Einzelwerte aus dem Jahr 2021),

- dass die Einzahlungen der Stadt Graz in erster Linie aus öffentlichen Abgaben (Ausschließliche Gemeindeabgaben, Ertragsanteile, Zuschlagsabgaben) stammten.
- dass über 10% der städtischen Auszahlungen in Pensionen flossen.
- dass mehr als 5% der städtischen Auszahlungen in den Straßenbau, aber weniger als 0,3% in den Umweltschutz flossen.
- dass die Stadt Graz ihre Beteiligungen und Eigenbetriebe regelmäßig finanziell unterstützen musste und Kapitalzuschüsse mit neuen Schulden – teilweise von der Europäischen Investitionsbank – finanzierte.
- dass sich die Stadt Graz fremdfinanzierte Kapitalzuschüsse in weiterer Folge von den Beteiligungen auszahlen ließ und somit haushaltsrechtliche Vorschriften umging bzw. wichtige Kontrollmechanismen zur langfristigen Finanzstabilität außer Kraft setzte.
- dass die finanziellen Mittel für viele städtische Investitionen aus neuen Krediten stammten.

Der vorliegende Bericht fügt sich in die Steuerungsrichtlinie des Hauses Graz ein. Der StRH bietet dem gesamten Grazer Gemeinderat einen weiteren Ausgangspunkt, um über den Zustand des Hauses Graz faktenbasiert zu debattieren.

# Einleitung

Der StRH erläutert einleitend die Grundsätze des vorliegenden Berichts.

## Worin liegt der Zweck des gegenständlichen Berichts?

Im Jahr 2010 beschloss der Grazer Gemeinderat die Steuerungsrichtlinie des Hauses Graz. Demnach soll die Steuerung vom Gemeinderat als oberstem Organ ausgehen und über die Stadtsenatsreferent:innen zu den Abteilungen, Beteiligungen sowie Eigenbetrieben führen. Die Steuerung ist jedoch keine Einbahnstraße: In die Gegenrichtung ist ein Reporting zu etablieren. Das Reporting soll dem Gemeinderat eine Erfolgskontrolle ermöglichen und ihn ermächtigen, über Ziele zu debattieren.

Im Sinne der Steuerungsrichtlinie möchte der StRH dem gesamten Gemeinderat mit der vorliegenden Berichtsreihe ein neues Reportingtool bereitstellen. In den Berichten „Zustand des Hauses Graz“, Teile 1 bis 4 legte der StRH den Fokus auf die Beteiligungen und Eigenbetriebe der Stadt Graz. Der gegenständliche Kontrollbericht gibt Auskunft über die wirtschaftliche Gebarung des Magistrats der Stadt Graz. Konkret möchte der StRH Klarheit in drei Dimensionen schaffen:

- Der Bericht stellt dar, in welchen Bereichen die Stadt Graz besonders aktiv war. Er zeigt, wie sich die Ein- und Auszahlungen in den städtischen Aktivitätsfeldern (Ansatzgruppen, Abschnitten) entwickelt haben.
- Der Bericht verbindet die städtischen Aktivitätsfelder mit den Hauptgruppen der Geschäftseinteilung des Magistrats Graz.
- Der Bericht gibt Auskunft über die Organisation des Magistrats Graz.

Mit diesen drei Dimensionen legt der StRH ein weiteres Fundament, um über den Zustand des Hauses Graz, die Zweckmäßigkeit des Magistrats und die Liquidität der Stadt Graz zu debattieren. Der vorliegende Bericht rückt hierfür die Fakten in den Vordergrund. Er bereitet vorhandene Daten auf und ist rein beschreibend angelegt. Darüber hinaus formuliert er Empfehlungen, um

Steuerung des Hauses Graz. Eigene Darstellung auf Basis von Stadt Graz (2010).



die Aktivitäten des Magistrats Graz mit der Geschäftseinteilung in Einklang zu bringen.

Der gegenständliche Bericht ergänzt darüber hinaus die Berichte „Zustand des Hauses Graz“, Teile 1 bis 4. Er komplettiert das Bild über die finanziellen Verflechtungen der Stadt Graz mit ihren Beteiligungen und Eigenbetrieben.

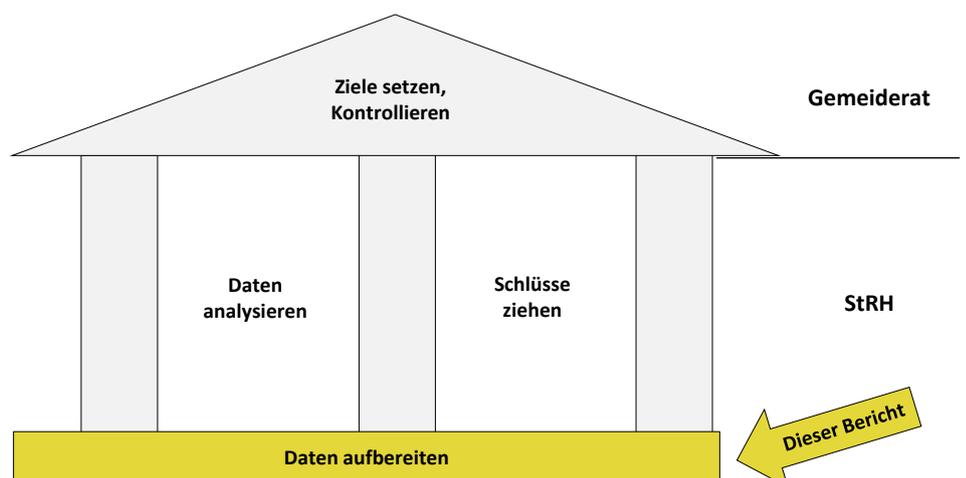
Als besonders bedeutsam betrachtete der StRH die Verbindungen zwischen der Stadt Graz und der Grazer Unternehmensfinanzierungs GmbH. Daher richtete der StRH entsprechende Detailfragen an die Finanz- und Vermögensdirektion. Aus Zeit- und Kapazitätsgründen entschied sich der StRH jedoch, die finanziellen Verflechtungen der Stadt Graz mit der Grazer Unternehmensfinanzierungs GmbH in einem separaten Bericht detailliert und strukturiert aufzuarbeiten. Eine umfassende Perspektive auf den Zweck des Hauses Graz erfordert somit weiterführende Analysen und Schlüsse. In

welchem Zeitraum der StRH die Folgeberichte erarbeiten kann, ist aufgrund der knappen personellen Ressourcen allerdings nicht absehbar. Aus Sicht des StRH wären die Folgeberichte essentiell, um Ziele zur künftigen Gestaltung des Hauses Graz setzen zu können. Diese abschließende Aufgabe obliegt dem Gemeinderat

## Wie erfasst der gegenständliche Bericht die wirtschaftliche Gebarung des Magistrats Graz?

Um dem Gemeinderat ein möglichst umfassendes Bild zu präsentieren, hat der StRH den vorliegenden Bericht in vier Komponenten geteilt.

## Finden des Zwecks im Haus Graz



- **Komponente 1: Gesamtbild**

Der StRH bietet zunächst ein Gesamtbild zur wirtschaftlichen Gebarung des Magistrats der Stadt Graz. Hierfür präsentiert der Bericht einleitend wesentliche Kennzahlen. Die städtischen Ein- und Auszahlungen (Finanzierungshaushalt) stellt der StRH ab dem Jahr 2011 bereit. Den Ergebnishaushalt und den Vermögenshaushalt zeigt der StRH ab dem Jahr 2020. Mit seinen Darstellungen ermöglicht der StRH, die wirtschaftliche Gebarung des Magistrats Graz den Beteiligungen und Eigenbetrieben gegenüberzustellen (siehe auch [„Zustand des Hauses Graz“, Teile 1 bis 4](#)).

- **Komponente 2: Ansatzgruppen**

Im zweiten Schritt bietet der StRH einen groben Überblick zu den städtischen Aktivitäten im Jahr 2021. Der Bericht gliedert die Ein- und Auszahlungen des Magistrats Graz nach zehn Ansatzgruppen. Jede Ansatzgruppe beschreibt dabei ein übergeordnetes Aktivitätsfeld (beispielsweise Gesundheit, Wirtschaftsförderung oder Dienstleistungen).

- **Komponente 3: Abschnitte**

Die dritte Komponente beschreibt die Aktivitäten des Magistrats Graz im Detail. Der StRH untergliedert die Ansatzgruppen in 69 Abschnitte. Jeder Abschnitt bezieht sich auf ein detailliertes Aktivitätsfeld (beispielsweise Feuerwehrwesen, Jugendwohlfahrt oder Umweltschutz). Für jeden Abschnitt stellt der StRH einleitend die Anteile an den Ein- und Auszahlungen dar. Darüber hinaus gibt er an, welche Unterabschnitte der jeweilige Abschnitt umfasst (beispielsweise Berufsfeuerwehren, Kinderheime oder Lärmbekämpfung). Zudem zeigt der Bericht anhand von Daten des Jahres 2021, wie die Abschnitte in der Geschäftseinteilung des Magistrats Graz verankert waren und welche Abteilungen die jeweiligen Aufgabenfelder erledigten. Im Anschluss liegt der Fokus auf dem Finanzierungshaushalt. Der StRH zeigt die Ein- und Auszahlungen für die Jahre 2011 bis 2021 im Überblick sowie das Jahr 2021 im Detail.

- **Komponente 4 (Appendix): Abteilungen**

In einem Appendix präsentiert der StRH kurze Steckbriefe zu den Abteilungen des Magistrats Graz. Die Steckbriefe enthalten die Leitung und die Aufgaben laut Geschäftseinteilung. Darüber hinaus zeigt der StRH die Zahl der Mitarbeiter:innen (Vollzeitäquivalente, Durchschnitt an den Monatsletztten im Jahr 2021). Im Kapitel „Kontrollmethodik“ erläutert der StRH, welche Finanzstellen die berücksichtigten Abteilungen konstituieren.

Ein einziger Bericht mit all diesen Informationen wäre zu groß. Daher entschied sich der StRH, die Komponente 3 in drei Teile zu gliedern und darüber hinaus die Komponente 4 in einem Appendix zu behandeln. Der vorliegende Berichtsteil umfasst die Komponente 3: Abschnitte 00 bis 28.

### **Warum ist der Finanzierungshaushalt im Bericht so präsent?**

Im Einklang mit der Voranschlags- und Rechnungsabschlussverordnung 1997 (VRV 1997) enthielten die Rechnungsabschlüsse der Stadt Graz bis zum Jahr 2019 Einnahmen und Ausgaben. Diese Buchführung ist mit dem Finanzierungshaushalt nach VRV 2015 vergleichbar. Der StRH legte den Fokus auf den Finanzierungshaushalt, um langfristige Vergleiche möglich zu machen. Weitere Erläuterungen hierzu bietet das Kapitel „Kontrollmethodik“.

Gemäß VRV 2015 besteht der Finanzierungshaushalt aus drei Teilen:

- dem Geldfluss aus der Operativen Gebarung („Laufendes Geschäft“ der Stadt Graz)
- dem Geldfluss aus der Investiven Gebarung (Veräußerung, Erhaltung und Schaffung von Vermögen)
- dem Geldfluss aus der Finanzierungsrechnung (Aufnahme, Tilgung und Gewährung von Schulden)
- Der StRH stellt die Ein- und Auszahlungen für alle drei Teile separat dar.

### **Welchen Zeitraum umfasst der gegenständliche Bericht?**

Der Bericht bereitet die Daten zur finanziellen Gebarung des Magistrats Graz für den Zeitraum 2011 bis 2021 auf. Damit ermöglicht der StRH eine langfristige Perspektive seit der operativen Umsetzung des Hauses Graz im Jahr 2011.

### **Was ist bei der Interpretation der dargestellten Diagramme zu beachten?**

Die im Bericht dargestellten Zahlenreihen unterscheiden sich in ihrer Größenordnung. Um Entwicklungen und Differenzen in den Diagrammen dennoch sichtbar zu machen, hat der StRH die vertikalen Achsen individuell skaliert. Bei einem Vergleich von Größenordnungen ist daher die jeweilige Achsenbeschriftung zu beachten.

Darüber hinaus kann der vorliegende Bericht Rundungsdifferenzen enthalten.

### **Mit welchen besonderen Herausforderungen war der gegenständliche Bericht verbunden?**

Mit dem vorliegenden Bericht leistet der StRH Pionierarbeit. Erstmals stellt er die langfristige Entwicklung der Ein- und Auszahlungen für städtische Aktivitäten dar und verbindet diese mit der Geschäftseinteilung. Bei der Erstellung des Berichts traten vier besondere Herausforderungen hervor.

- Die Buchführung der Stadt Graz nach VRV 1997 war mit dem Finanzierungshaushalt nach VRV 2015 zwar vergleichbar, entsprach dieser jedoch nicht vollständig. Aus diesem Grund musste der StRH einige Konten (Posten) neu gliedern bzw. eliminieren. Das Kapitel „Kontrollmethodik“ bietet einen Überblick über die wichtigsten Korrekturen.
- Der Rechnungsabschluss 2019 wies Konten (Posten) auf, welche die VRV 1997 nicht vorsah. Die entsprechenden Ausgaben summierten sich auf knapp 30.000 Euro. Aufgrund des Wortlauts wies der StRH diese Beträge vereinfacht dem Konto 768 (Sonstige Transfers an private Haushalte) zu.

## VERÄNDERUNGS- EMPFEHLUNG

Der StRH empfiehlt der Finanz- und Vermögensdirektion,

- ausschließlich Konten zu verwenden, welche die VRV in ihrer geltenden Fassung vorsieht.
- Nicht immer war es möglich, die Geschäftseinteilung des Magistrats den Abschnitten eindeutig zuzuordnen. Aus diesem Grund gliedert der StRH die vorgenommene Zuteilung mit dem städtischen Rechnungsabschluss des Jahres 2021 ab. Durch diese Kontrollhandlung prüfte der StRH, in welchen Abschnitten die Abteilungen tatsächlich aktiv waren. Aus Sicht des StRH waren in manchen Abschnitten Abteilungen aktiv, ohne dass sich ihre Handlungen in der Geschäftseinteilung wiedergefunden hätten. Gleichzeitig konnte der StRH nicht für alle Hauptgruppen der Geschäftseinteilung Ein- bzw. Auszahlungen identifizieren. Der StRH dokumentiert beide Aspekte in den Steckbriefen der entsprechenden Abschnitte. Zudem stellte der StRH fest, dass die Geschäftseinteilung des Magistrats Graz nicht alle städtischen Abteilungen korrekt bezeichnete. Darüber hinaus fehlten manche Abteilungen. So kamen die Personalvertretung und der StRH in der Geschäftseinteilung nicht vor.

## VERÄNDERUNGS- EMPFEHLUNGEN

Der StRH empfiehlt der Präsidialabteilung,

- in der Geschäftseinteilung des Magistrats Graz eine zusätzliche Variable einzufügen, welche für jede Haupt- und Sachgruppe den relevanten Abschnitt angibt.
- alle Abteilungen in die Geschäftseinteilung des Magistrats Graz aufzunehmen.
- die Geschäftseinteilung des Magistrats Graz laufend aktuell zu halten.

## VERÄNDERUNGS- EMPFEHLUNG

Der StRH empfiehlt der Finanz- und Vermögensdirektion,

- im Zuge der Erstellung des Rechnungsabschlusses die Ein- und Auszahlungen der städtischen Abteilungen mit den relevanten Abschnitten laut Geschäftseinteilung abzugleichen.

### Wo liegen die Grenzen des gegenständlichen Berichts?

In seinen Darstellungen und Beschreibungen bietet der Bericht einen Überblick über die wirtschaftliche Gebarung des Magistrats Graz. Ein Überblick ist jedoch nur mit Annahmen und Vereinfachungen möglich. Die ergänzenden Erläuterungen des StRH dienen dazu, die getroffenen Abstraktionen transparent zu machen. Gleichzeitig bergen modellhafte Darstellungen immer die Gefahr, relevanten Aspekten nicht den angemessenen Raum zu geben. Der gegenständliche Bericht ist vor dem Hintergrund dieser Einschränkung zu interpretieren.

Die Grundlagen für die präsentierten Zahlen entnahm der StRH den Abschlüssen und Buchhaltungssystemen der Stadt Graz. Der vorliegende Bericht beschreibt Entwicklungen und erklärt die Ursachen für Trends und Sprünge in Zeitreihen. Für den gegenständlichen Bericht konnte der StRH Einzelwerte nicht im Detail prüfen.

Schließlich sind bei einem Zahlenwerk dieser Größenordnung Fehler und Ungenauigkeiten trotz einer sorgfältigen Vorgangsweise nie vollständig auszuschließen. Allfällige Korrekturen arbeitet der StRH in Neuauflagen dieses Berichts ein.



# Stadt Graz - Magistrat

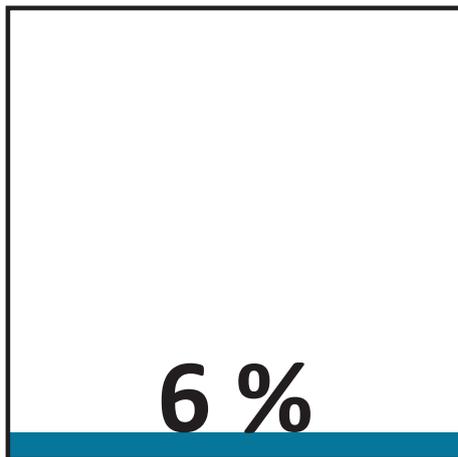
Summe Vermögenshaushalt



Rentabilität



Nettovermögensquote



# Stadt Graz - Magistrat

Einleitend fasst der StRH die wirtschaftliche Lage der Stadt Graz zusammen. Die Kennzahlen zum Vermögenshaushalt, zur Rentabilität und zur Nettovermögensquote betreffen das Jahr 2021.

Per 31. Dezember 2021 betrug das Vermögen der Stadt Graz 4,1 Milliarden Euro. Sachanlagen stellten mit 73,4% die wichtigste Komponente im Vermögenshaushalt dar. Der StRH wies bereits im Bericht [„Vorkontrolle des Rechnungsabschlusses 2021 \(VRV\) – Analyseteil“](#) darauf hin, dass das Sachanlagevermögen Grundstücke zu Straßenbauten mit rund 1,1 Milliarden Euro auswies. Die Stadt Graz hatte diese Grundstücke mit rund 181 Euro pro Quadratmeter bewertet. Im Vergleich zu anderen Städten und Bundesländern war dies ein außerordentlich hoher Wert.

## Stellungnahme 1

Dem Vermögen der Stadt Graz standen Fremdmittel von 3,9 Milliarden Euro gegenüber. Der Anteil der Fremdmittel betrug somit 94,2%. Im Bericht [„Vorkontrolle des Rechnungsabschlusses 2021 \(VRV\) – Analyseteil“](#) zeigte der StRH, dass die Stadt Graz aufgrund der für sie geltenden gesetzlichen Bestimmungen nur 52,0% ihrer Pensionsrückstellungen angesetzt hatte. Somit waren die Fremdmittel sachlich um 1,9 Milliarden Euro zu niedrig dargestellt.

Die Rentabilität der Stadt Graz im Jahr 2021 war negativ. Die Stadt Graz verbrauchte mehr Ressourcen als sie erwirtschaftete. Das negative Nettoergebnis verringerte das Nettovermögen der Stadt Graz.

Die Nettovermögensquote von 5,8% ist unter den bereits angesprochenen Einschränkungen zu interpretieren: Einerseits waren Teile des Vermögens außerordentlich hoch bewertet; andererseits waren die Fremdmittel sachlich zu niedrig angesetzt. Beide Effekte erhöhten die Nettovermögensquote.

Der Finanzierungshaushalt verdeutlicht, dass die Stadt Graz im Jahr 2021 einen positiven Geldfluss aus der Operativen Gebarung (Saldo 1) erwirtschaftete. Fol-

lich konnte die Stadt Graz ihren laufenden Betrieb durch laufende Einzahlungen decken. Um Investitionen zu tätigen, musste die Stadt Graz jedoch neue Finanzschulden aufnehmen.

In der langfristigen Zeitreihe seit dem Jahr 2011 treten zahlreiche Sondereffekte auf. Die Sondereffekte sollten bei Schlüssen auf die Finanzstabilität der Stadt Graz Beachtung finden. In der Folge greift der StRH einige Sondereffekte heraus.

## Geldfluss aus der Operativen Gebarung

- **2011 und 2012:** Einzahlungen der Holding Graz – Kommunale Dienstleistungen GmbH von 33,8 Millionen Euro für die Übernahme langfristiger Pensionszahlungen (siehe Abschnitt 91)
- **2014:** Einzahlung von rund 10,5 Millionen Euro in Zusammenhang mit Änderungen bei der Benützungsabgabe (siehe Abschnitt 92)
- **2014:** Auszahlung aus dem Verkehrsfinanzierungsvertrag in Höhe von 18,0 Millionen Euro rückgefordert (siehe Abschnitt 69)
- **2016:** Keine Auszahlung aus dem Verkehrsfinanzierungsvertrag (siehe Abschnitt 69)
- **2016 bzw. 2017:** Verschiebung von Einzahlungen aus Ertragseinteilen in Höhe von 24,3 Millionen Euro von 2016 auf 2017 (siehe Abschnitt 92).
- **Ab 2017:** Zunehmende Verbuchung von Kapitaltransfers bei den laufenden Transfers (siehe Abschnitt 94)
- **2021:** Auszahlung aus dem Verkehrsfinanzierungsvertrag in Höhe von 50,0 Millionen Euro nicht vorgenommen (siehe Abschnitt 69)

## Geldfluss aus der Investiven Gebarung

- **2011:** Einzahlung der GBG Gebäude- und Baumanagement Graz GmbH von 5,0 Millionen Euro für ein Immobilienpaket (siehe Abschnitt 84)
- **2011:** Einzahlung der GBG Gebäude- und Baumanagement Graz GmbH von

36,8 Millionen Euro aus Vorjahresgewinnen (siehe Abschnitt 91).

- **2011:** Auszahlung eines Zuschusses von 37,0 Millionen Euro an die MCG Graz e.gen (siehe Abschnitt 91)
- **2012:** Einzahlung der GBG Gebäude- und Baumanagement Graz GmbH von 8,5 Millionen Euro für ein Immobilienpaket (siehe Abschnitt 84)
- **2013:** Auszahlung eines Großmutterzuschusses von 99,3 Millionen Euro über die GBG Gebäude- und Baumanagement Graz GmbH an die Grazer Unternehmensfinanzierungs GmbH (siehe Abschnitt 91)
- **2013 und 2014:** Einzahlungen von jeweils über 19,0 Millionen Euro aus einer Gewinnausschüttung der GBG Gebäude- und Baumanagement Graz GmbH (siehe Abschnitt 91)
- **2014:** Auszahlung aus dem Verkehrsfinanzierungsvertrag in Höhe von 32,0 Millionen Euro rückgefordert (siehe Abschnitt 69)
- **2015:** Auszahlung eines Großmutterzuschusses von 100,0 Millionen Euro über die über die GBG Gebäude- und Baumanagement Graz GmbH an die Grazer Unternehmensfinanzierungs GmbH (siehe Abschnitt 91)
- **2015 bis 2019:** Einzahlungen der Holding Graz – Kommunale Dienstleistungen GmbH von bis zu 40,0 Millionen Euro durch rückgeforderte Investitionszuschüsse (siehe Abschnitt 69)
- **2016:** Einzahlung von 143,0 Millionen Euro aus einer Gewinnausschüttung der GBG Gebäude- und Baumanagement Graz GmbH (siehe Abschnitt 91)
- **2016:** Auszahlung eines Kapitalzuschusses von 100,0 Millionen Euro an die Holding Graz – Kommunale Dienstleistungen GmbH (siehe Abschnitt 69)
- **2016:** Auszahlung eines Kapitalzuschusses von 25,0 Millionen Euro an die Stadion Graz-Liebenau Vermögensverwertungs- und Verwaltungs GmbH (siehe Abschnitt 26)
- **2017:** Einzahlung des Eigenbetriebs Wohnen Graz von 10,0 Millionen Euro für die Übertragung von Wohnbaurechtsliegenschaften (siehe Abschnitt 84)

- **2018:** Einzahlung der GBG Gebäude- und Baumanagement Graz GmbH aus Kaufpreinsnachbesserung in Höhe von 70,9 Millionen Euro (siehe Abschnitt 84)
- **2018:** Rückzahlung von Mietvorauszahlungen durch die GBG Gebäude- und Baumanagement Graz GmbH in Höhe von 23,7 Millionen Euro (siehe Abschnitt 21)
- **2018:** Einzahlung einer Superdividende der GBG Gebäude- und Baumanagement Graz GmbH von 60,2 Millionen Euro (siehe Abschnitt 84)
- **2018:** Auszahlung von 523,8 Millionen Euro für die Rückübertragung von 234 Immobilien der GBG Gebäude- und Baumanagement Graz GmbH (siehe Abschnitt 84)
- **2018:** Auszahlung von 110,0 Millionen Euro aus Darlehensweitergaben an die Holding Graz – Kommunale Dienstleistungen GmbH (siehe Abschnitt 91)
- **2019:** Einzahlung von 26,5 Millionen Euro des Eigenbetriebs Wohnen Graz in Zusammenhang mit der Übertragung von Liegenschaften (siehe Abschnitt 84)
- **2019:** Auszahlung von 50,0 Millionen Euro aus Darlehensweitergaben an die Holding Graz – Kommunale Dienstleistungen GmbH (siehe Abschnitt 91)
- **2020:** Auszahlungen von 90,0 Millionen Euro aus Darlehensweitergaben an die Holding Graz – Kommunale Dienstleistungen GmbH (siehe Abschnitt 91)
- **2020:** Auszahlung eines Großmutterzuschusses von 150,8 Millionen Euro über die Holding Graz – Kommunale Dienstleistungen GmbH an die Grazer Unternehmensfinanzierungs GmbH (siehe Abschnitt 91)
- **2021:** Großmutterzuschuss von 70,0 Millionen Euro über die Holding Graz – Kommunale Dienstleistungen GmbH an die Grazer Unternehmensfinanzierungs GmbH (siehe Abschnitt 91)

### **Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit**

- **2013:** Einzahlung von 99,3 Millionen Euro aus neuen Finanzschulden zur Finanzierung eines Großmutterzuschusses an die Grazer Unternehmensfinanzierungs GmbH (siehe Abschnitt 91)
- **2015:** Einzahlung von 65,0 Millionen Euro aus einem Darlehen bei der Europäischen Investitionsbank (siehe Abschnitt 91)
- **2016:** Einzahlung aus der Wiederausnutzung eines Rahmens von 90,0 Millionen Euro bei der Grazer Unternehmensfinanzierungs GmbH (siehe Abschnitt 91)
- **2017:** Auszahlung von 90,0 Millionen Euro für die Rückzahlung des zuvor wiederausgenutzten Rahmens bei der Grazer Unternehmensfinanzierungs GmbH (siehe Abschnitt 91)
- **2018:** Dargestellte Einzahlung von 445,6 Millionen Euro aus der Übernahme von Finanzschulden der GBG Gebäude- und Baumanagement Graz GmbH (siehe Abschnitt 84)
- **2019:** Ein- und Auszahlungen in Zusammenhang mit der Umstrukturierung bestehender Finanzverbindlichkeiten von über 260,0 Millionen Euro (siehe Abschnitt 84)
- **2018 bis 2020:** Einzahlungen aus neuen Schulden für Darlehensweitergaben und Kapitalzuschüssen

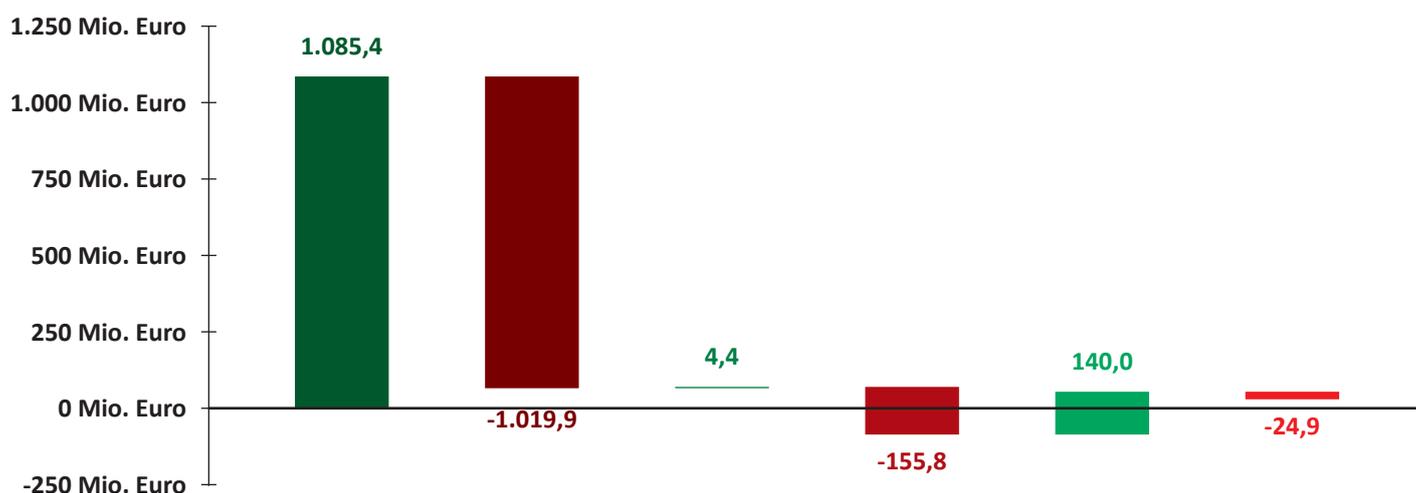
Abschließend stellt der StRH den Ergebnishaushalt und den Vermögenshaushalt der Stadt Graz dar.



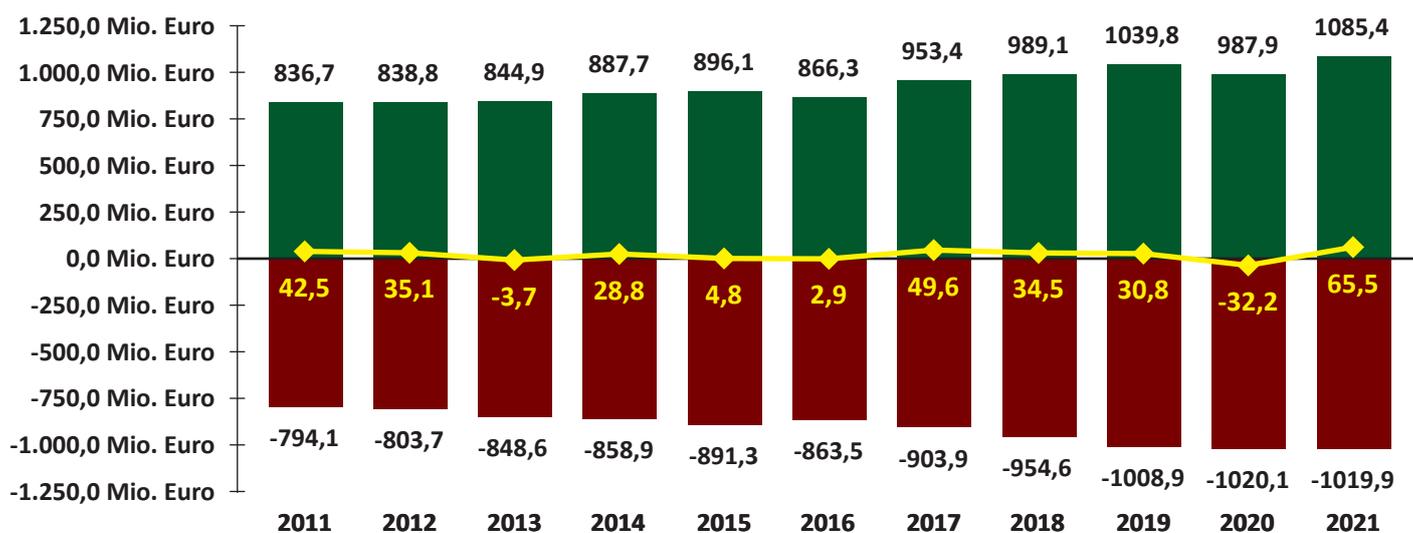
# Finanzierungshaushalt 2021

Berechnung 2021	Mio. Euro
Einzahlungen aus der Operativen Verwaltungstätigkeit	975,5
Einzahlungen aus Transfers (ohne Kapitaltransfers)	104,6
Einzahlungen aus Finanzerträgen	5,3
Auszahlungen aus Personalaufwand	-165,4
Auszahlungen aus Sachaufwand (ohne Transferaufwand)	-279,0
Auszahlungen aus Transfers (ohne Kapitaltransfers)	-549,4
Auszahlungen aus Finanzaufwand	-26,0
<b>Geldfluss aus der Operativen Gebarung (Saldo 1)</b>	<b>65,5</b>
Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	1,2
Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	0,0
Einzahlungen aus Kapitaltransfers	3,2
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	-149,7
Auszahlungen von gewährten Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	0,0
Auszahlungen aus Kapitaltransfers	-6,1
<b>Geldfluss aus der Investiven Gebarung (Saldo 2)</b>	<b>-151,4</b>
<b>Nettofinanzierungssaldo (Saldo 3 = Saldo 1 + Saldo 2)</b>	<b>-85,9</b>
Einzahlungen aus der Aufnahme von Finanzschulden	140,0
Einzahlungen infolge eines Kapitaltausch b. derivativen Finanzinstrumenten m. Grundgeschäft	0,0
Einzahlungen aus dem Abgang von Finanzinstrumenten	0,0
Auszahlungen aus der Tilgung von Finanzschulden	-24,9
Auszahlungen infolge eines Kapitaltausch b. derivativen Finanzinstrumenten m. Grundgeschäft	0,0
Auszahlungen für den Erwerb von Finanzinstrumenten	0,0
<b>Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit (Saldo 4)</b>	<b>115,2</b>
<b>Geldfluss aus der Voranschlagswirksamen Gebarung (Saldo 5 = Saldo 3 + Saldo 4)</b>	<b>29,3</b>

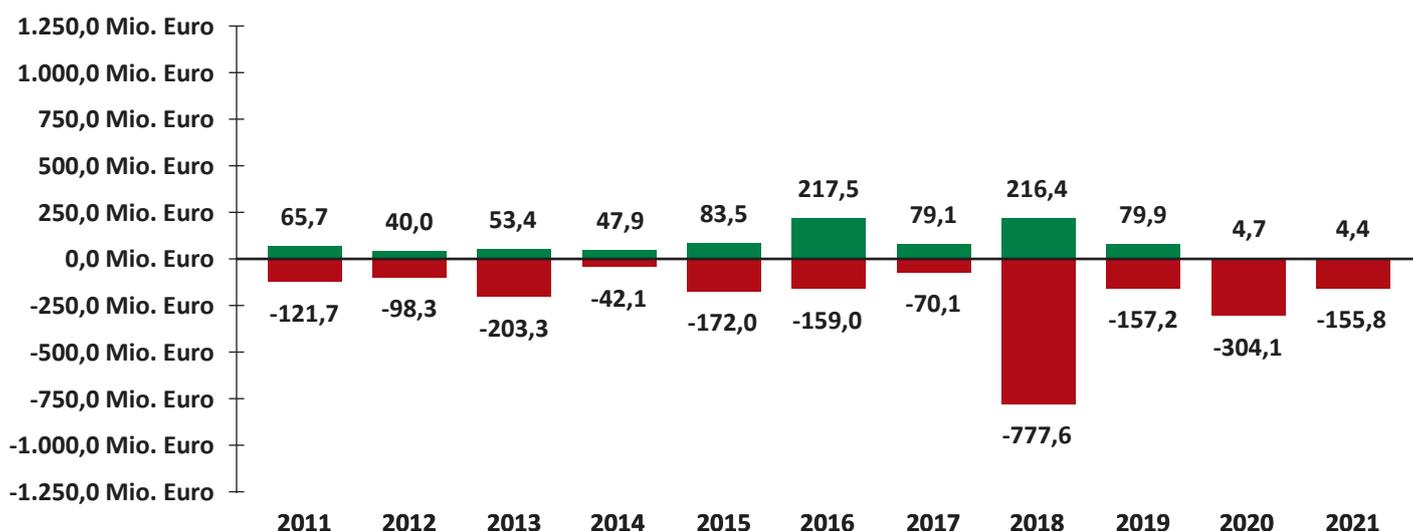
## Aufteilung Einzahlungen / Auszahlungen 2021



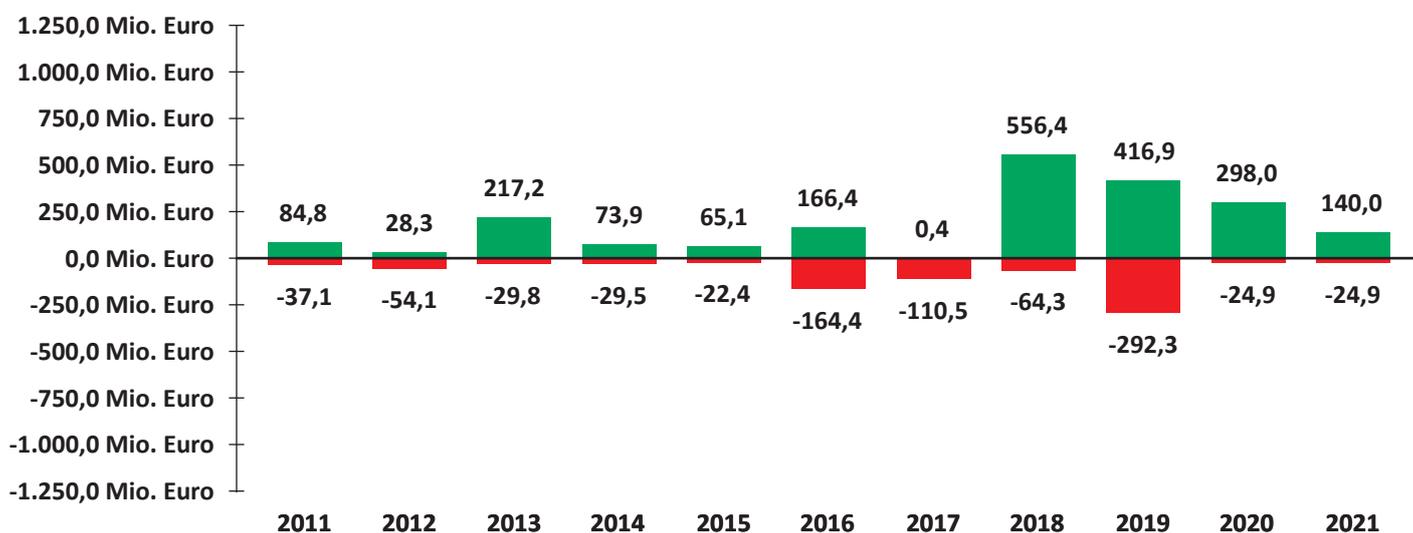
### Geldfluss aus der Operativen Gebarung (Saldo 1), 2011 bis 2021, Entwicklung absolut



### Geldfluss aus der Investiven Gebarung (Saldo 2), 2011 bis 2021, Entwicklung absolut



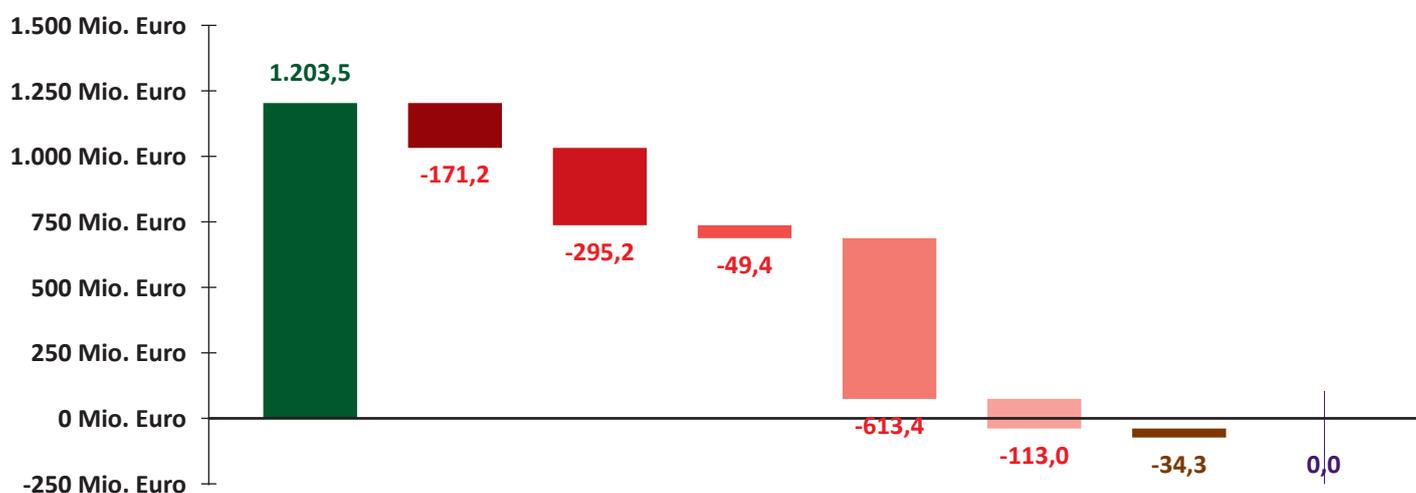
### Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit (Saldo 4), 2011 bis 2021, Entwicklung absolut



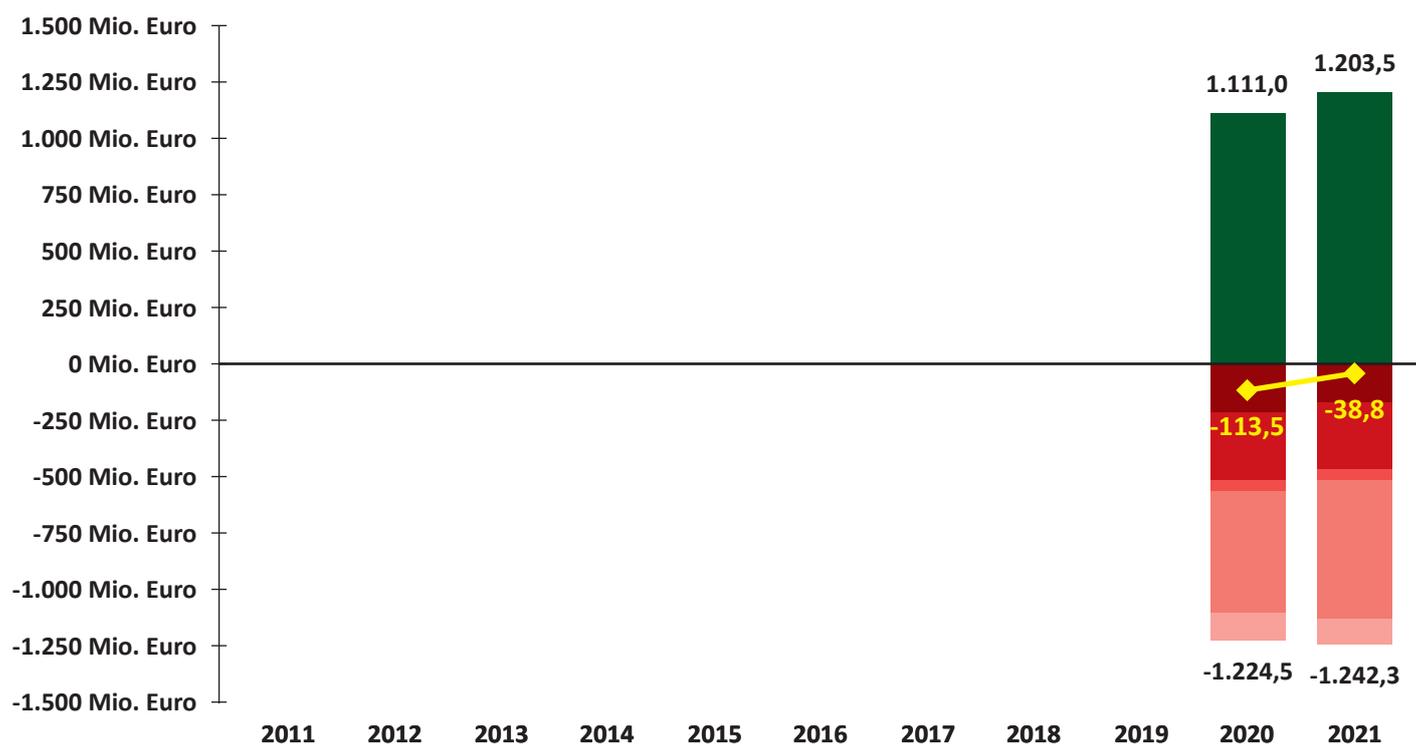
## Ergebnishaushalt 2021

Berechnung 2021	Mio. Euro
<b>Summe Erträge</b>	<b>1.203,5</b>
Personalaufwand	-171,2
Sachaufwand (ohne Transferaufwand und Abschreibungen)	-295,2
Abschreibungen (planmäßig und außerplanmäßig)	-49,4
Transferaufwand (laufende Transfers und Kapitaltransfers)	-613,4
Finanzaufwand	-113,0
<b>Summe Aufwendungen</b>	<b>-1.242,3</b>
<b>Nettoergebnis vor Rücklagen</b>	<b>-38,8</b>
Summe Rücklagen	-34,3
<b>Nettoergebnis nach Rücklagen</b>	<b>-73,1</b>

### Aufteilung Gewinn / Verlust 2021



### Ergebnishaushalt 2010 bis 2021



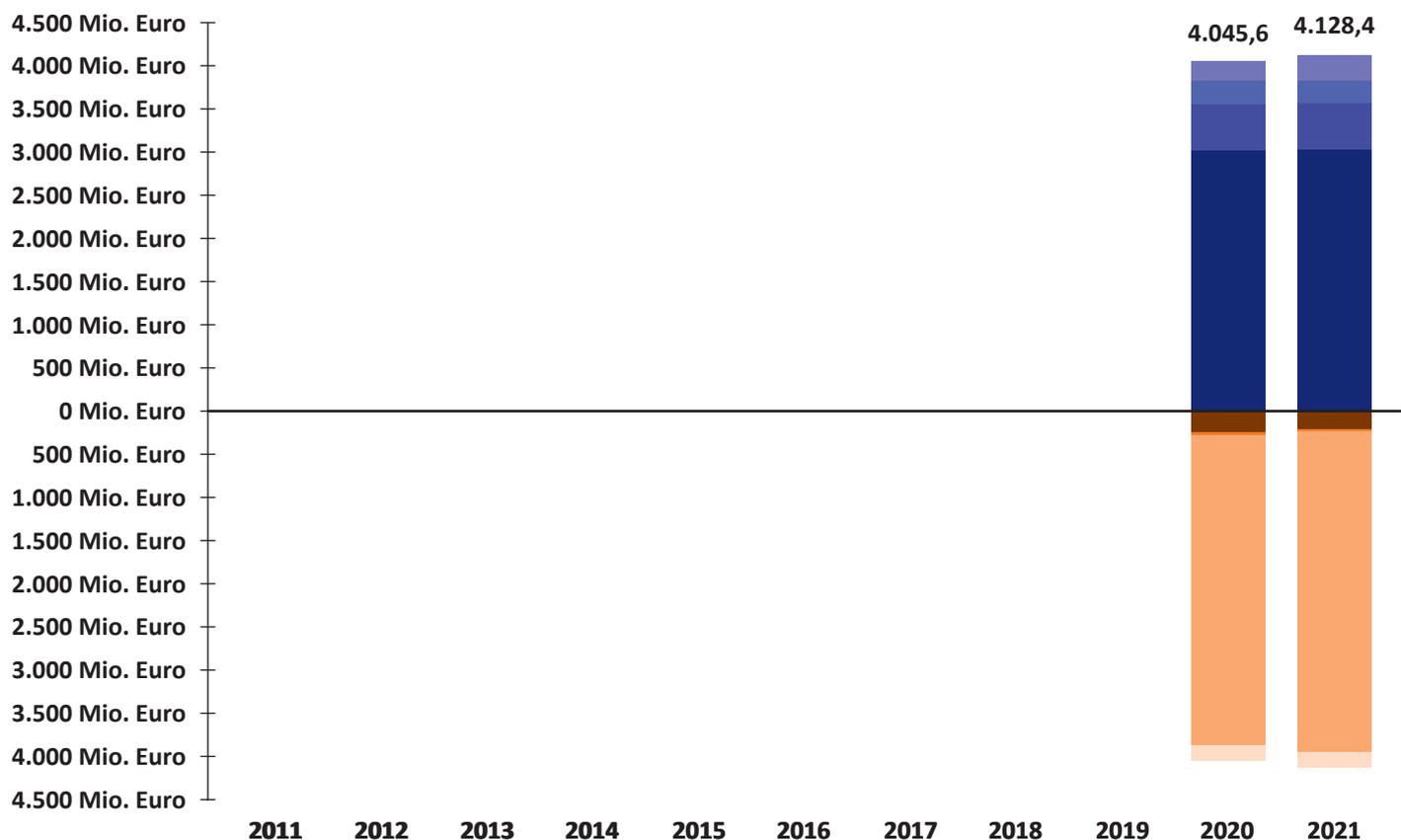
## Vermögenshaushalt 2021

Berechnung 2021	Mio. Euro
A.I - Immaterielle Vermögenswerte	1,9
A.II - Sachanlagen	3.031,7
A.III - Aktive Finanzinstrumente/Langfristiges Finanzvermögen	0,0
A.IV - Beteiligungen	533,8
A.V - Langfristige Forderungen	265,7
B - Kurzfristiges Vermögen	295,3
<b>Summe Aktiva</b>	<b>4.128,4</b>
C - Nettovermögen (Ausgleichsposten)	-208,4
D - Sonderposten Investitionszuschüsse (Kapitaltransfers)	-29,9
E - Langfristige Fremdmittel	-3.715,3
F - Kurzfristige Fremdmittel	-174,9
<b>Summe Passiva</b>	<b>-4.128,4</b>

### Aufteilung Aktiva / Passiva 2021



## Vermögenshaushalt 2010 bis 2021



# Funktionsbereich der Einnahmen und Ausgaben

## Ansatzgruppen



**0 - Vertretungskörper und allgemeine Verwaltung**



**1 - Öffentliche Ordnung und Sicherheit**



**2 - Unterricht, Erziehung, Sport und Wissenschaft**



**3 - Kunst, Kultur und Kultus**



**4 - Soziale Wohlfahrt und Wohnbauförderung**



**5 - Gesundheit**



**6 - Straßen- und Wasserbau, Verkehr**



**7 - Wirtschaftsförderung**



**8 - Dienstleistungen**



**9 - Finanzwirtschaft**

# Funktionsbereich der Einnahmen und Ausgaben

## Ansatzgruppen

Für das Jahr 2021 bietet der StRH einen Überblick über die städtischen Ein- und Auszahlungen nach den österreichweit einheitlich vorgegebenen Ansatzgruppen. Jede der zehn Ansatzgruppen beschreibt ein übergeordnetes Aktivitätsfeld der Stadt Graz. Damit ermöglichen die Ansatzgruppen, die Aktivitäten der Stadt Graz strukturiert darzustellen.

Bei den städtischen Einzahlungen waren im Jahr 2021 die Ansatzgruppen

- Finanzwirtschaft (59,9%),
- Soziale Wohlfahrt und Wohnbauförderung (17,1%) sowie
- Dienstleistungen (10,9%)

besonders bedeutsam.

Was die Auszahlungen betrifft, traten im Jahr 2021 jene für

- Soziale Wohlfahrt und Wohnbauförderung (28,2%),
- Vertretungskörper und allgemeine Verwaltung (20,3%) sowie
- Unterricht, Erziehung, Sport und Wissenschaft (13,7%)

hervor.

Die Ein- und Auszahlungen nach Ansatzgruppen gliedert der StRH für das Jahr 2021 zudem in die drei Geldflüsse des Finanzierungshaushalts:

- den Geldfluss aus der Operativen Gebarung („Laufendes Geschäft“ der Stadt Graz)
- den Geldfluss aus der Investiven Gebarung (Veräußerung, Erhaltung und Schaffung von Vermögen)
- den Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit (Aufnahme, Tilgung und Gewährung von Schulden)

Im Geldfluss aus der Operativen Gebarung stammten die Einzahlungen 2021 primär aus den Ansatzgruppen

- Finanzwirtschaft (655,5 Millionen Euro)
- Soziale Wohlfahrt und Wohnbauförderung (210,3 Millionen Euro) sowie
- Dienstleistungen (120,9 Millionen Euro).

Die wichtigsten Ansatzgruppen für die Auszahlungen 2021 waren

- Soziale Wohlfahrt und Wohnbauförderung (337,2 Millionen Euro),
- Vertretungskörper und allgemeine Verwaltung (240,8 Millionen Euro) sowie
- Unterricht, Erziehung, Sport und Wissenschaft (140,0 Millionen Euro).

Der Geldfluss aus der Investiven Gebarung zeigt für alle Ansatzgruppen einen negativen Saldo. Ein negativer Saldo ist jedoch nicht als schlecht zu betrachten. Er zeigt, dass die Stadt Graz in mehr Vermögen investierte als sie verkaufte. Im Jahr 2021 investierte die Stadt Graz in erster Linie in den Ansatzgruppen

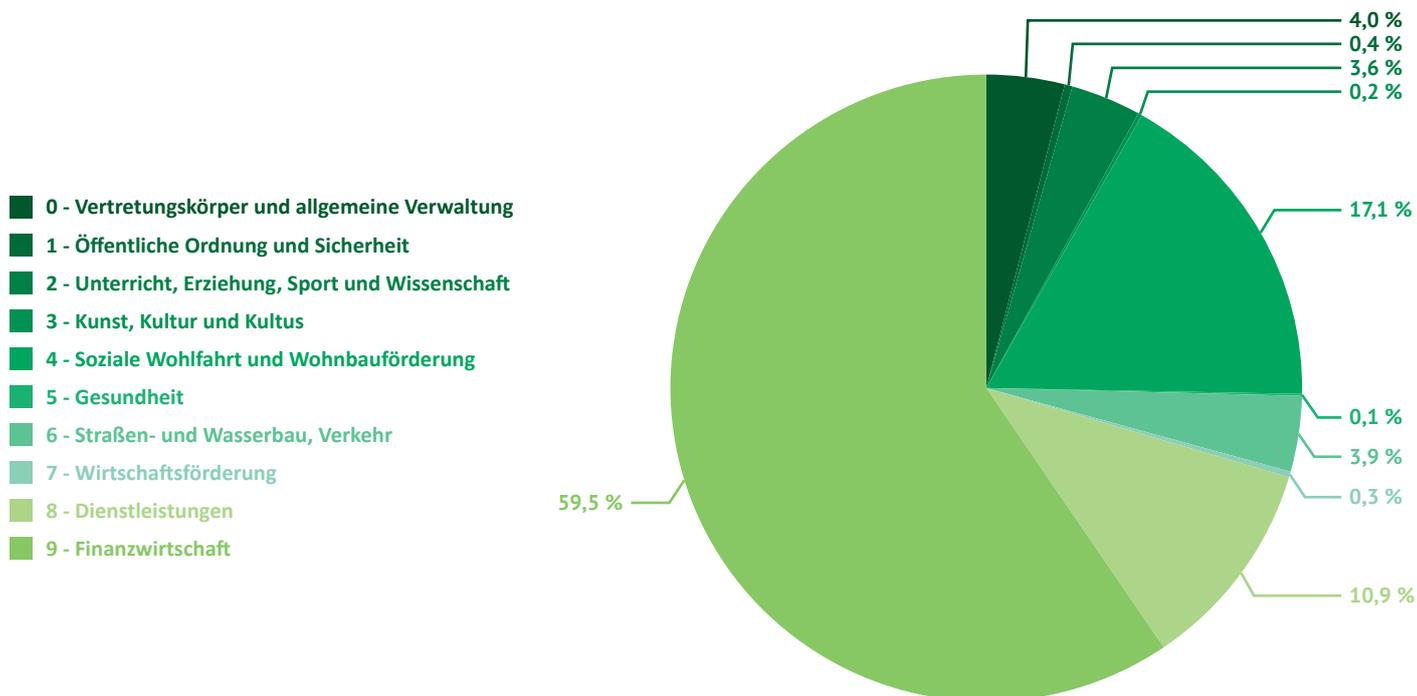
- Finanzwirtschaft (70,0 Millionen Euro),
- Straßen- und Wasserbau, Verkehr (27,1 Millionen Euro),
- Dienstleistungen (24,8 Millionen Euro) sowie
- Unterricht, Erziehung, Sport und Wissenschaft (23,6 Millionen Euro).

Die Einzahlungen im Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit verdeutlichen, dass die Stadt Graz im Jahr 2021 mehr Fremdmittel aufnahm als sie zurückzahlen konnte. Die Einzahlungen aus der

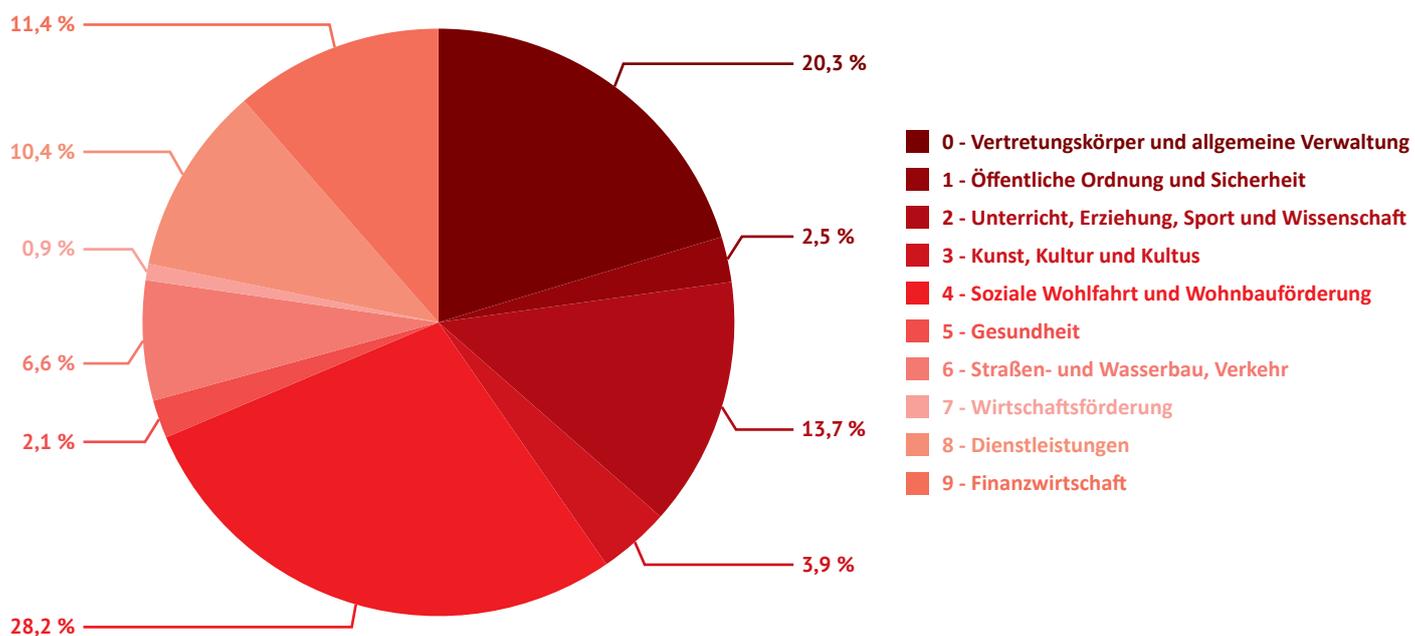
Aufnahme von Finanzschulden betrafen hauptsächlich die Ansatzgruppen

- Finanzwirtschaft (75,3 Millionen Euro),
- Straßen- und Wasserbau, Verkehr (25,4 Millionen Euro) und
- Unterricht, Erziehung, Sport und Wissenschaft (22,4 Millionen Euro).

## Einzahlungen gesamt 2021: 1.229,8 Mio. Euro



## Auszahlungen gesamt 2021: 1.200,5 Mio. Euro



## Geldfluss aus der Operativen Gebarung (Saldo 1), 2021



## Geldfluss aus der Investiven Gebarung (Saldo 2), 2021



## Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit (Saldo 4), 2021





## 0 - Vertretungskörper und allgemeine Verwaltung

- 00 - Gewählte Gemeindeorgane
- 01 - Hauptverwaltung
- 02 - Hauptverwaltung
- 03 - Bauverwaltung
- 05 - Bezirksverwaltung
- 06 - Sonstige Maßnahmen
- 07 - Verfügungsmittel
- 08 - Pensionen (soweit nicht aufgeteilt)
- 09 - Personalbetreuung



## 1 - Öffentliche Ordnung und Sicherheit



## 2 - Unterricht, Erziehung, Sport und Wissenschaft



## 3 - Kunst, Kultur und Kultus



## 4 - Soziale Wohlfahrt und Wohnbauförderung



## 5 - Gesundheit



## 6 - Straßen- und Wasserbau, Verkehr



## 7 - Wirtschaftsförderung



## 8 - Dienstleistungen



## 9 - Finanzwirtschaft

# Ansatz 0 - Vertretungskörper und allgemeine Verwaltung

Auf den folgenden Seiten rückt der StRH die Ansatzgruppe 0 – Vertretungskörper und allgemeine Verwaltung in den Fokus.

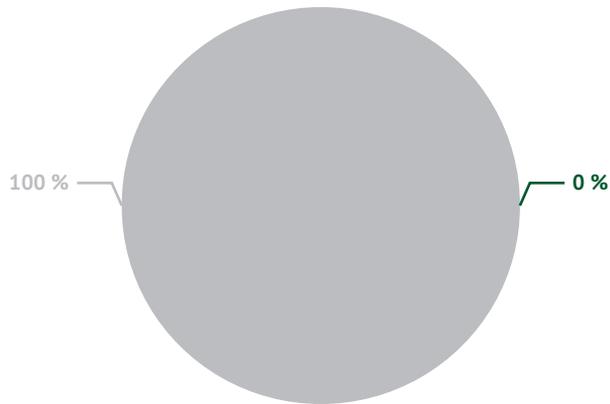
Die Ansatzgruppe 0 umfasst die folgenden Abschnitte:

- 00 – Gewählte Gemeindeorgane:  
Gemeinderat, Stadtsenat, Bezirksvorsteher:innen etc.
- 01 – Hauptverwaltung:  
Krankenfürsorgeanstalt, Magistratsdirektion, Öffentlichkeitsarbeit und Information, Personalamt, Präsidialabteilung, Repräsentation, Servicestellen, Stadtrechnungshof etc.
- 02 – Hauptverwaltung:  
Amtsgebäude, Rechtsamt, Staatsbürgerschaft, Standesamt, Statistik etc.
- 03 – Bauverwaltung:  
Baurecht und Bauverwaltung, Stadtbaudirektion, Stadtplanungsamt, Straßenamt etc.
- 05 – Bezirksverwaltung:  
Bezirksverwaltungsbehörde
- 06 – Sonstige Maßnahmen:  
Beiträge an Verbände, Vereine u.a., Ehrungen und Auszeichnungen, Internationale Beziehungen, Sonstige Subventionen
- 07 – Verfügungsmittel:  
Budgetmittel, über welche die:der Bürgermeister:in bzw. weitere Organe ohne weiteren Beschluss eines Gremiums verfügen können
- 08 – Pensionen (soweit nicht aufgeteilt):  
an ehemalige Bedienstete
- 09 – Personalbetreuung:  
Bezugsvorschüsse und Darlehen, Personalausbildung, Personalvertretung etc.

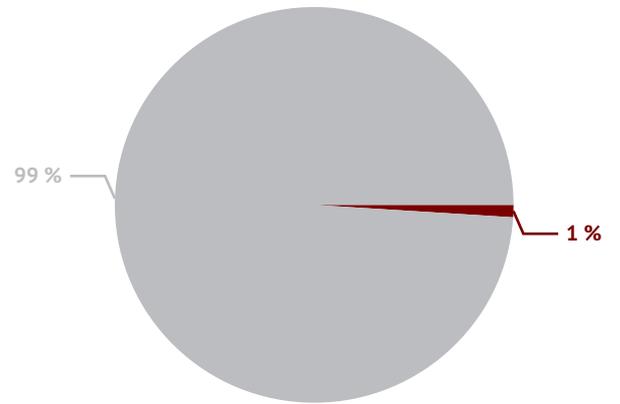
Auf den folgenden Seiten bietet der StRH einen Überblick zu den einzelnen Abschnitten.

# Abschnitt 00 - Gewählte Gemeindeorgane

Anteil an den gesamten Einzahlungen 2021



Anteil an den gesamten Auszahlungen 2021



■ Abschnitt 00 - Gewählte Gemeindeorgane   ■ Stadt Graz exkl. Abschnitt 00

■ Abschnitt 00 - Gewählte Gemeindeorgane   ■ Stadt Graz exkl. Abschnitt 00

## Unterabschnitte

- 000- Gewählte Gemeindeorgane

## Verankerung in Geschäftseinteilung

- Angelegenheiten der Funktionäre
- Auftragsmanagement/Facility Management
- Personalverwaltung
- Schriftführung im Gemeinderat
- Verschiedene Angelegenheiten

## Aktive Abteilungen

- Präsidialabteilung
- Bürgermeisteramt
- A8- Finanz- und Vermögensdirektion
- A8/4- Abteilung für Immobilien

## **Abschnitt 00 - Gewählte Gemeindeorgane**

Der Geldfluss der Investiven Gebarung zeigt in den Jahren 2017 bis 2020 wachsende Auszahlungen. Die Auszahlungen betrafen die Amts-, Betriebs- und Geschäftsausstattung für Gewählte Gemeindeorgane. Die Sanierung des Grazer Rathauses bzw. des Gemeinderatssaales ist hier nicht enthalten (siehe Abschnitt 02).

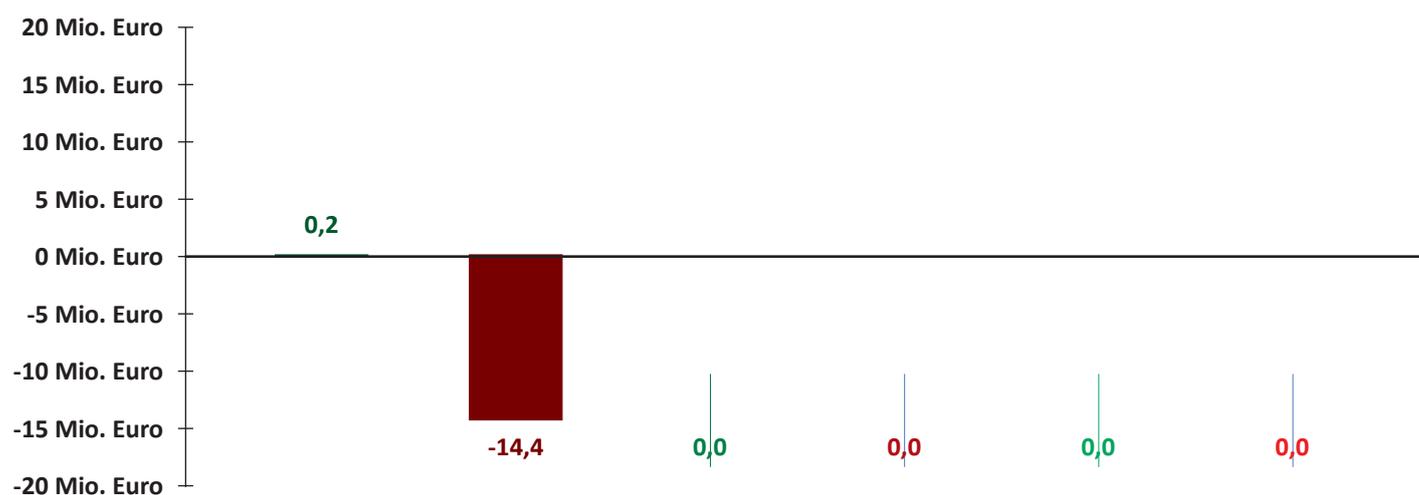
Im Jahr 2013 weist der Geldfluss der Finanzierungstätigkeit Einzahlungen von 0,2 Millionen Euro aus. Zurückzuführen sind diese auf ein Investitionsdarlehen von Kreditinstituten.

Die Beschriftung der vertikalen Achsen in Abschnitt 00 reicht von - 20,0 Millionen Euro bis +20,0 Millionen Euro.

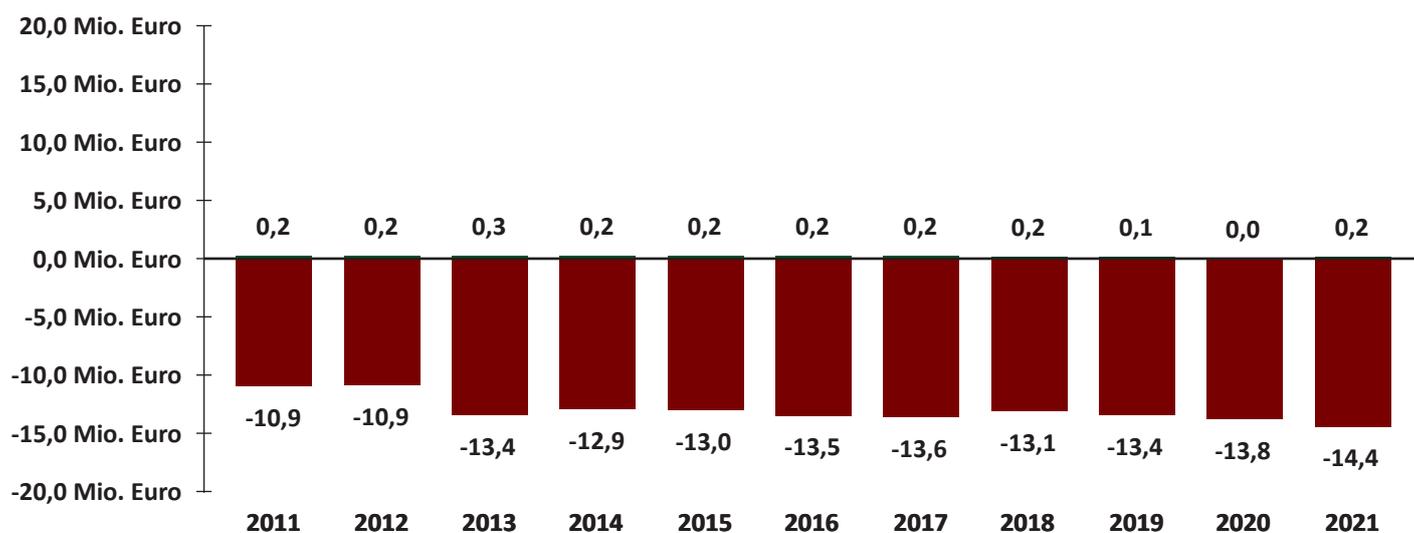
## Finanzierungshaushalt 2021

Berechnung 2021	Mio. Euro
Einzahlungen aus der Operativen Verwaltungstätigkeit	0,0
Einzahlungen aus Transfers (ohne Kapitaltransfers)	0,2
Einzahlungen aus Finanzerträgen	0,0
Auszahlungen aus Personalaufwand	-5,4
Auszahlungen aus Sachaufwand (ohne Transferaufwand)	-4,9
Auszahlungen aus Transfers (ohne Kapitaltransfers)	-4,0
Auszahlungen aus Finanzaufwand	0,0
<b>Geldfluss aus der Operativen Gebarung (Saldo 1)</b>	<b>-14,3</b>
Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,0
Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	0,0
Einzahlungen aus Kapitaltransfers	0,0
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,0
Auszahlungen von gewährten Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	0,0
Auszahlungen aus Kapitaltransfers	0,0
<b>Geldfluss aus der Investiven Gebarung (Saldo 2)</b>	<b>0,0</b>
<b>Nettofinanzierungssaldo (Saldo 3 = Saldo 1 + Saldo 2)</b>	<b>-14,3</b>
Einzahlungen aus der Aufnahme von Finanzschulden	0,0
Einzahlungen infolge eines Kapitaltausch b. derivativen Finanzinstrumenten m. Grundgeschäft	0,0
Einzahlungen aus dem Abgang von Finanzinstrumenten	0,0
Auszahlungen aus der Tilgung von Finanzschulden	0,0
Auszahlungen infolge eines Kapitaltausch b. derivativen Finanzinstrumenten m. Grundgeschäft	0,0
Auszahlungen für den Erwerb von Finanzinstrumenten	0,0
<b>Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit (Saldo 4)</b>	<b>0,0</b>
<b>Geldfluss aus der Voranschlagswirksamen Gebarung (Saldo 5 = Saldo 3 + Saldo 4)</b>	<b>-14,3</b>

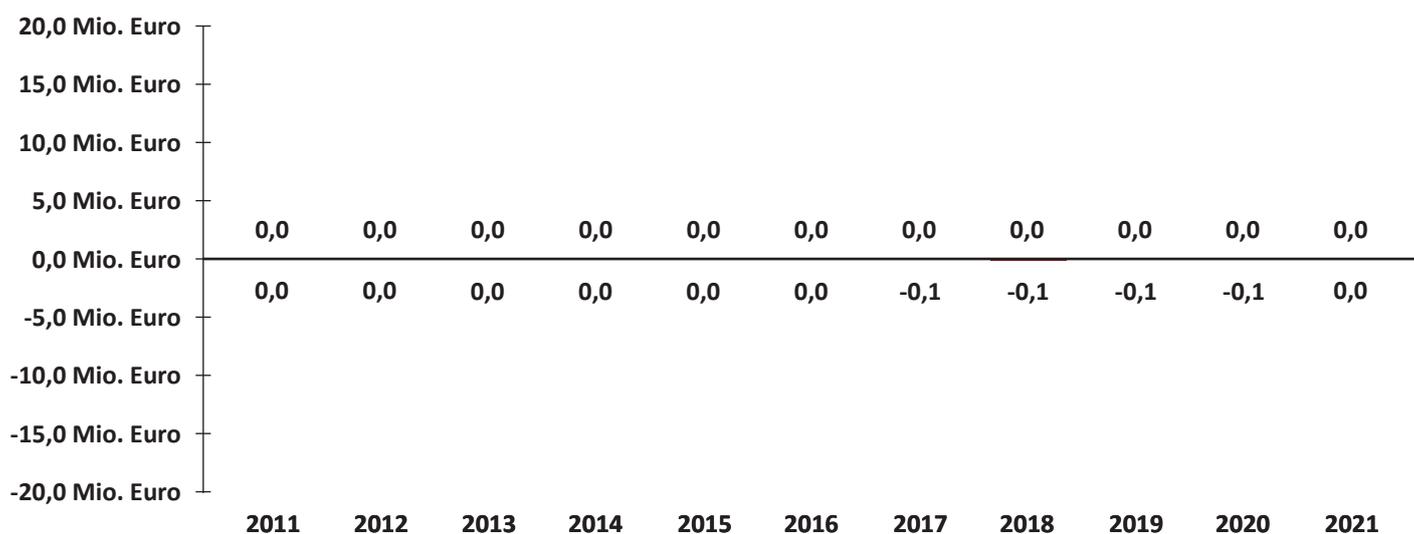
## Aufteilung Einzahlungen / Auszahlungen 2021



## Geldfluss aus der Operativen Gebarung (Saldo 1), 2011 bis 2021, Entwicklung absolut



## Geldfluss aus der Investiven Gebarung (Saldo 2), 2011 bis 2021, Entwicklung absolut

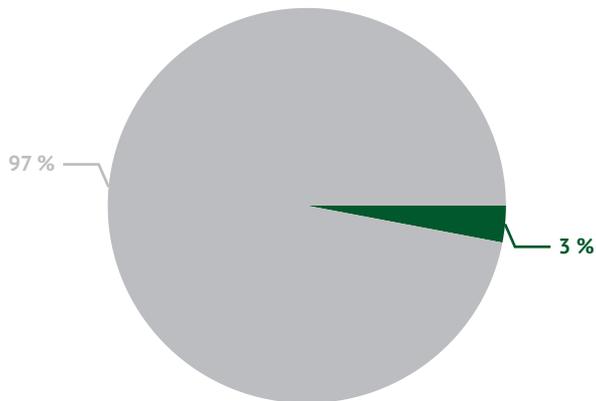


## Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit (Saldo 4), 2011 bis 2021, Entwicklung absolut

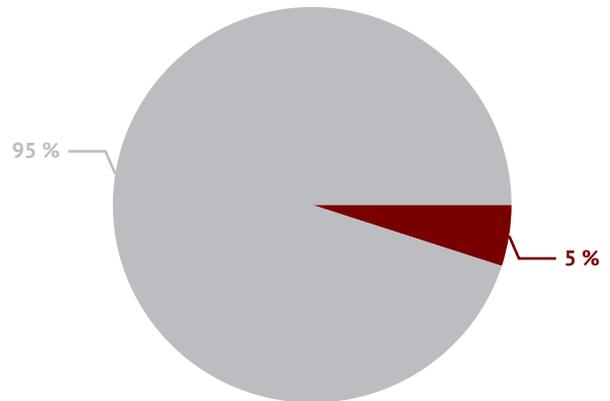


## Abschnitt 01 - Hauptverwaltung

Anteil an den gesamten Einzahlungen 2021



Anteil an den gesamten Auszahlungen 2021



■ Abschnitt 01 - Hauptverwaltung ■ Stadt Graz exkl. Abschnitt 01

■ Abschnitt 01 - Hauptverwaltung ■ Stadt Graz exkl. Abschnitt 01

### Unterabschnitte

- 010- Zentralamt
- 011- Personalamt
- 012- Hilfsamt
- 013- Kanzleiökonomat
- 014- Gemeindegeldkontrolleinrichtung
- 015- Pressestelle, Amtsblatt und Öffentlichkeitsarbeit
- 016- Elektronische Datenverarbeitung
- 018- Geschäftsstelle der Kranken- und Unfallfürsorge
- 019- Repräsentation

### Verankerung in Geschäftseinteilung

- Allgemeine Angelegenheiten
- Allgemeines
- Amtsblatt und Amtsbibliothek
- Angelegenheiten der Funktionäre
- Angelegenheiten des Passgesetzes
- Auftragsmanagement/Facility Management
- Auftragsmanagement/Informations- und Kommunikationstechnologie
- Automationsunterstützte Personalverwaltung
- Automationsunterstützung für die Bereiche Wahlen und Einwohnerwesen
- Betriebliches Gesundheitsmanagement
- BürgerInnenbeteiligung und -information
- Datenschutz
- Dienstrecht
- Diverses
- Erweiterte Heilbehandlung und Unterstützungen
- Interne Krisenprävention und -intervention
- Interne Revision
- Internes Gleichstellungsmanagement
- Kommunikationsmanagement
- Öffentlichkeitsarbeit
- Organisation und Organisationsentwicklung
- Personalbewirtschaftung
- Personalverrechnung

# Abschnitt 01 - Hauptverwaltung

## Verankerung in Geschäftseinteilung (Fortsetzung)

- Personalverwaltung
- Post-, Druck- und Kopierservice
- Protokoll
- Rückforderungen
- Satzungen, Krankenordnung, Verträge, Übereinkommen und Tarife
- Servicestellen und Fundservice
- Standesführung
- Strategische Organisationsentwicklung
- Strategisches Facility Management
- Transparenz öffentlicher Auftragsvergaben
- Vergabe- und Bestellwesen
- Vermögensmanagement
- Verschiedene Angelegenheiten
- Zentrale Dienste
- Zusätzliche Leistungen

## Aktive Abteilungen

- Magistratsdirektion
- Präsidialabteilung
- Bürgermeisteramt
- A1- Personalamt
- A2- BürgerInnenamt
- A8- Finanz- und Vermögensdirektion
- A8/4- Abteilung für Immobilien
- A10- Stadtbaudirektion
- Stadtrechnungshof
- Krankenfürsorgeanstalt
- KOM- Abteilung für Kommunikation

Im Geldfluss aus der Operativen Gebarung wuchsen die Auszahlungen von 2018 bis 2021 deutlich. Die größten absoluten Steigerungen betrafen die Auszahlungen aus Personalaufwand (+2,8 Millionen Euro) und die Auszahlungen aus Sachaufwand (+4,0 Millionen Euro). Die höchsten Zuwächse im Jahr 2021 betrafen Auszahlungen der Krankenfürsorgeanstalt für Handelswaren und für sonstige Leistungen sowie Auszahlungen der Stadt Graz aus Anlass von Dienstjubiläen.

### Stellungnahme 3

Bei den Auszahlungen der Investiven Gebarung stellen die Jahre 2011 und 2017 Ausreißer dar. Im Jahr 2011 verbuchte die Stadt Graz eine Kapitaltransferzahlung an

die ITG Informationstechnik Graz GmbH in Höhe von 0,9 Millionen Euro. Im Jahr 2017 investierte die Stadt Graz rund 0,5 Millionen Euro in Gebäude für die Hauptverwaltung (Servicecenter).

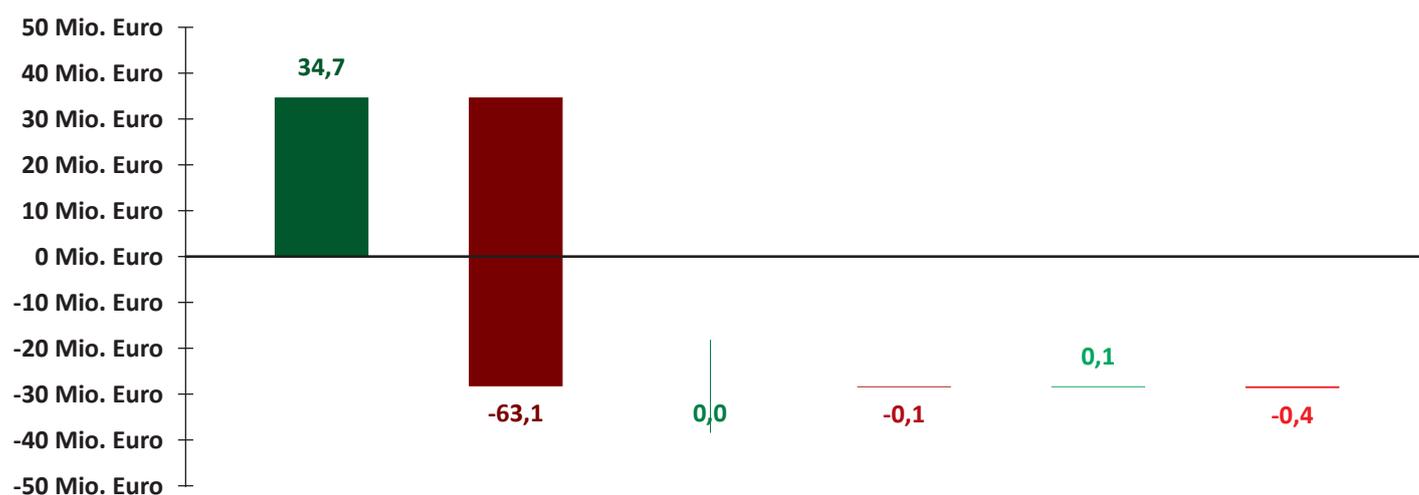
Die Einzahlungen im Finanzierungshaushalt 2011 betrafen aufgenommene Investitionsdarlehen von Kreditinstituten. Die relativ hohen Auszahlungen im Jahr 2016 umfassten Tilgungen von Finanzschulden bei Beteiligungen und Finanzunternehmen.

Die Beschriftung der vertikalen Achsen in Abschnitt 01 reicht von - 50,0 Millionen Euro bis +50,0 Millionen Euro bzw. von - 75,0 Millionen Euro bis +75,0 Millionen Euro.

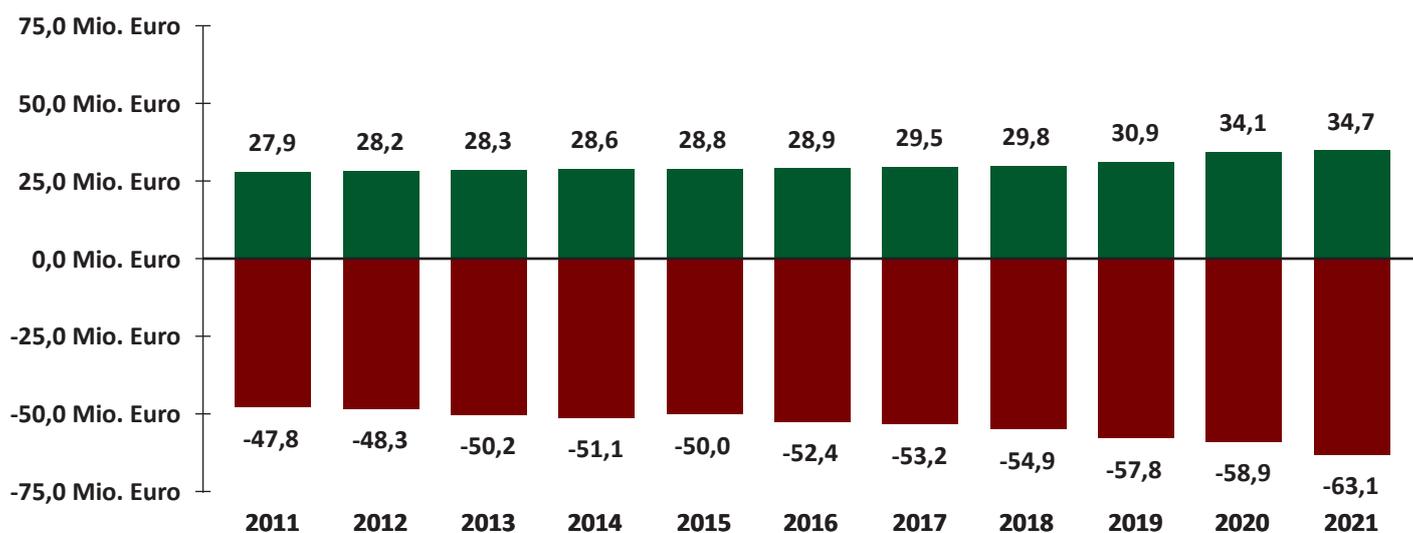
## Finanzierungshaushalt 2021

Berechnung 2021	Mio. Euro
Einzahlungen aus der Operativen Verwaltungstätigkeit	32,6
Einzahlungen aus Transfers (ohne Kapitaltransfers)	2,1
Einzahlungen aus Finanzerträgen	0,0
Auszahlungen aus Personalaufwand	-23,5
Auszahlungen aus Sachaufwand (ohne Transferaufwand)	-33,4
Auszahlungen aus Transfers (ohne Kapitaltransfers)	-6,1
Auszahlungen aus Finanzaufwand	-0,1
<b>Geldfluss aus der Operativen Gebarung (Saldo 1)</b>	<b>-28,3</b>
Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,0
Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	0,0
Einzahlungen aus Kapitaltransfers	0,0
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	-0,1
Auszahlungen von gewährten Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	0,0
Auszahlungen aus Kapitaltransfers	0,0
<b>Geldfluss aus der Investiven Gebarung (Saldo 2)</b>	<b>-0,1</b>
<b>Nettofinanzierungssaldo (Saldo 3 = Saldo 1 + Saldo 2)</b>	<b>-28,5</b>
Einzahlungen aus der Aufnahme von Finanzschulden	0,1
Einzahlungen infolge eines Kapitaltausch b. derivativen Finanzinstrumenten m. Grundgeschäft	0,0
Einzahlungen aus dem Abgang von Finanzinstrumenten	0,0
Auszahlungen aus der Tilgung von Finanzschulden	-0,4
Auszahlungen infolge eines Kapitaltausch b. derivativen Finanzinstrumenten m. Grundgeschäft	0,0
Auszahlungen für den Erwerb von Finanzinstrumenten	0,0
<b>Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit (Saldo 4)</b>	<b>-0,2</b>
<b>Geldfluss aus der Voranschlagswirksamen Gebarung (Saldo 5 = Saldo 3 + Saldo 4)</b>	<b>-28,7</b>

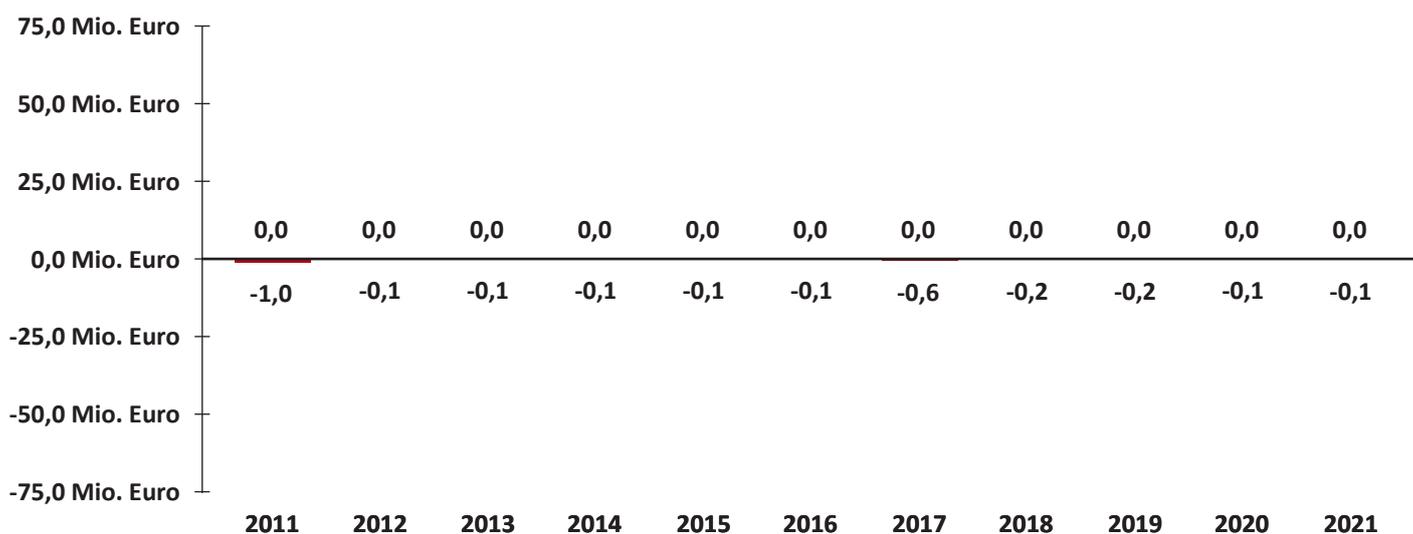
## Aufteilung Einzahlungen / Auszahlungen 2021



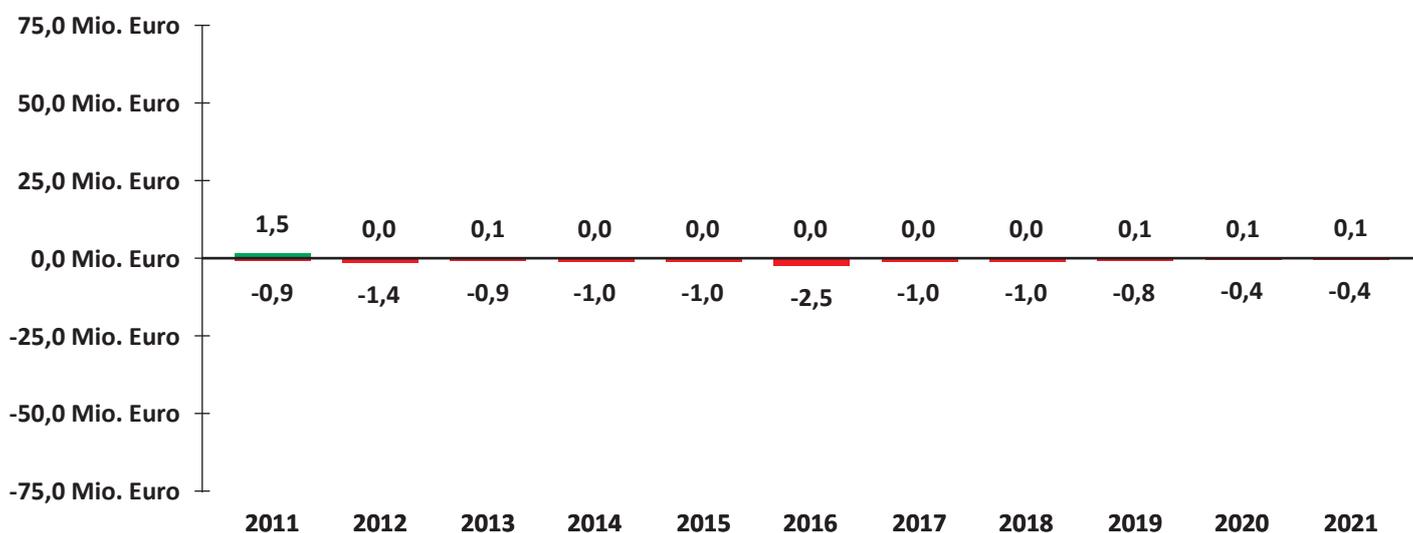
### Geldfluss aus der Operativen Gebarung (Saldo 1), 2011 bis 2021, Entwicklung absolut



### Geldfluss aus der Investiven Gebarung (Saldo 2), 2011 bis 2021, Entwicklung absolut

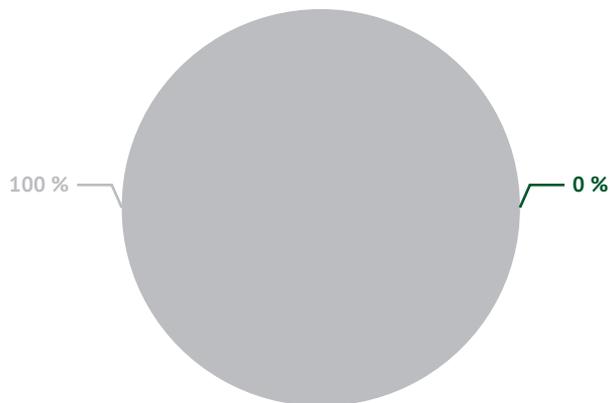


### Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit (Saldo 4), 2011 bis 2021, Entwicklung absolut

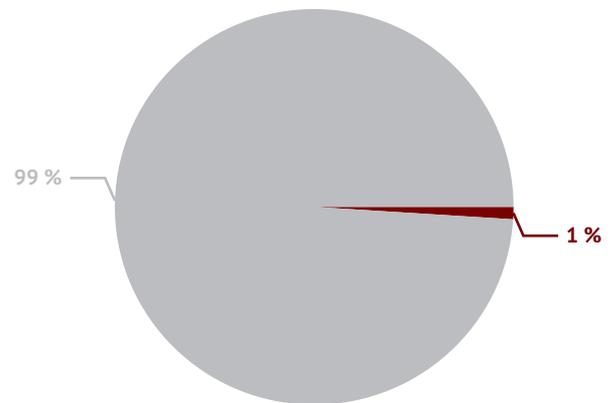


## Abschnitt 02 - Hauptverwaltung

Anteil an den gesamten Einzahlungen 2021



Anteil an den gesamten Auszahlungen 2021



■ Abschnitt 02 - Hauptverwaltung ■ Stadt Graz exkl. Abschnitt 02

■ Abschnitt 02 - Hauptverwaltung ■ Stadt Graz exkl. Abschnitt 02

### Unterabschnitte

- 020- Rechtsamt
- 021- Statistisches Amt
- 022- Standesamt
- 024- Wahlamt
- 025- Staatsbürgerschaft
- 029- Amtsgebäude

### Verankerung in Geschäftseinteilung

- Allgemeine Angelegenheiten
- Allgemeine Aufgaben der Personenstandsbehörde I.Instanz
- Auftragsmanagement/Facility Management
- Geschworenen- und Schöffenangelegenheiten
- Kultusangelegenheiten
- Meldewesen
- Personenstandsrechtliche Aufgaben einschließlich des Matrikenwesens
- Rechtsangelegenheiten der Abteilung für Grünraum und Gewässer
- Rechtsangelegenheiten der Stadtbaudirektion
- Rechtsangelegenheiten des Abteilung für Verkehrsplanung
- Rechtsangelegenheiten des Gesundheitsamtes
- Rechtsangelegenheiten des Stadtplanungsamtes
- Rechtsangelegenheiten des Stadtvermessungsamtes
- Rechtsangelegenheiten des Umweltamtes
- Rechtsberatung verschiedener Dienststellen des Magistrates
- Staatsangehörigkeits- und Heimatrechtsangelegenheiten
- Statistik
- Übertretungen in Verwaltungsstrafsachen
- Verwaltungsvollstreckungsverfahren
- Verfassung, Statut und Organisationsvorschriften der Organe
- Vergabe- und Bestellwesen
- Volksrechte (Stmk. Volksrechtgesetz, Volksabstimmungsgesetz 1972)
- Wahlanglegenheiten
- Wähler- und Einwohnererevidenz
- Wehr- und Zivildienstangelegenheiten
- Zivilrecht

## Abschnitt 02 - Hauptverwaltung

### Aktive Abteilungen

- Präsidialabteilung
- A2- BürgerInnenamt
- A8- Finanz- und Vermögensdirektion
- A8/4- Abteilung für Immobilien
- A17- Bau- und Anlagenbehörde

Der Geldfluss der Investiven Gebarung weist in den Jahren 2020 und 2021 erhöhte Auszahlungen auf. Die Stadt Graz tätigte diese Auszahlungen für Amtsgebäude (u.a. Sanierung des Grazer Rathauses bzw. Sanierung des Grazer Gemeinderatssaales).

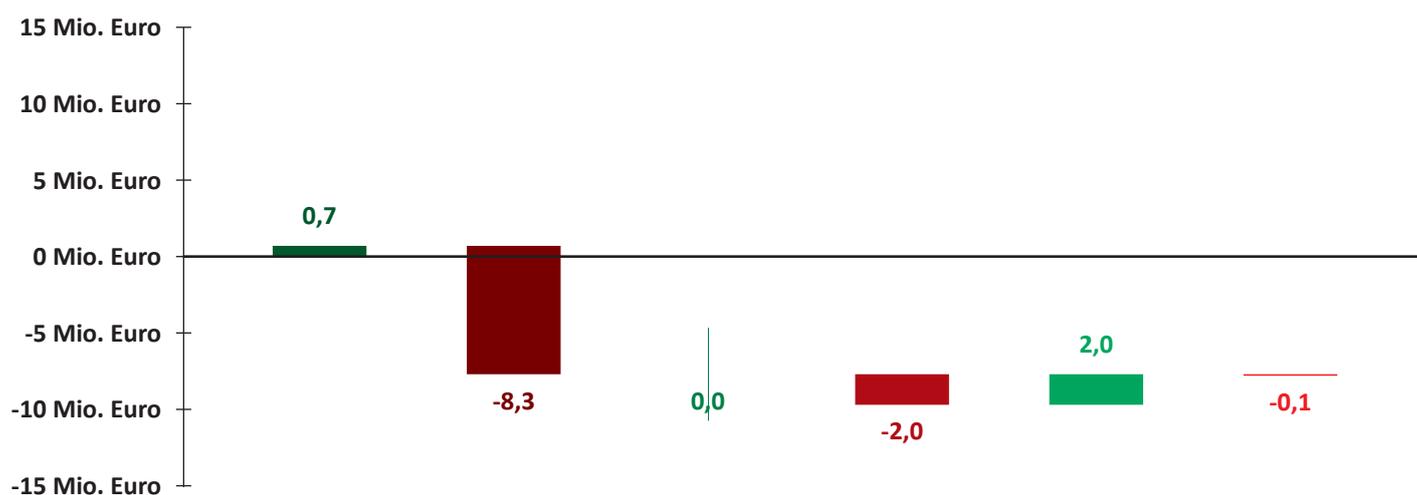
Die Stadt Graz finanzierte die Investitionen in Amtsgebäude mit Darlehen von Finanzunternehmen. Aus diesem Grund stiegen in den Jahren 2020 und 2021 die Einzahlungen im Geldfluss der Finanzierungstätigkeit.

Die Beschriftung der vertikalen Achsen in Abschnitt 02 reicht von - 15,0 Millionen Euro bis +15,0 Millionen Euro.

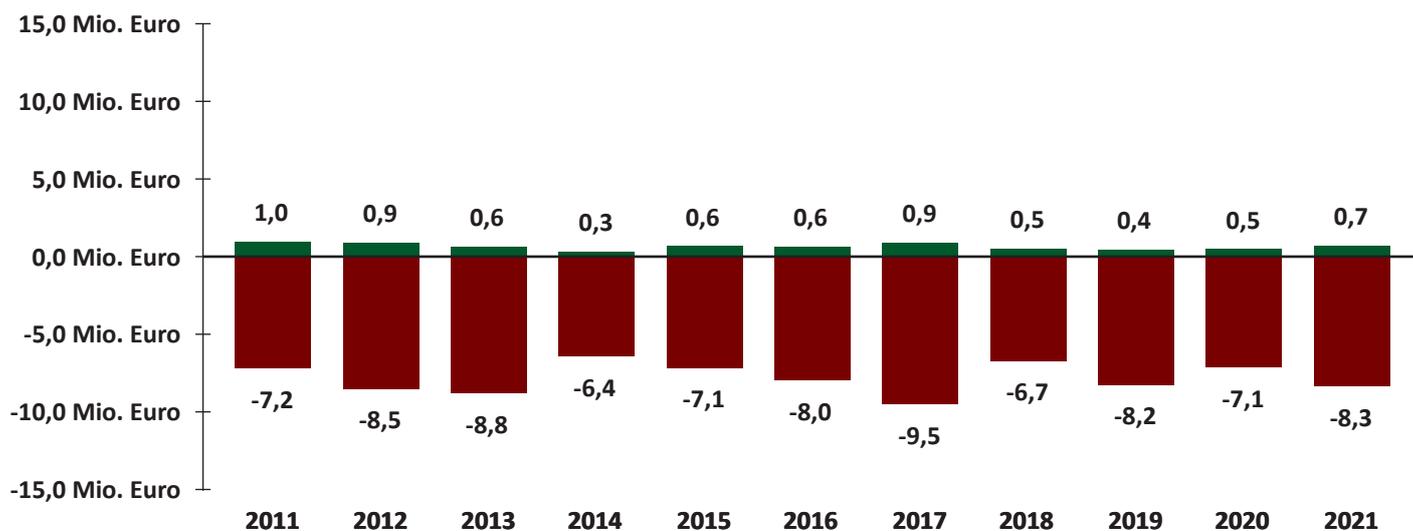
## Finanzierungshaushalt 2021

Berechnung 2021	Mio. Euro
Einzahlungen aus der Operativen Verwaltungstätigkeit	0,6
Einzahlungen aus Transfers (ohne Kapitaltransfers)	0,0
Einzahlungen aus Finanzerträgen	0,0
Auszahlungen aus Personalaufwand	-4,6
Auszahlungen aus Sachaufwand (ohne Transferaufwand)	-3,7
Auszahlungen aus Transfers (ohne Kapitaltransfers)	0,0
Auszahlungen aus Finanzaufwand	0,0
<b>Geldfluss aus der Operativen Gebarung (Saldo 1)</b>	<b>-7,7</b>
Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,0
Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	0,0
Einzahlungen aus Kapitaltransfers	0,0
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	-2,0
Auszahlungen von gewährten Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	0,0
Auszahlungen aus Kapitaltransfers	0,0
<b>Geldfluss aus der Investiven Gebarung (Saldo 2)</b>	<b>-2,0</b>
<b>Nettofinanzierungssaldo (Saldo 3 = Saldo 1 + Saldo 2)</b>	<b>-9,7</b>
Einzahlungen aus der Aufnahme von Finanzschulden	2,0
Einzahlungen infolge eines Kapitaltausch b. derivativen Finanzinstrumenten m. Grundgeschäft	0,0
Einzahlungen aus dem Abgang von Finanzinstrumenten	0,0
Auszahlungen aus der Tilgung von Finanzschulden	-0,1
Auszahlungen infolge eines Kapitaltausch b. derivativen Finanzinstrumenten m. Grundgeschäft	0,0
Auszahlungen für den Erwerb von Finanzinstrumenten	0,0
<b>Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit (Saldo 4)</b>	<b>2,0</b>
<b>Geldfluss aus der Voranschlagswirksamen Gebarung (Saldo 5 = Saldo 3 + Saldo 4)</b>	<b>-7,7</b>

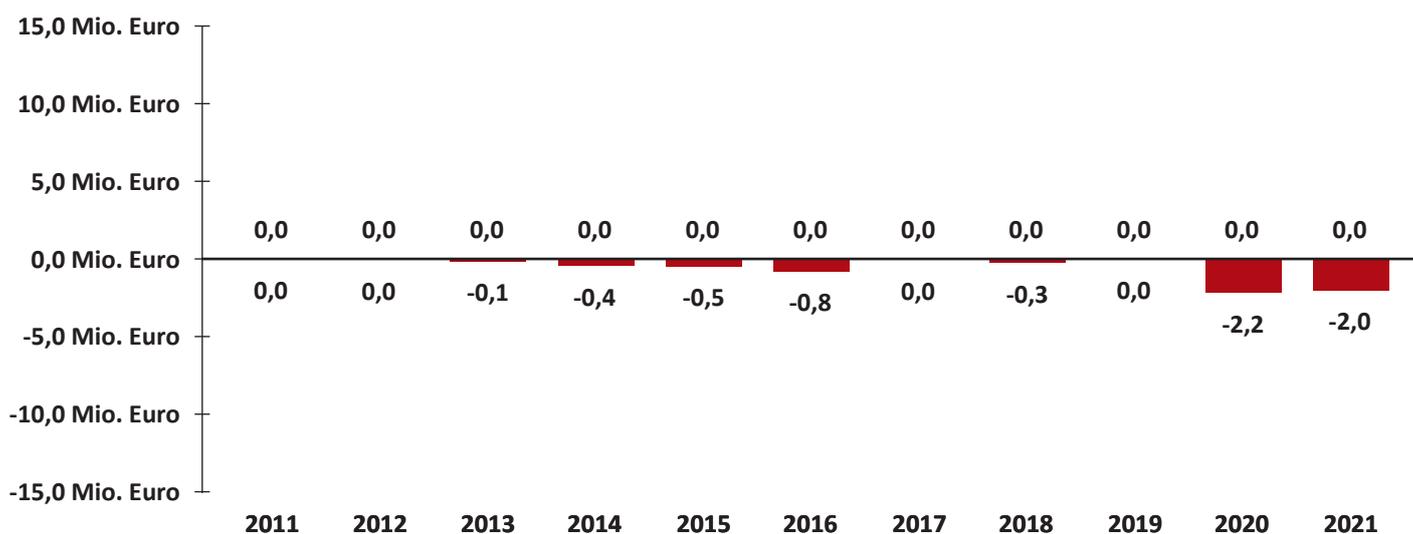
## Aufteilung Einzahlungen / Auszahlungen 2021



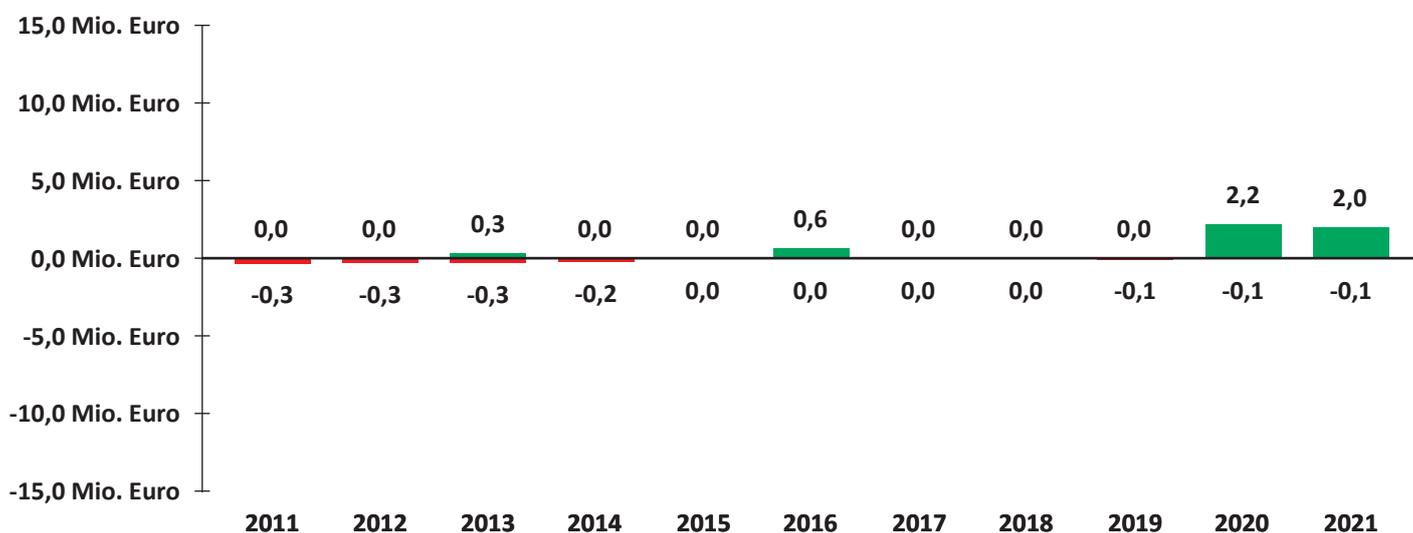
### Geldfluss aus der Operativen Gebarung (Saldo 1), 2011 bis 2021, Entwicklung absolut



### Geldfluss aus der Investiven Gebarung (Saldo 2), 2011 bis 2021, Entwicklung absolut

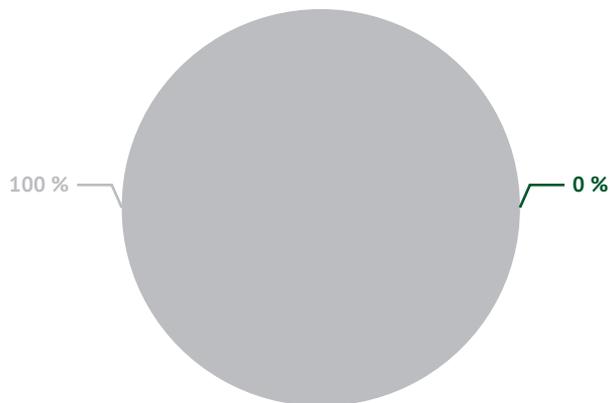


### Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit (Saldo 4), 2011 bis 2021, Entwicklung absolut

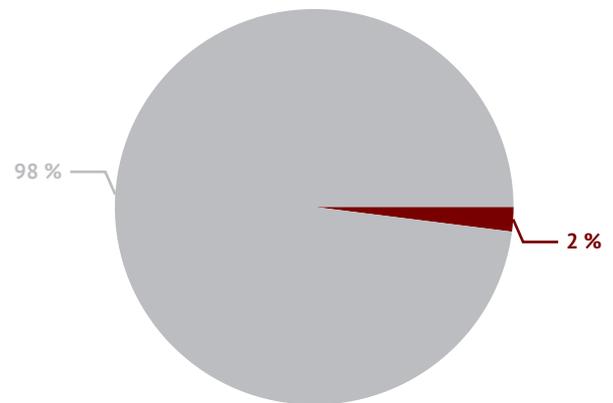


## Abschnitt 03 - Bauverwaltung

Anteil an den gesamten Einzahlungen 2021



Anteil an den gesamten Auszahlungen 2021



■ Abschnitt 03 - Bauverwaltung ■ Stadt Graz exkl. Abschnitt 03

■ Abschnitt 03 - Bauverwaltung ■ Stadt Graz exkl. Abschnitt 03

### Unterabschnitte

- 030- Bauamt
- 031- Amt für Raumordnung und Raumplanung
- 032- Vermessungsamt
- 033- Hochbauamt
- 034- Tiefbauamt

### Verankerung in Geschäftseinteilung

- Allgemeine Angelegenheiten
- Allgemeine Angelegenheiten und spezielle Koordinierungsaufgaben
- Amtssachverständigentätigkeit
- Auftragsmanagement/Facility Management
- Auftragsmanagement/Informations- und Kommunikationstechnologie
- Barrierefreies Bauen
- Bebauungsplanung
- Geoinformationssystem der Stadt Graz
- Gestaltung des öffentlichen Raumes
- Gutachten in Behördenverfahren
- Hochbau für sämtliche städtische Hochbauprojekte inkl. Beteiligungen
- Planung
- Planungs- und Bauservice (im Haus Graz und extern)
- Projektmanagement für Infrastrukturprojekte
- Stadtentwicklung
- Stadtentwicklungs-, Flächenwidmungs- und Regionalplanung
- Straßenrecht
- Vermessungstechnische Angelegenheiten
- Verschiedene Angelegenheiten
- Verwaltungstechnische Angelegenheiten
- Vollziehung der Schutzvorschriften für Arbeitnehmer
- A10/5- Abteilung für Grünraum & Gewässer: 2021 keine Einzahlungen bzw. Auszahlungen für Übergeordnete Planungsaufgaben

## Abschnitt 03 - Bauverwaltung

### Aktive Abteilungen

- Magistratsdirektion
- A8- Finanz- und Vermögensdirektion
- A10- Stadtbaudirektion
- A10/1- Straßenamt
- A10/6- Stadtvermessungsamt
- A10/8- Abteilung für Verkehrsplanung
- A14- Stadtplanungsamt
- A17- Bau- und Anlagenbehörde

Die operativen Auszahlungen der Bauverwaltung stiegen von 2013 auf 2014. Dies lag in erster Linie daran, dass die Bau- und Anlagenbehörde ein Strafreferat erhielt (siehe auch Abschnitt 13). Darüber hinaus erhöhten sich die Auszahlungen der Operativen Gebarung ab dem Jahr 2018. Neben Steigerungen im Personalaufwand war hierfür der Sachaufwand verantwortlich: Die Auszahlungen aus Sachaufwand wuchsen im Jahr 2018 um 19,0% und im Jahr 2019 um 11,8%. Nach einem leichten Rückgang um 1,1% im Jahr 2020 folgte im Jahr 2021 eine Erhöhung um 32,3%. Wesentlich für die gesteigerten Auszahlungen seit 2018 waren die Entgelte für sonstige Leistungen. Bezogen hatten die Leistungen die Stadtbaudirektion, das Straßenamt, das Stadtvermessungsamt, das Stadtplanungsamt sowie die Bau- und Anlagenbehörde. Darüber hinaus stiegen im Jahr 2019 in Zusammenhang mit dem Civitas-Forum die Auszahlungen für Miete und Pacht sowie Amtspauschalien und Repräsentationsaufwand. Das Civitas-Forum war eine internationale Fachveranstaltung zur Förderung innovativer und nachhaltiger Mobilitätsansätze in Europas Städten.

Die Einzahlungen im Geldfluss der Investiven Gebarung nahmen im Jahr 2018 eine Sonderposition ein. In diesem Jahr verbuchte die Stadt Graz Kapitaltransfers von der Europäischen Union (teilweise für Projekte aus Vorjahren).

Die Einzahlungen der Finanzierungstätigkeit waren im Jahr 2019 besonders hoch. Die Stadt Graz nahm in diesem Jahr rund 1,4 Millionen Euro für Investitionsdar-

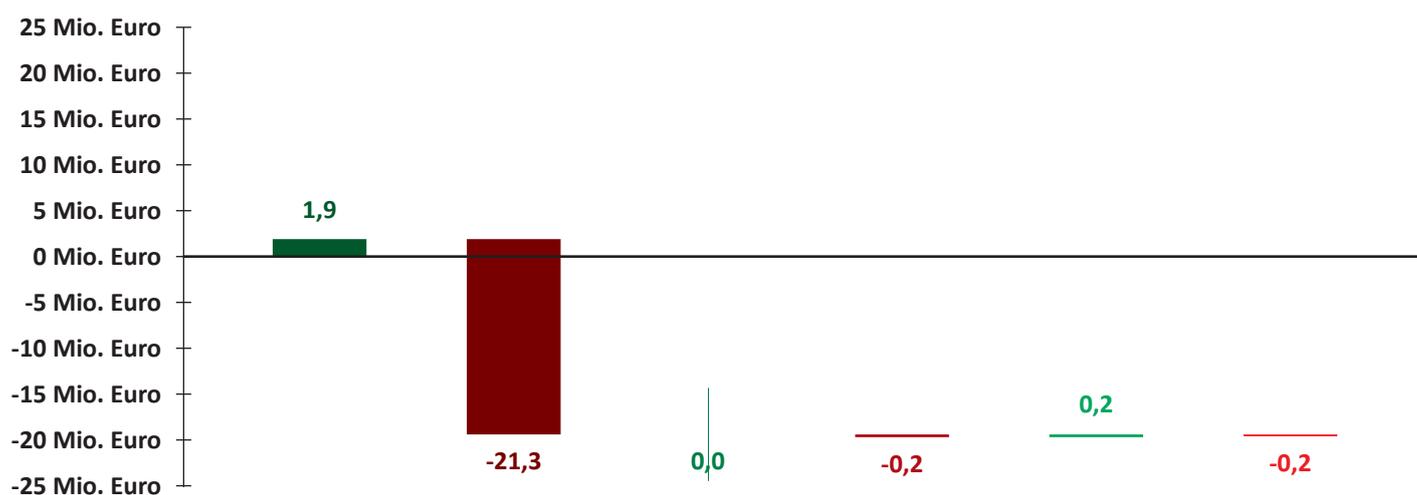
lehen in der Bauverwaltung auf. Darüber hinaus waren die Auszahlungen in den Jahren 2012 und 2016 bedeutsam. In beiden Jahren tilgte die Stadt Graz Finanzschulden in entsprechender Höhe.

Die Beschriftung der vertikalen Achsen in Abschnitt 03 reicht von - 25,0 Millionen Euro bis +25,0 Millionen Euro.

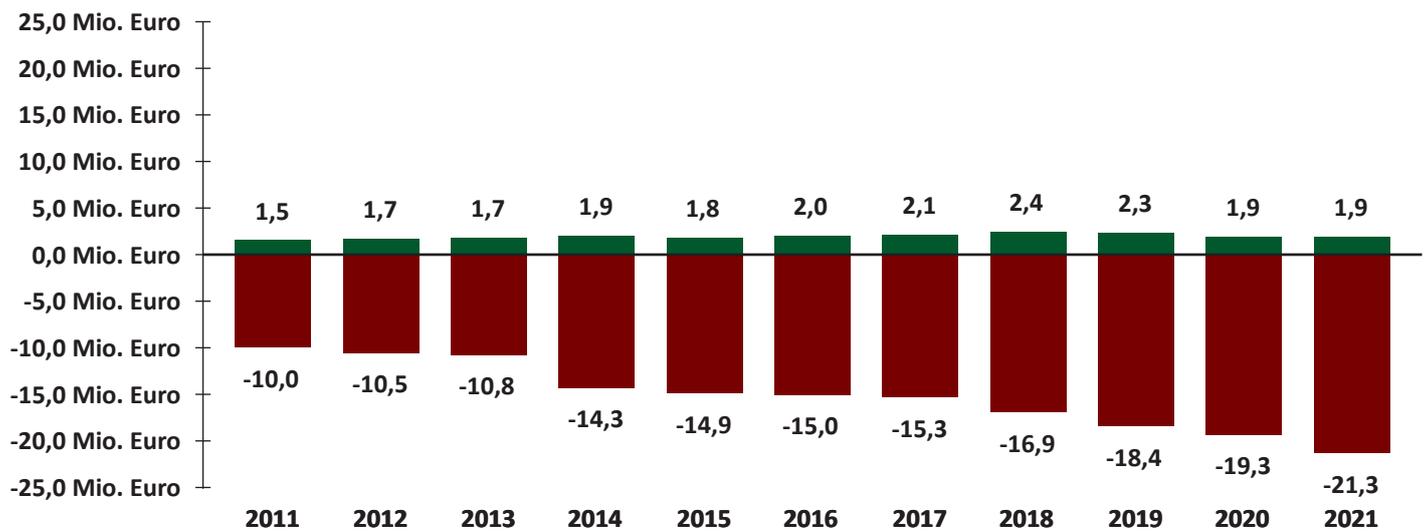
## Finanzierungshaushalt 2021

Berechnung 2021	Mio. Euro
Einzahlungen aus der Operativen Verwaltungstätigkeit	1,8
Einzahlungen aus Transfers (ohne Kapitaltransfers)	0,1
Einzahlungen aus Finanzerträgen	0,0
Auszahlungen aus Personalaufwand	-14,8
Auszahlungen aus Sachaufwand (ohne Transferaufwand)	-6,1
Auszahlungen aus Transfers (ohne Kapitaltransfers)	-0,4
Auszahlungen aus Finanzaufwand	0,0
<b>Geldfluss aus der Operativen Gebarung (Saldo 1)</b>	<b>-19,4</b>
Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,0
Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	0,0
Einzahlungen aus Kapitaltransfers	0,0
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	-0,2
Auszahlungen von gewährten Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	0,0
Auszahlungen aus Kapitaltransfers	0,0
<b>Geldfluss aus der Investiven Gebarung (Saldo 2)</b>	<b>-0,2</b>
<b>Nettofinanzierungssaldo (Saldo 3 = Saldo 1 + Saldo 2)</b>	<b>-19,7</b>
Einzahlungen aus der Aufnahme von Finanzschulden	0,2
Einzahlungen infolge eines Kapitaltausch b. derivativen Finanzinstrumenten m. Grundgeschäft	0,0
Einzahlungen aus dem Abgang von Finanzinstrumenten	0,0
Auszahlungen aus der Tilgung von Finanzschulden	-0,2
Auszahlungen infolge eines Kapitaltausch b. derivativen Finanzinstrumenten m. Grundgeschäft	0,0
Auszahlungen für den Erwerb von Finanzinstrumenten	0,0
<b>Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit (Saldo 4)</b>	<b>0,0</b>
<b>Geldfluss aus der Voranschlagswirksamen Gebarung (Saldo 5 = Saldo 3 + Saldo 4)</b>	<b>-19,6</b>

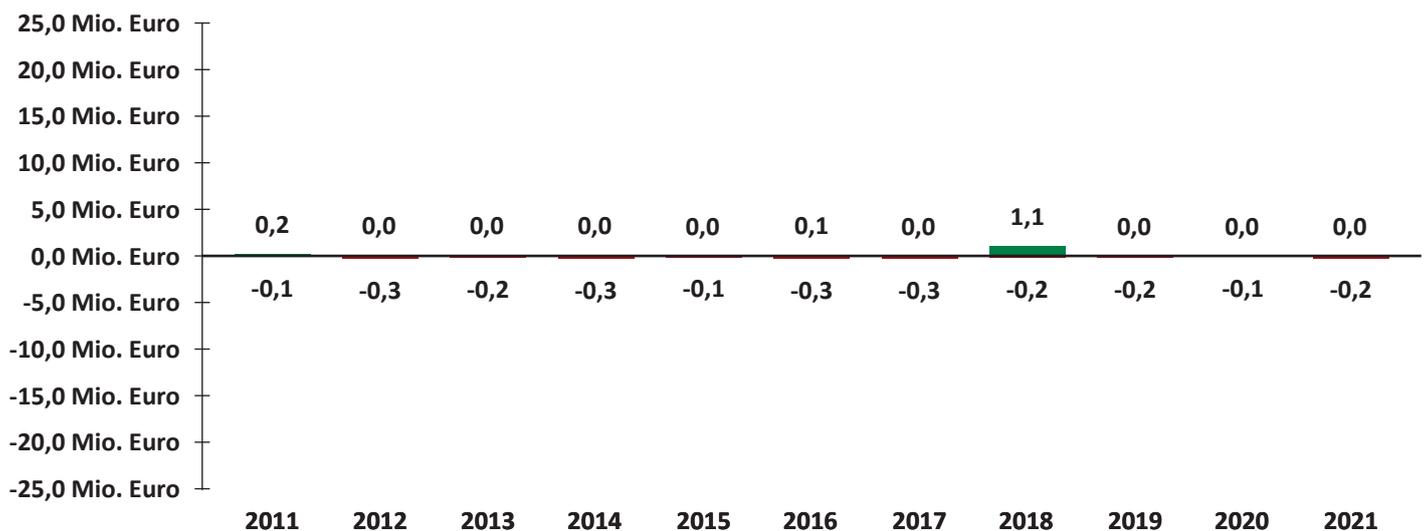
## Aufteilung Einzahlungen / Auszahlungen 2021



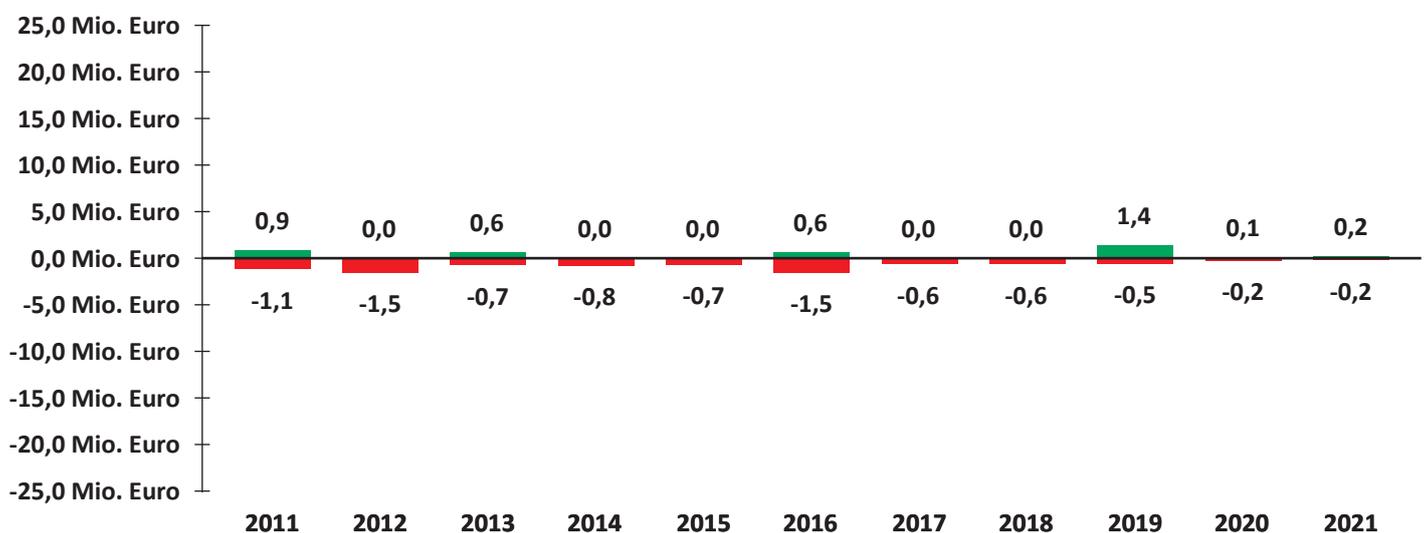
## Geldfluss aus der Operativen Gebarung (Saldo 1), 2011 bis 2021, Entwicklung absolut



## Geldfluss aus der Investiven Gebarung (Saldo 2), 2011 bis 2021, Entwicklung absolut



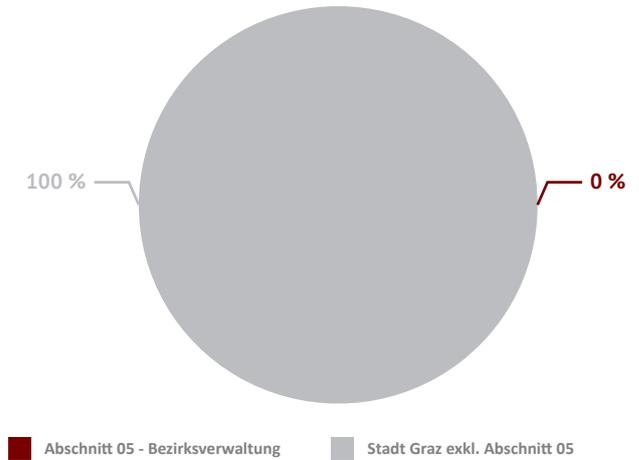
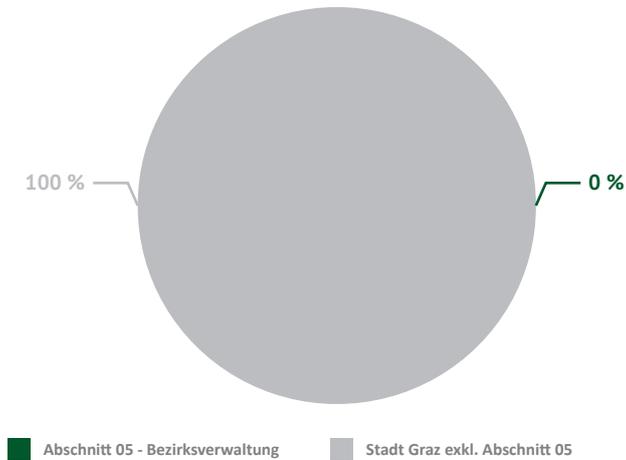
## Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit (Saldo 4), 2011 bis 2021, Entwicklung absolut



## Abschnitt 05 - Bezirksverwaltung

Anteil an den gesamten Einzahlungen 2021

Anteil an den gesamten Auszahlungen 2021



### Unterabschnitte

- 050- Bezirksverwaltung

### Verankerung in Geschäftseinteilung

- Angelegenheiten der Luftreinhaltung
- Angelegenheiten des Apothekengesetzes
- Angelegenheiten des Eisenbahnrechts
- Angelegenheiten des Forstrechts
- Angelegenheiten des Gesetzes über Krankenanstalten und Kuranstalten
- Angelegenheiten des Kanalgesetzes
- Angelegenheiten des Luftfahrtsrechts
- Angelegenheiten des Natur- und Landschaftsschutzrechts
- Angelegenheiten des Schifffahrtsrechts
- Angelegenheiten des Strahlenschutzrechts
- Angelegenheiten des Umweltrechts
- Angelegenheiten des Wasserrechts
- Angelegenheiten nach dem Stmk. Baurecht
- Angelegenheiten nach dem Stmk. Veranstaltungsgesetz
- Auftragsmanagement/Informations- und Kommunikationstechnologie
- Betriebsanlagenrecht
- Maschinen- und elektrotechnische Angelegenheiten

### Aktive Abteilungen

- Magistratsdirektion
- A8- Finanz- und Vermögensdirektion
- A17- Bau- und Anlagenbehörde

## **Abschnitt 05 - Bezirksverwaltung**

Die Stadt Graz buchte auf dem Abschnitt der Bezirksverwaltung erst ab dem Jahr 2014. Davor gab es keine zentrale Stelle für die Abwicklung von Verwaltungsstrafverfahren inklusive dazugehöriger Vollstreckungsverfahren. Diese Aufgaben erledigten zuvor das BürgerInnenamt, die Bau- und Anlagenbehörde, das Sozialamt, das Jugendamt und die Präsidialabteilung.

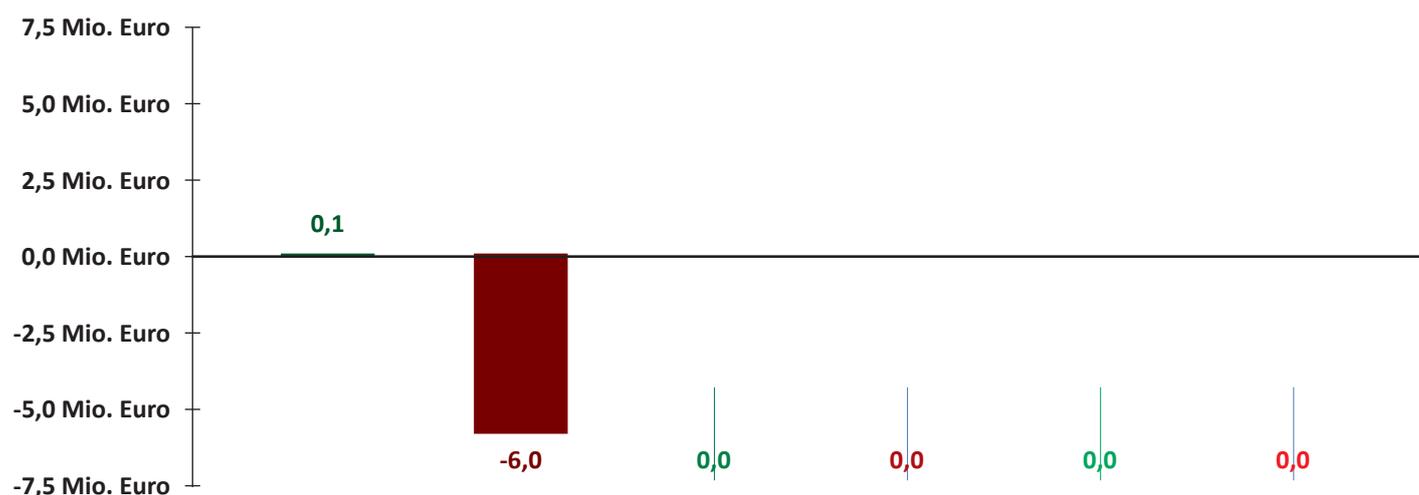
Im Geldfluss der Investiven Gebarung nahmen die Auszahlungen im Jahr 2018 eine Sonderposition ein. Die Stadt Graz investierte in diesem Jahr in ihre Amts-, Betriebs- und Geschäftsausstattung.

Die Beschriftung der vertikalen Achsen in Abschnitt 05 reicht von - 7,5 Millionen Euro bis +7,5 Millionen Euro.

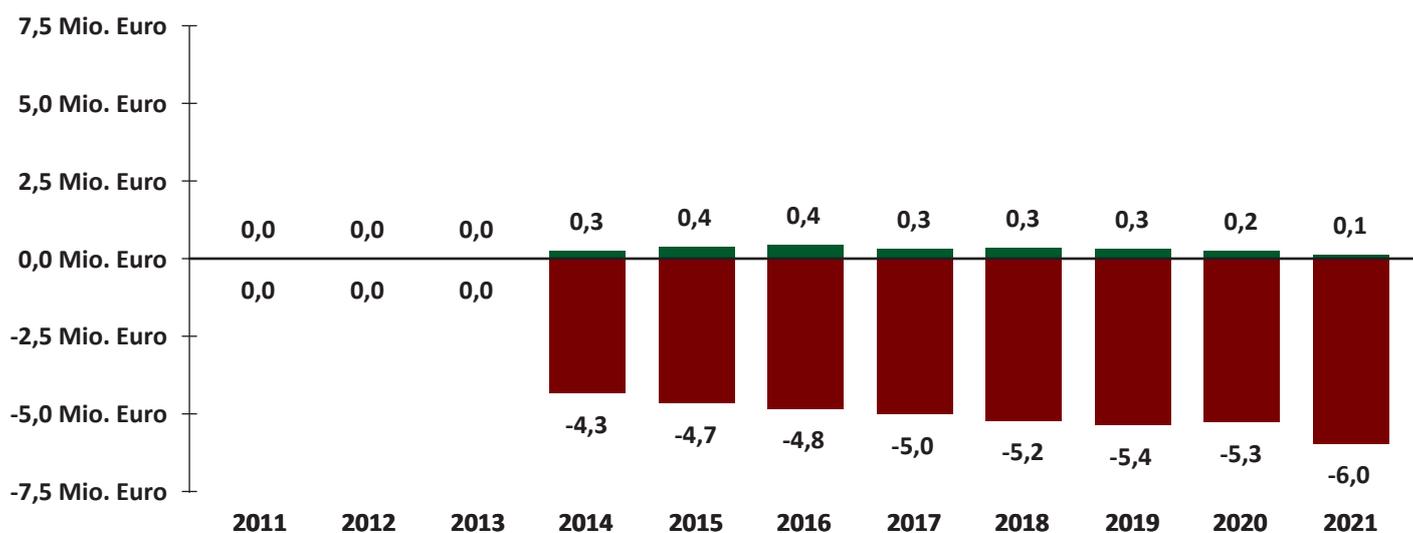
## Finanzierungshaushalt 2021

Berechnung 2021	Mio. Euro
Einzahlungen aus der Operativen Verwaltungstätigkeit	0,1
Einzahlungen aus Transfers (ohne Kapitaltransfers)	0,0
Einzahlungen aus Finanzerträgen	0,0
Auszahlungen aus Personalaufwand	-5,1
Auszahlungen aus Sachaufwand (ohne Transferaufwand)	-0,8
Auszahlungen aus Transfers (ohne Kapitaltransfers)	0,0
Auszahlungen aus Finanzaufwand	0,0
<b>Geldfluss aus der Operativen Gebarung (Saldo 1)</b>	<b>-5,8</b>
Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,0
Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	0,0
Einzahlungen aus Kapitaltransfers	0,0
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,0
Auszahlungen von gewährten Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	0,0
Auszahlungen aus Kapitaltransfers	0,0
<b>Geldfluss aus der Investiven Gebarung (Saldo 2)</b>	<b>0,0</b>
<b>Nettofinanzierungssaldo (Saldo 3 = Saldo 1 + Saldo 2)</b>	<b>-5,8</b>
Einzahlungen aus der Aufnahme von Finanzschulden	0,0
Einzahlungen infolge eines Kapitaltausch b. derivativen Finanzinstrumenten m. Grundgeschäft	0,0
Einzahlungen aus dem Abgang von Finanzinstrumenten	0,0
Auszahlungen aus der Tilgung von Finanzschulden	0,0
Auszahlungen infolge eines Kapitaltausch b. derivativen Finanzinstrumenten m. Grundgeschäft	0,0
Auszahlungen für den Erwerb von Finanzinstrumenten	0,0
<b>Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit (Saldo 4)</b>	<b>0,0</b>
<b>Geldfluss aus der Voranschlagswirksamen Gebarung (Saldo 5 = Saldo 3 + Saldo 4)</b>	<b>-5,8</b>

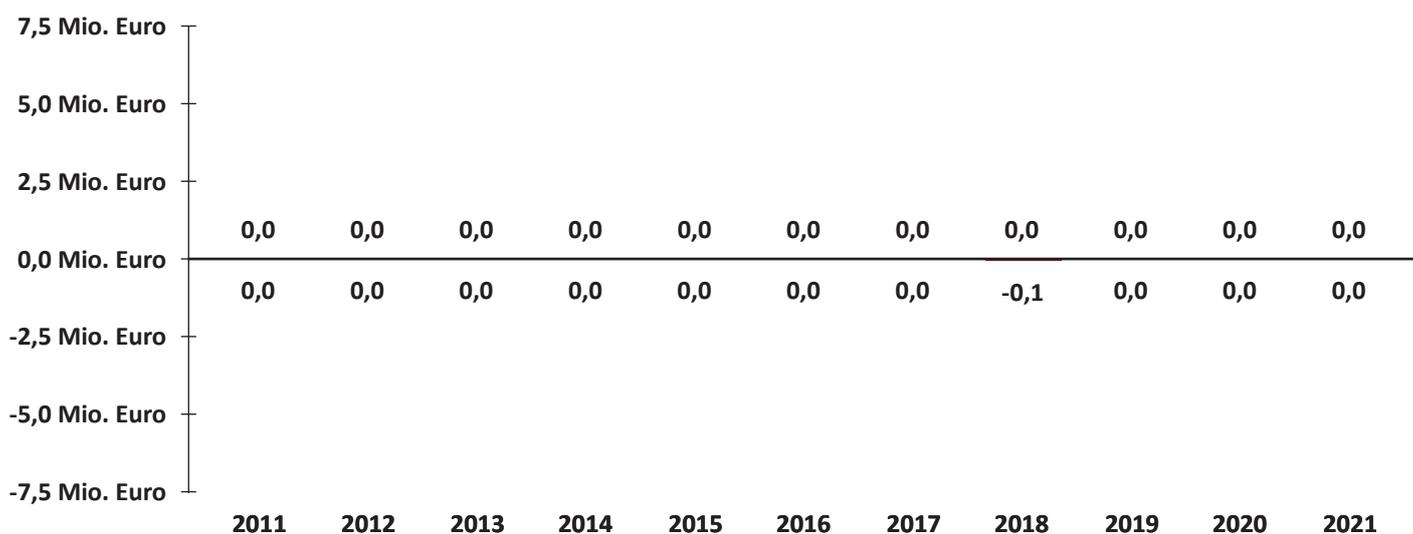
## Aufteilung Einzahlungen / Auszahlungen 2021



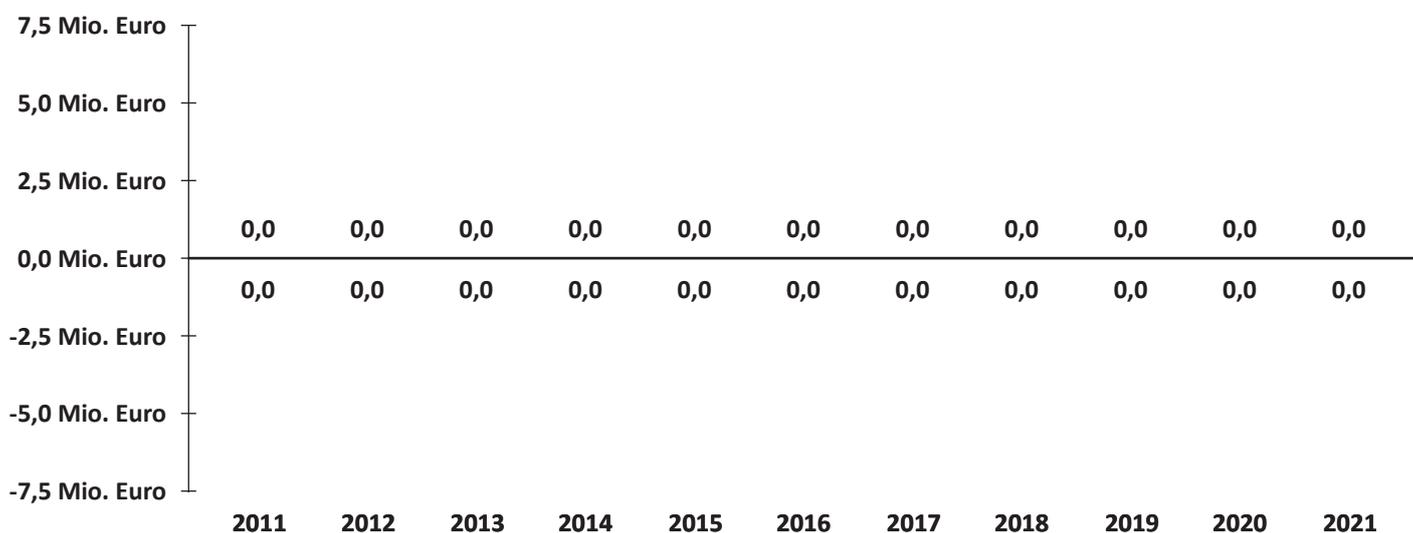
### Geldfluss aus der Operativen Gebarung (Saldo 1), 2011 bis 2021, Entwicklung absolut



### Geldfluss aus der Investiven Gebarung (Saldo 2), 2011 bis 2021, Entwicklung absolut



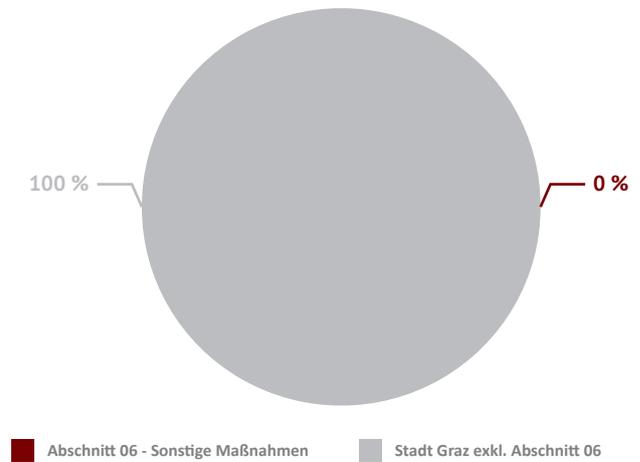
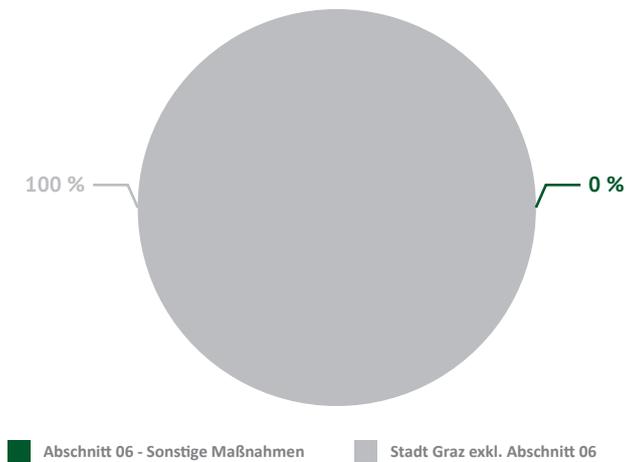
### Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit (Saldo 4), 2011 bis 2021, Entwicklung absolut



## Abschnitt 06 - Sonstige Maßnahmen

Anteil an den gesamten Einzahlungen 2021

Anteil an den gesamten Auszahlungen 2021



### Unterabschnitte

- 060- Beiträge an Verbände, Vereine oder sonstige Organisationen
- 061- Sonstige Subventionen
- 062- Ehrungen und Auszeichnungen
- 063- Städtekontakte und Partnerschaften

### Verankerung in Geschäftseinteilung

- Allgemeine Angelegenheiten
- Protokoll
- Verschiedene Angelegenheiten

### Aktive Abteilungen

- Präsidialabteilung
- Bürgermeisteramt
- A8- Finanz- und Vermögensdirektion
- KOM- Abteilung für Kommunikation

## Abschnitt 06 - Sonstige Maßnahmen

Ab dem Jahr 2018 nahmen die Auszahlungen der Operativen Gebarung ab: Die Auszahlungen aus Transfers sanken von 1,5 Millionen Euro im Jahr 2018 auf 0,6 Millionen Euro im Jahr 2021. Konkret reduzierte die Stadt Graz Transfers an private Organisationen ohne Erwerbszweck sowie Transfers an Unternehmen (ohne Finanzunternehmen) und andere.

Im Geldfluss der Investiven Gebarung treten die Auszahlungen im Jahr 2012 hervor. Darin enthalten war ein Kapitaltransfer der Stadt Graz in Höhe von 1,9 Millionen Euro. Der Kapitaltransfer diente den laufenden Sanierungs- und Umbauarbeiten am Bildungszentrum Raiffeisenhof (heute Steiermarkhof, siehe auch Abschnitt 74). Bereits in seinem Bericht „[Bedarfszuweisungen FAG 2008](#)“ hielt der StRH fest, dass das Bürgermeisteramt als subventionsgebende Stelle keinen Nachweis für die widmungsgemäße Verwendung der gewährten Mittel vorlegen konnte.

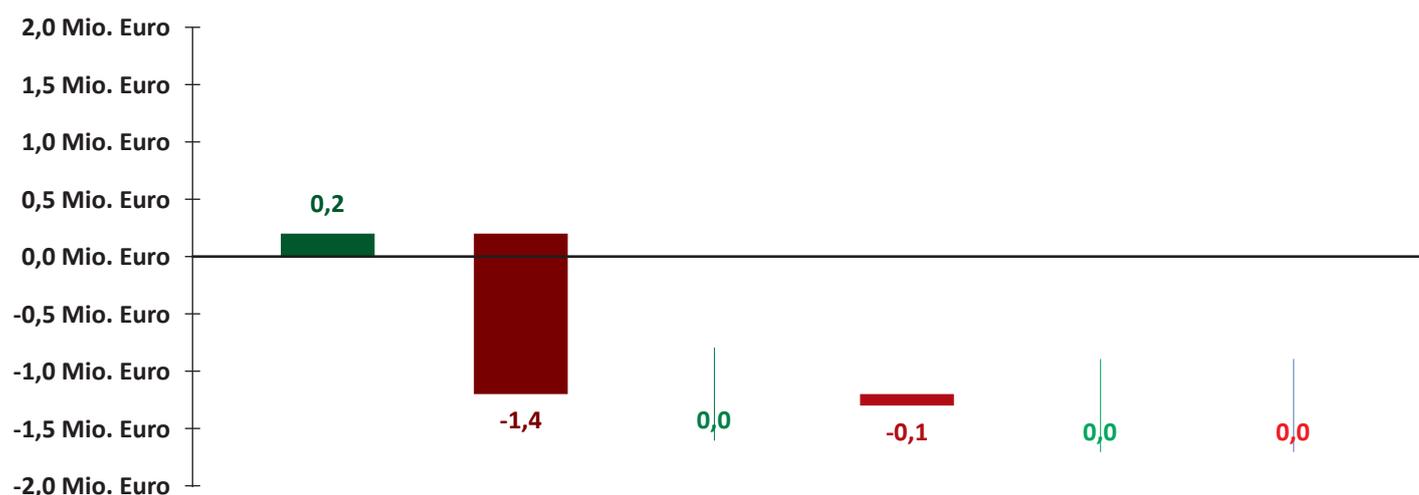
Sichtbar wird schließlich eine Einzahlung im Geldfluss der Finanzierungstätigkeit aus dem Jahr 2013. Hierbei handelte es sich um einen Teilbetrag eines Darlehens der Europäischen Investitionsbank für den Nahverkehr.

Die Beschriftung der vertikalen Achsen in Abschnitt 06 reicht von -2,0 Millionen Euro bis +2,0 Millionen Euro bzw. von -3,0 Millionen Euro bis +3,0 Millionen Euro.

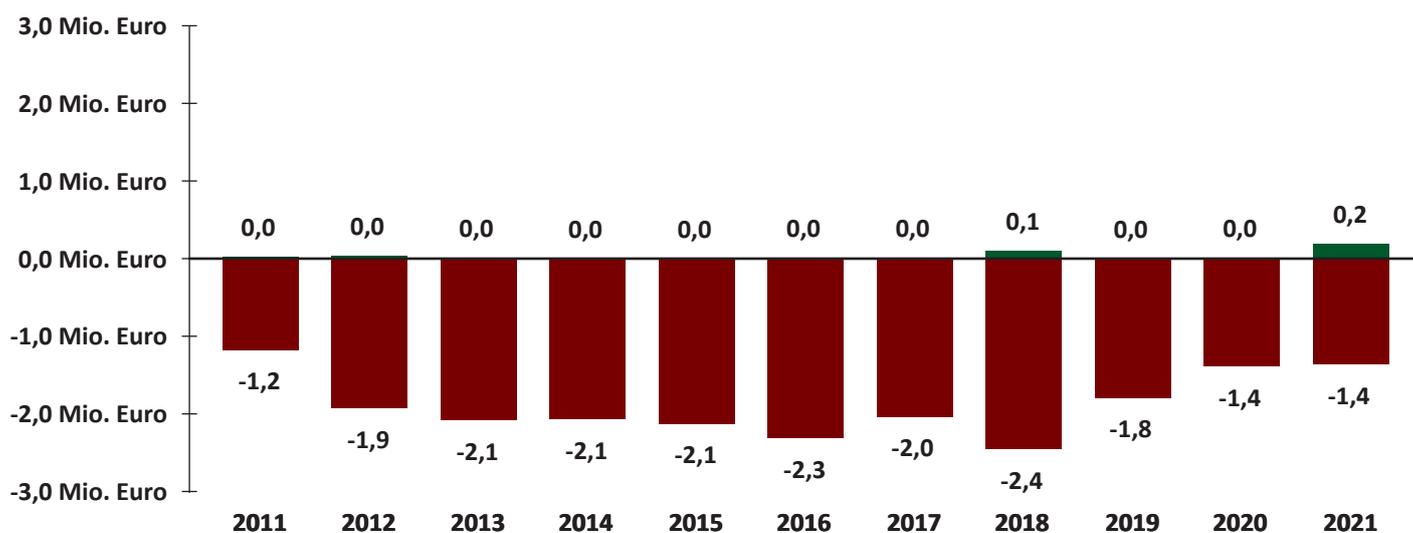
## Finanzierungshaushalt 2021

Berechnung 2021	Mio. Euro
Einzahlungen aus der Operativen Verwaltungstätigkeit	0,2
Einzahlungen aus Transfers (ohne Kapitaltransfers)	0,0
Einzahlungen aus Finanzerträgen	0,0
Auszahlungen aus Personalaufwand	-0,3
Auszahlungen aus Sachaufwand (ohne Transferaufwand)	-0,5
Auszahlungen aus Transfers (ohne Kapitaltransfers)	-0,6
Auszahlungen aus Finanzaufwand	0,0
<b>Geldfluss aus der Operativen Gebarung (Saldo 1)</b>	<b>-1,2</b>
Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,0
Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	0,0
Einzahlungen aus Kapitaltransfers	0,0
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,0
Auszahlungen von gewährten Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	0,0
Auszahlungen aus Kapitaltransfers	-0,1
<b>Geldfluss aus der Investiven Gebarung (Saldo 2)</b>	<b>-0,1</b>
<b>Nettofinanzierungssaldo (Saldo 3 = Saldo 1 + Saldo 2)</b>	<b>-1,2</b>
Einzahlungen aus der Aufnahme von Finanzschulden	0,0
Einzahlungen infolge eines Kapitaltausch b. derivativen Finanzinstrumenten m. Grundgeschäft	0,0
Einzahlungen aus dem Abgang von Finanzinstrumenten	0,0
Auszahlungen aus der Tilgung von Finanzschulden	0,0
Auszahlungen infolge eines Kapitaltausch b. derivativen Finanzinstrumenten m. Grundgeschäft	0,0
Auszahlungen für den Erwerb von Finanzinstrumenten	0,0
<b>Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit (Saldo 4)</b>	<b>0,0</b>
<b>Geldfluss aus der Voranschlagswirksamen Gebarung (Saldo 5 = Saldo 3 + Saldo 4)</b>	<b>-1,3</b>

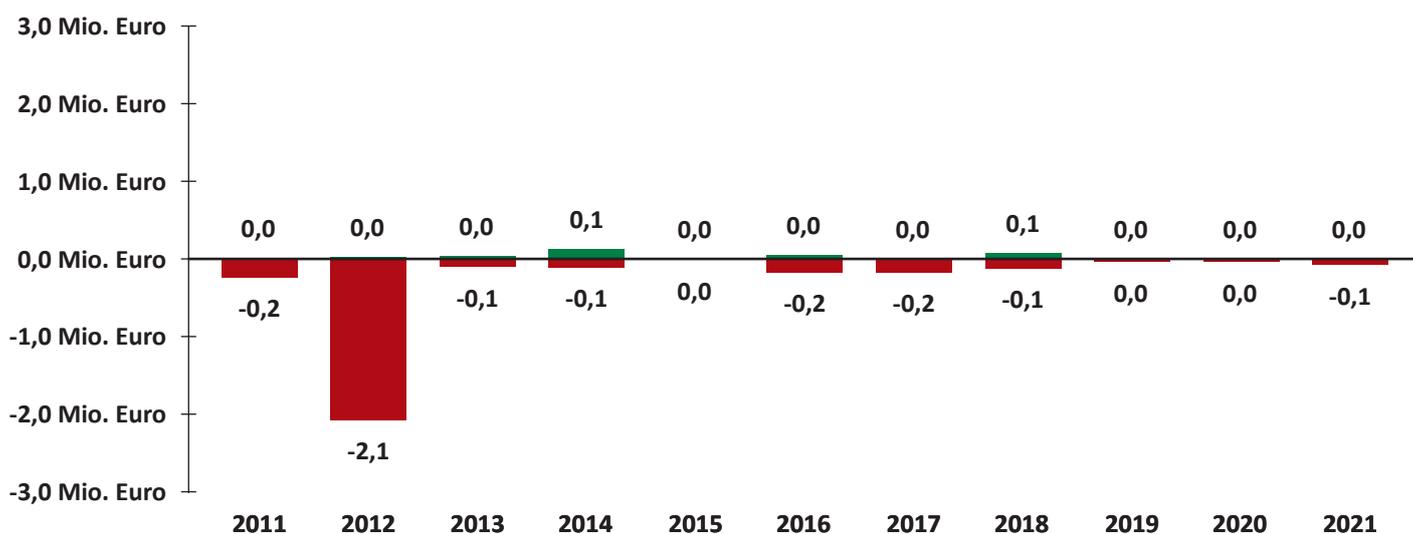
## Aufteilung Einzahlungen / Auszahlungen 2021



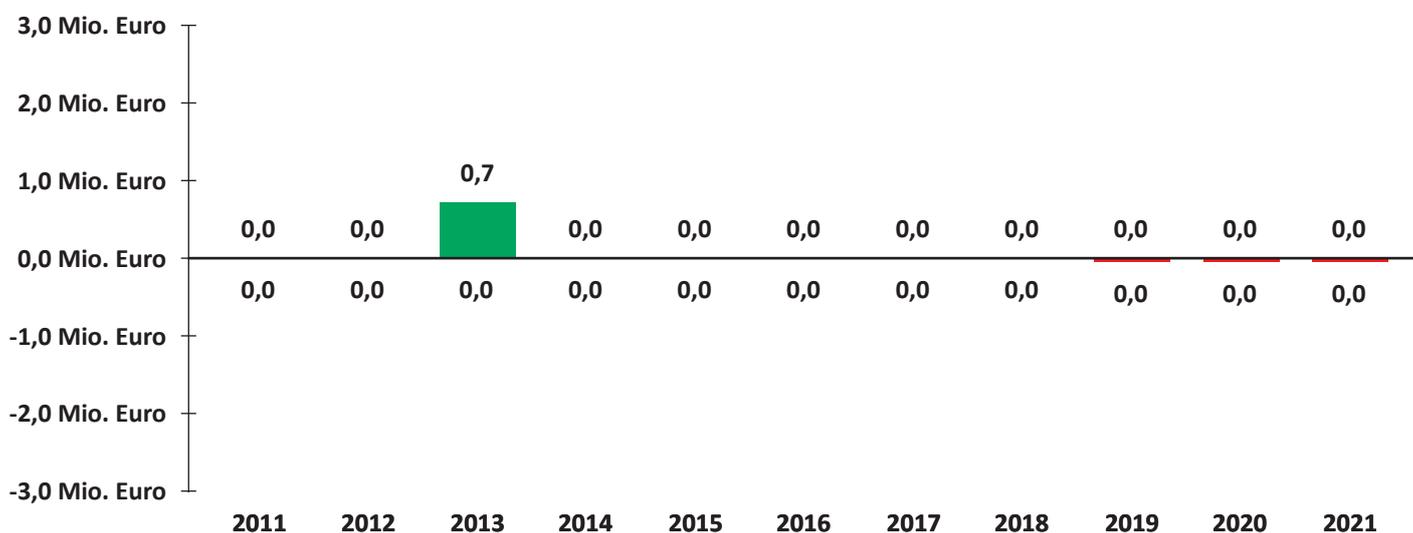
### Geldfluss aus der Operativen Gebarung (Saldo 1), 2011 bis 2021, Entwicklung absolut



### Geldfluss aus der Investiven Gebarung (Saldo 2), 2011 bis 2021, Entwicklung absolut

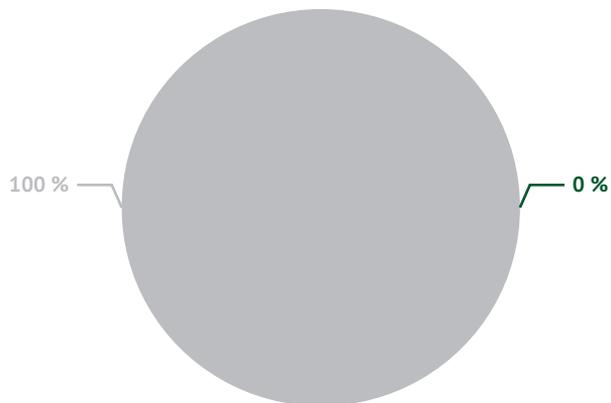


### Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit (Saldo 4), 2011 bis 2021, Entwicklung absolut



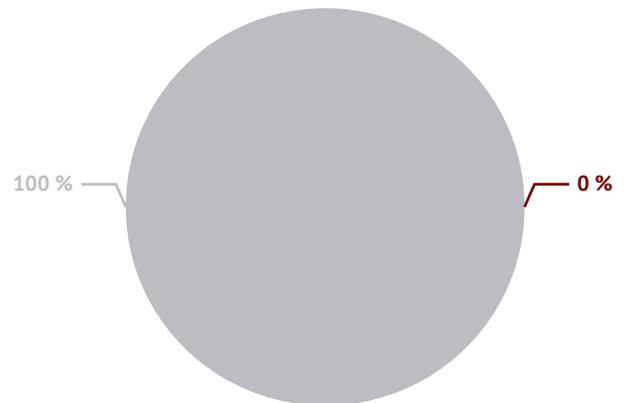
## Abschnitt 07 - Verfügungsmittel

Anteil an den gesamten Einzahlungen 2021



■ Abschnitt 07 - Verfügungsmittel   ■ Stadt Graz exkl. Abschnitt 07

Anteil an den gesamten Auszahlungen 2021



■ Abschnitt 07 - Verfügungsmittel   ■ Stadt Graz exkl. Abschnitt 07

### Unterabschnitte

- 070- Verfügungsmittel

### Verankerung in Geschäftseinteilung

- Allgemeine Angelegenheiten und spezielle Koordinierungsaufgaben

### Aktive Abteilungen

- Magistratsdirektion
- Präsidialabteilung
- A8- Finanz- und Vermögensdirektion
- A10- Stadtbaudirektion

## **Abschnitt 07 - Verfügungsmittel**

Die Stadt Graz zahlte im Jahr 2021 erstmals Verfügungsmittel im Bereich der Investiven Gebarung. Die Auszahlungen von rund 34.000 Euro betrafen Geschwindigkeitsmessgeräte sowie Kapitaltransfers an Haushalte und Organisationen ohne Erwerbscharakter.

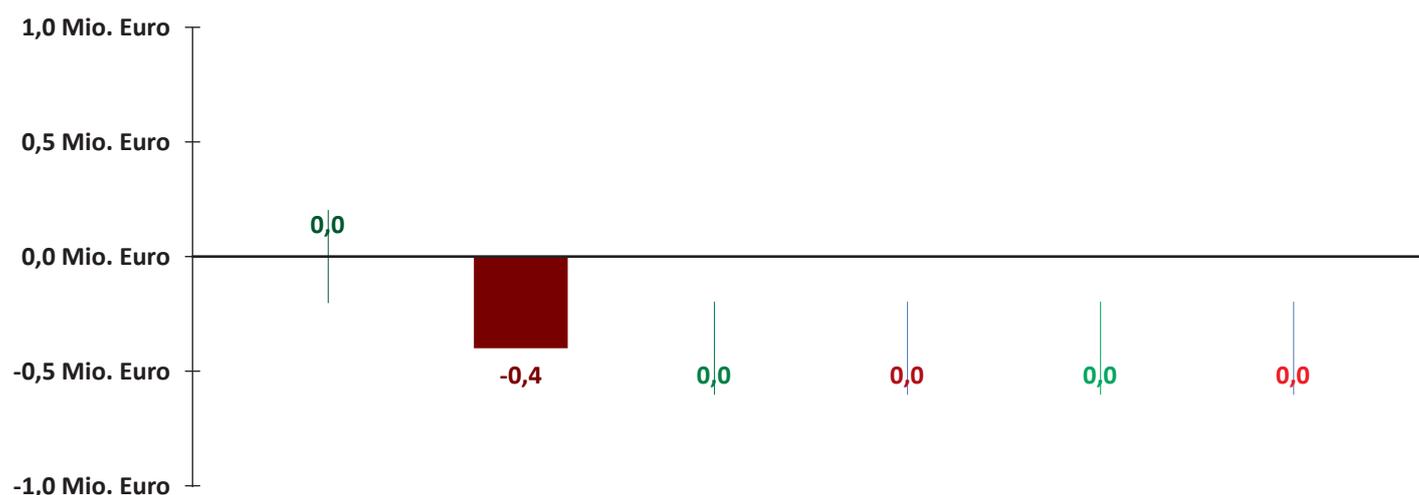
Ebenfalls im Jahr 2021 verbuchte die Stadt Graz zum ersten Mal Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit. Rund 20.000 Euro stammten aus Finanzschulden.

Die Beschriftung der vertikalen Achsen in Abschnitt 07 reicht von -1,0 Millionen Euro bis +1,0 Millionen Euro.

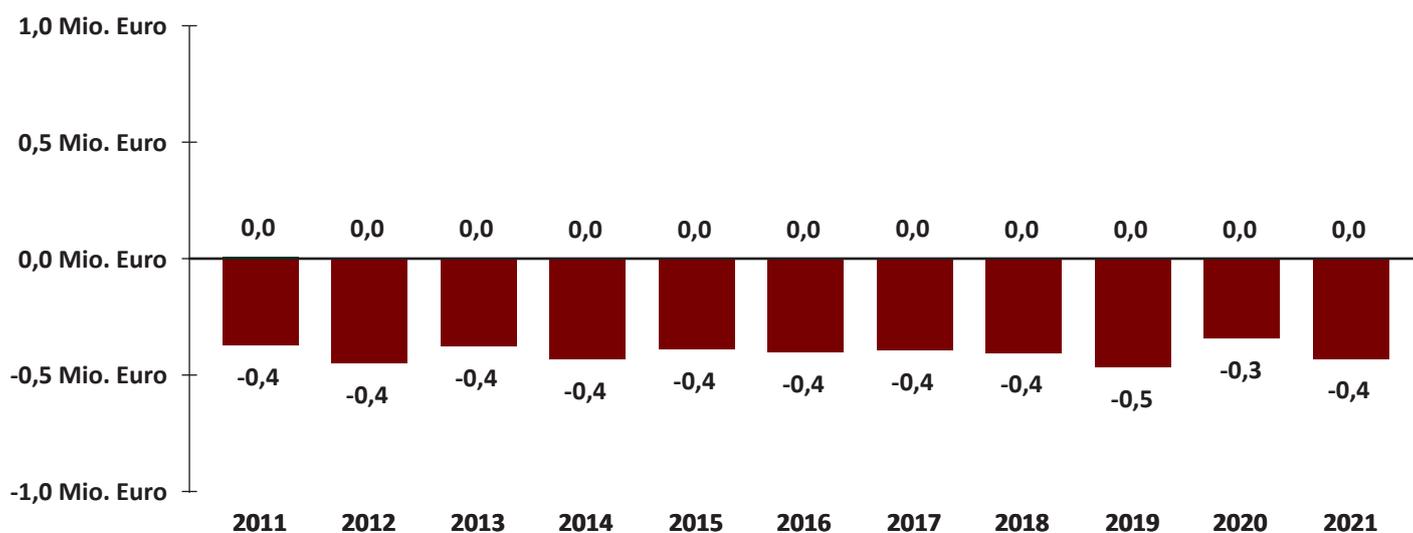
## Finanzierungshaushalt 2021

Berechnung 2021	Mio. Euro
Einzahlungen aus der Operativen Verwaltungstätigkeit	0,0
Einzahlungen aus Transfers (ohne Kapitaltransfers)	0,0
Einzahlungen aus Finanzerträgen	0,0
Auszahlungen aus Personalaufwand	0,0
Auszahlungen aus Sachaufwand (ohne Transferaufwand)	-0,3
Auszahlungen aus Transfers (ohne Kapitaltransfers)	-0,1
Auszahlungen aus Finanzaufwand	0,0
<b>Geldfluss aus der Operativen Gebarung (Saldo 1)</b>	<b>-0,4</b>
Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,0
Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	0,0
Einzahlungen aus Kapitaltransfers	0,0
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,0
Auszahlungen von gewährten Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	0,0
Auszahlungen aus Kapitaltransfers	0,0
<b>Geldfluss aus der Investiven Gebarung (Saldo 2)</b>	<b>0,0</b>
<b>Nettofinanzierungssaldo (Saldo 3 = Saldo 1 + Saldo 2)</b>	<b>-0,5</b>
Einzahlungen aus der Aufnahme von Finanzschulden	0,0
Einzahlungen infolge eines Kapitaltausch b. derivativen Finanzinstrumenten m. Grundgeschäft	0,0
Einzahlungen aus dem Abgang von Finanzinstrumenten	0,0
Auszahlungen aus der Tilgung von Finanzschulden	0,0
Auszahlungen infolge eines Kapitaltausch b. derivativen Finanzinstrumenten m. Grundgeschäft	0,0
Auszahlungen für den Erwerb von Finanzinstrumenten	0,0
<b>Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit (Saldo 4)</b>	<b>0,0</b>
<b>Geldfluss aus der Voranschlagswirksamen Gebarung (Saldo 5 = Saldo 3 + Saldo 4)</b>	<b>-0,4</b>

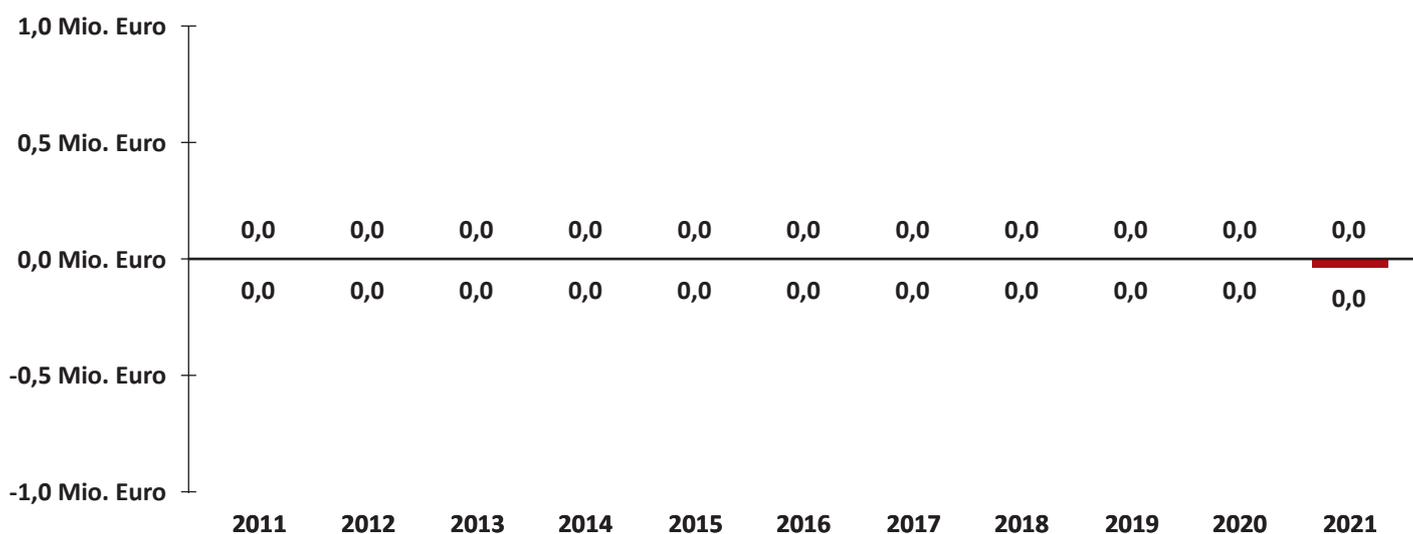
## Aufteilung Einzahlungen / Auszahlungen 2021



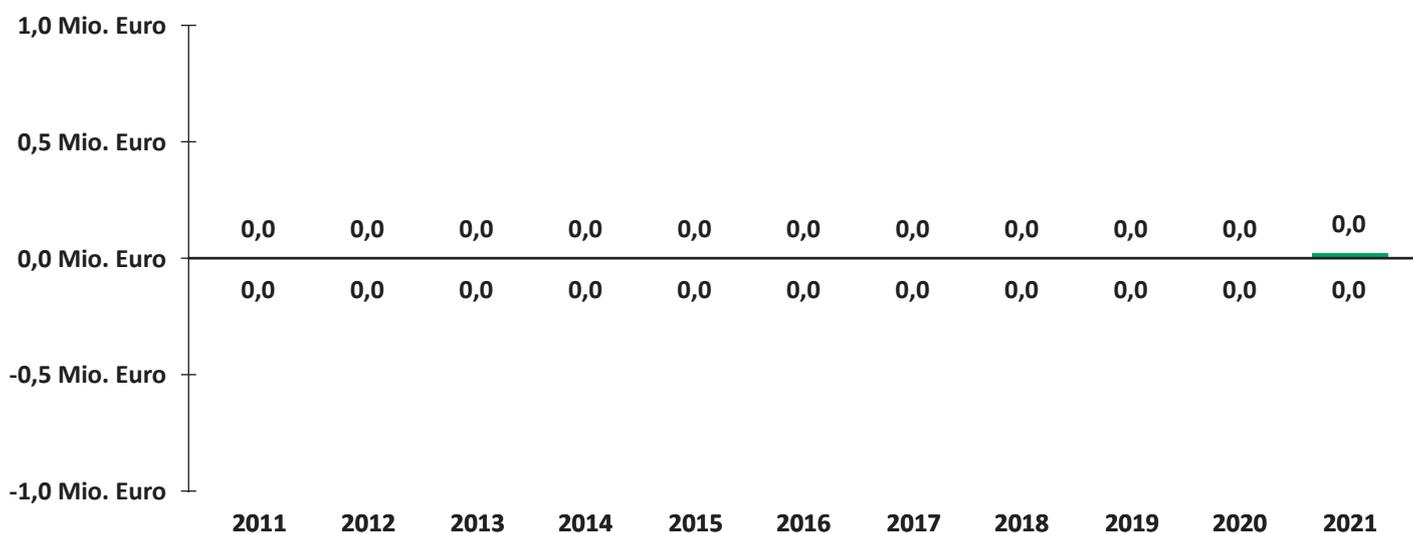
### Geldfluss aus der Operativen Gebarung (Saldo 1), 2011 bis 2021, Entwicklung absolut



### Geldfluss aus der Investiven Gebarung (Saldo 2), 2011 bis 2021, Entwicklung absolut

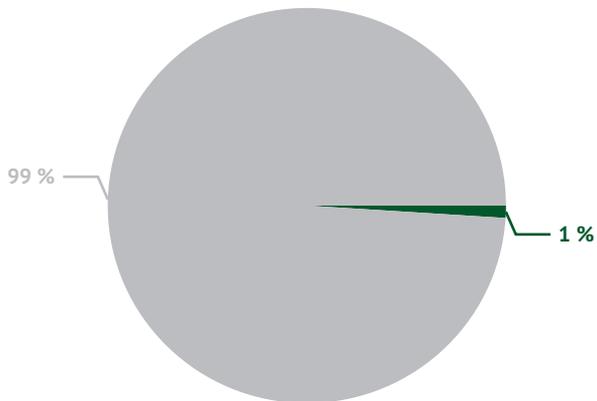


### Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit (Saldo 4), 2011 bis 2021, Entwicklung absolut



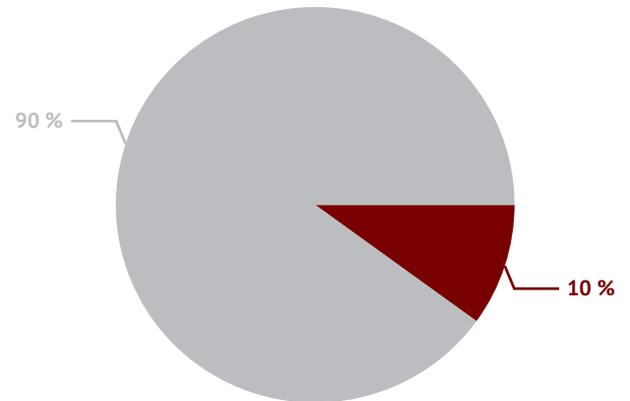
## Abschnitt 08 - Pensionen (soweit nicht aufgeteilt)

Anteil an den gesamten Einzahlungen 2021



■ Abschnitt 08 - Pensionen (soweit nicht aufgeteilt) ■ Stadt Graz exkl. Abschnitt 08

Anteil an den gesamten Auszahlungen 2021



■ Abschnitt 08 - Pensionen (soweit nicht aufgeteilt) ■ Stadt Graz exkl. Abschnitt 08

### Unterabschnitte

- 080- Pensionen (soweit nicht aufgeteilt)

### Verankerung in Geschäftseinteilung

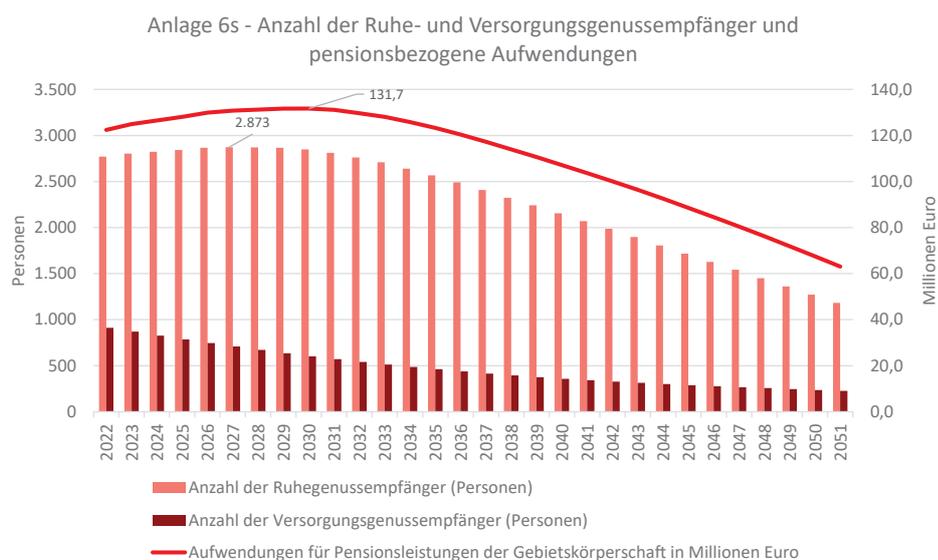
- Personalverrechnung

## Abschnitt 08 - Pensionen (soweit nicht aufgeteilt)

Im Jahr 2021 machten die (nicht aufgeteilten) Pensionen 10,4% der städtischen Auszahlungen aus. Die Zahlungen flossen im Jahr 2021 an über 3.000 Pensionist:innen.

Der StRH zeigte bereits im Bericht [„Vorkontrolle des Rechnungsabschlusses 2021 \(VRV\) - Analyseteil“](#), dass mit weiteren Erhöhungen der Auszahlungen für Pensionen zu rechnen war.

Die Beschriftung der vertikalen Achsen in Abschnitt 08 reicht von -150,0 Millionen Euro bis +25,0 Millionen Euro bzw. von -150,0 Millionen Euro bis +150,0 Millionen Euro.

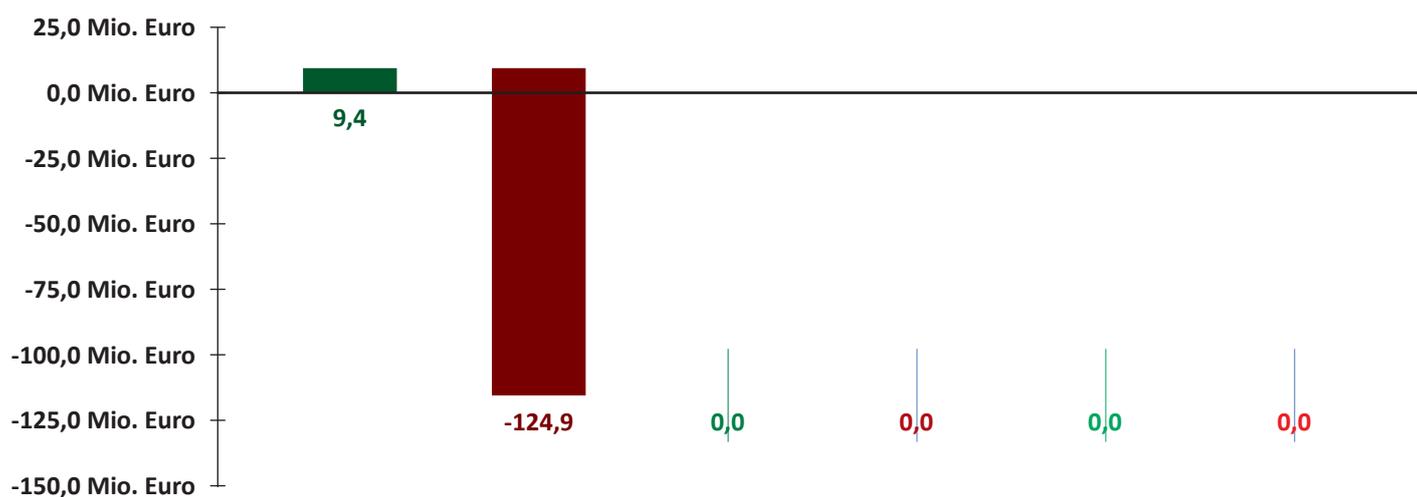


Stellungnahme 4

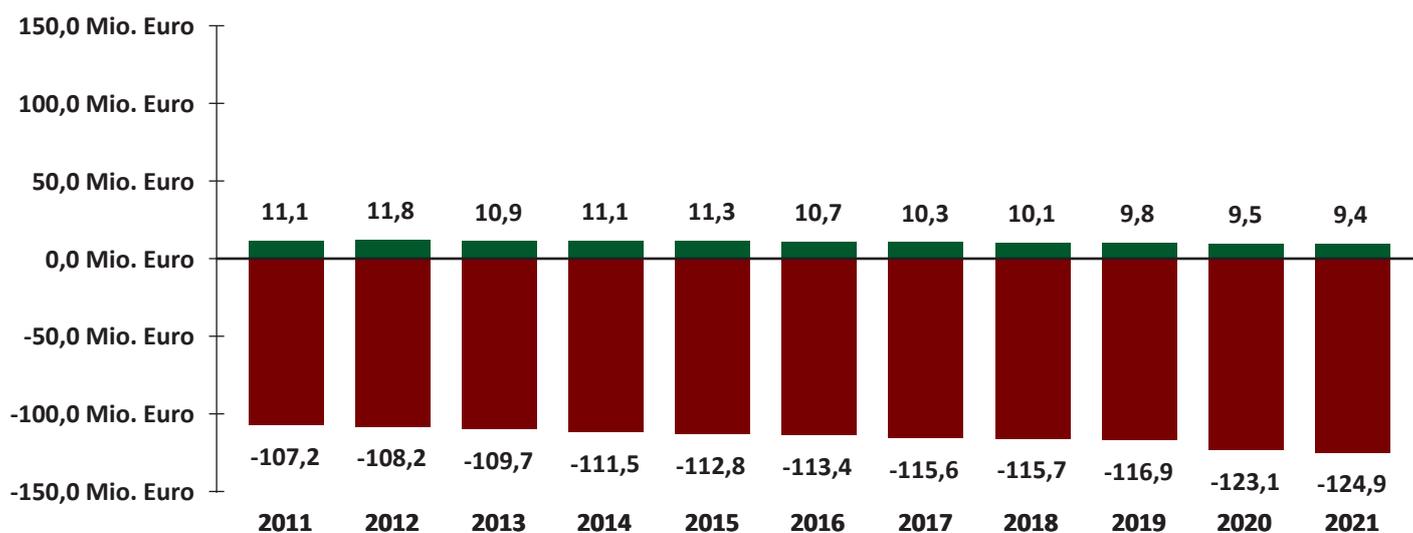
## Finanzierungshaushalt 2021

Berechnung 2021	Mio. Euro
Einzahlungen aus der Operativen Verwaltungstätigkeit	0,0
Einzahlungen aus Transfers (ohne Kapitaltransfers)	9,4
Einzahlungen aus Finanzerträgen	0,0
Auszahlungen aus Personalaufwand	0,0
Auszahlungen aus Sachaufwand (ohne Transferaufwand)	0,0
Auszahlungen aus Transfers (ohne Kapitaltransfers)	-124,9
Auszahlungen aus Finanzaufwand	0,0
<b>Geldfluss aus der Operativen Gebarung (Saldo 1)</b>	<b>-115,5</b>
Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,0
Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	0,0
Einzahlungen aus Kapitaltransfers	0,0
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,0
Auszahlungen von gewährten Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	0,0
Auszahlungen aus Kapitaltransfers	0,0
<b>Geldfluss aus der Investiven Gebarung (Saldo 2)</b>	<b>0,0</b>
<b>Nettofinanzierungssaldo (Saldo 3 = Saldo 1 + Saldo 2)</b>	<b>-115,5</b>
Einzahlungen aus der Aufnahme von Finanzschulden	0,0
Einzahlungen infolge eines Kapitaltausch b. derivativen Finanzinstrumenten m. Grundgeschäft	0,0
Einzahlungen aus dem Abgang von Finanzinstrumenten	0,0
Auszahlungen aus der Tilgung von Finanzschulden	0,0
Auszahlungen infolge eines Kapitaltausch b. derivativen Finanzinstrumenten m. Grundgeschäft	0,0
Auszahlungen für den Erwerb von Finanzinstrumenten	0,0
<b>Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit (Saldo 4)</b>	<b>0,0</b>
<b>Geldfluss aus der Voranschlagswirksamen Gebarung (Saldo 5 = Saldo 3 + Saldo 4)</b>	<b>-115,5</b>

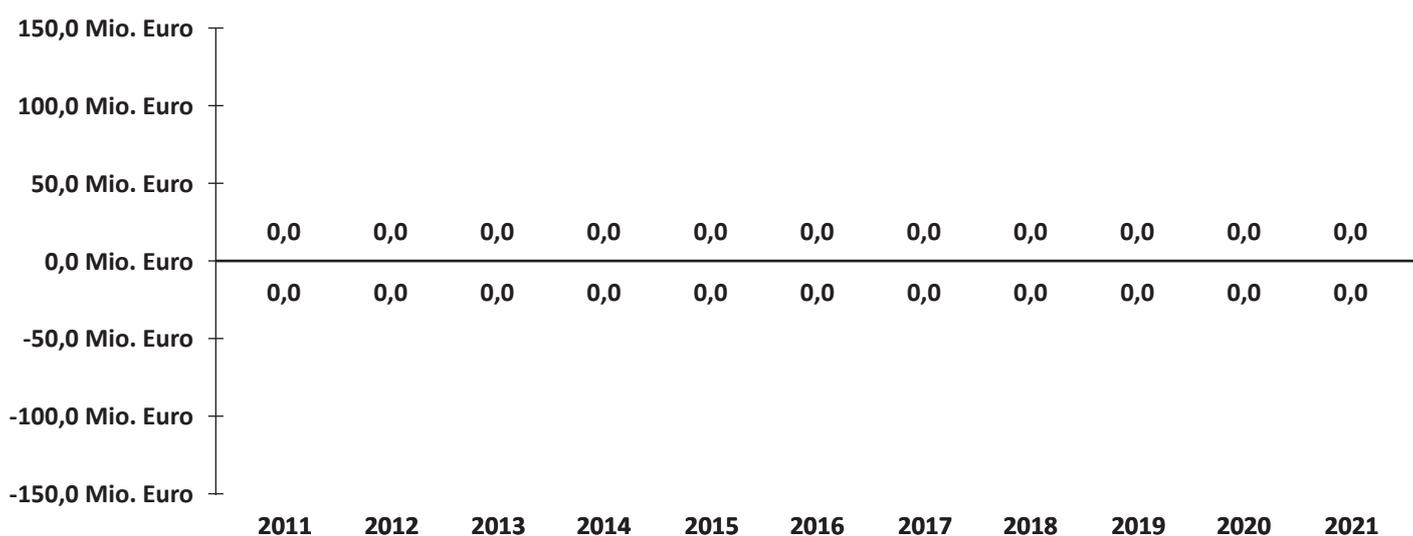
## Aufteilung Einzahlungen / Auszahlungen 2021



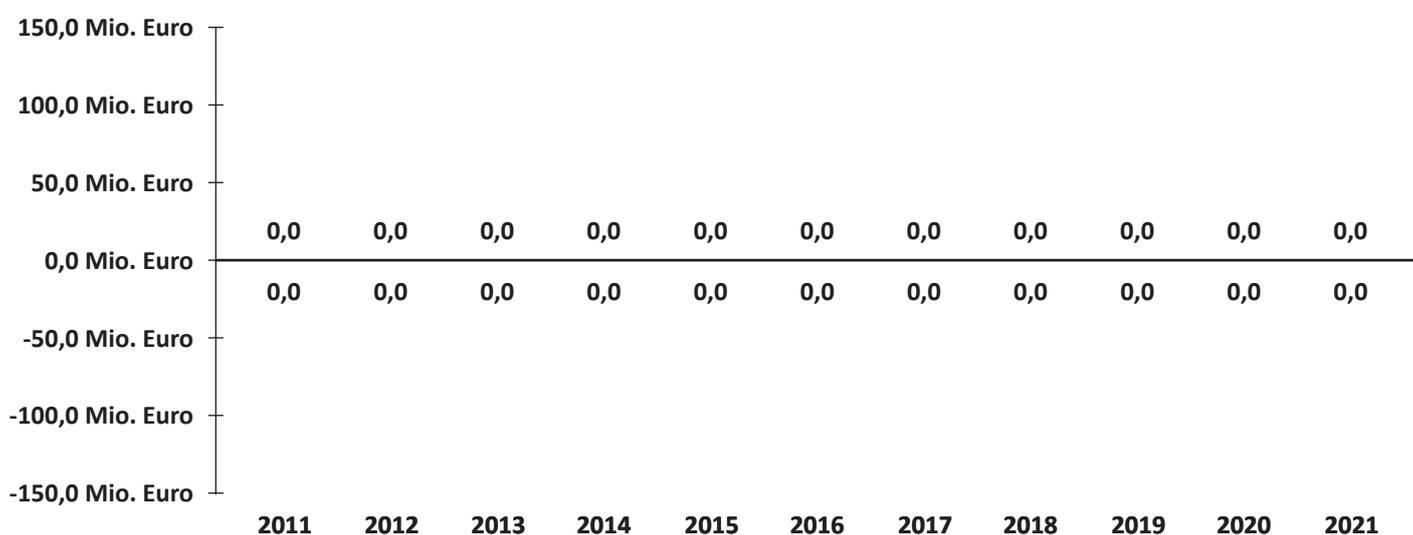
## Geldfluss aus der Operativen Gebarung (Saldo 1), 2011 bis 2021, Entwicklung absolut



## Geldfluss aus der Investiven Gebarung (Saldo 2), 2011 bis 2021, Entwicklung absolut

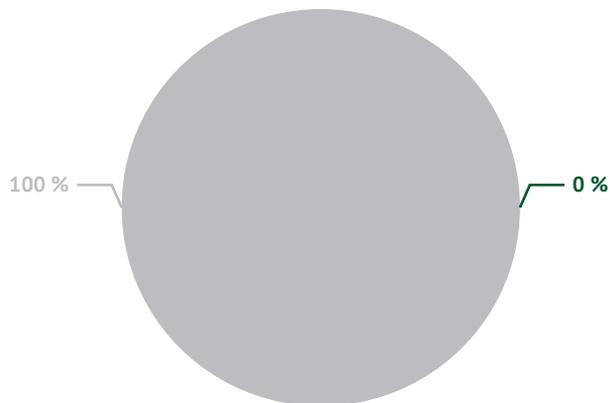


## Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit (Saldo 4), 2011 bis 2021, Entwicklung absolut



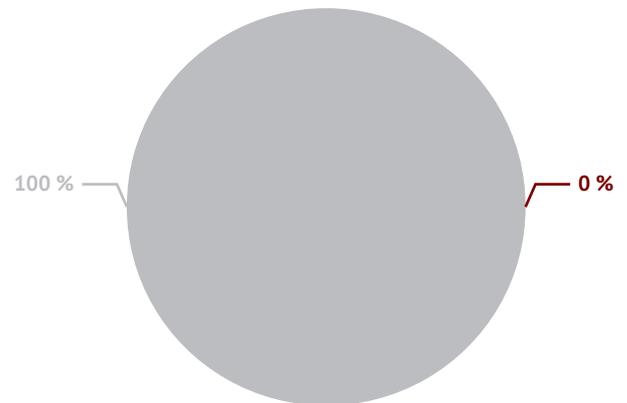
## Abschnitt 09 - Personalbetreuung

Anteil an den gesamten Einzahlungen 2021



■ Abschnitt 09 - Personalbetreuung ■ Stadt Graz exkl. Abschnitt 09

Anteil an den gesamten Auszahlungen 2021



■ Abschnitt 09 - Personalbetreuung ■ Stadt Graz exkl. Abschnitt 09

### Unterabschnitte

- 090- Bezugsvorschüsse und Darlehen
- 091- Personalausbildung und Personalfortbildung

### Verankerung in Geschäftseinteilung

- Personalentwicklung

### Aktive Abteilungen

- A1- Personalamt
- Personalvertretung
- Magistratsdirektion: 2021 keine Einzahlungen bzw. Auszahlungen für Strategische Personalentwicklung

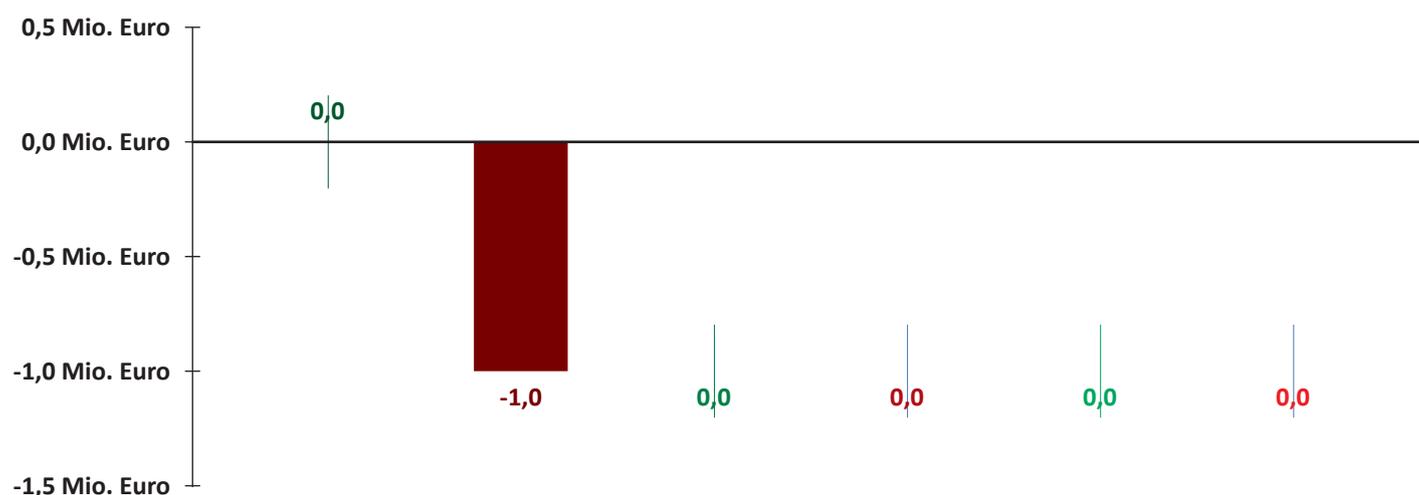
## **Abschnitt 09 - Personalbetreuung**

Die Beschriftung der vertikalen Achsen in Abschnitt 09 reicht von- 1,5 Millionen Euro bis +0,5 Millionen Euro bzw. von- 2,0 Millionen Euro bis +2,0 Millionen Euro.

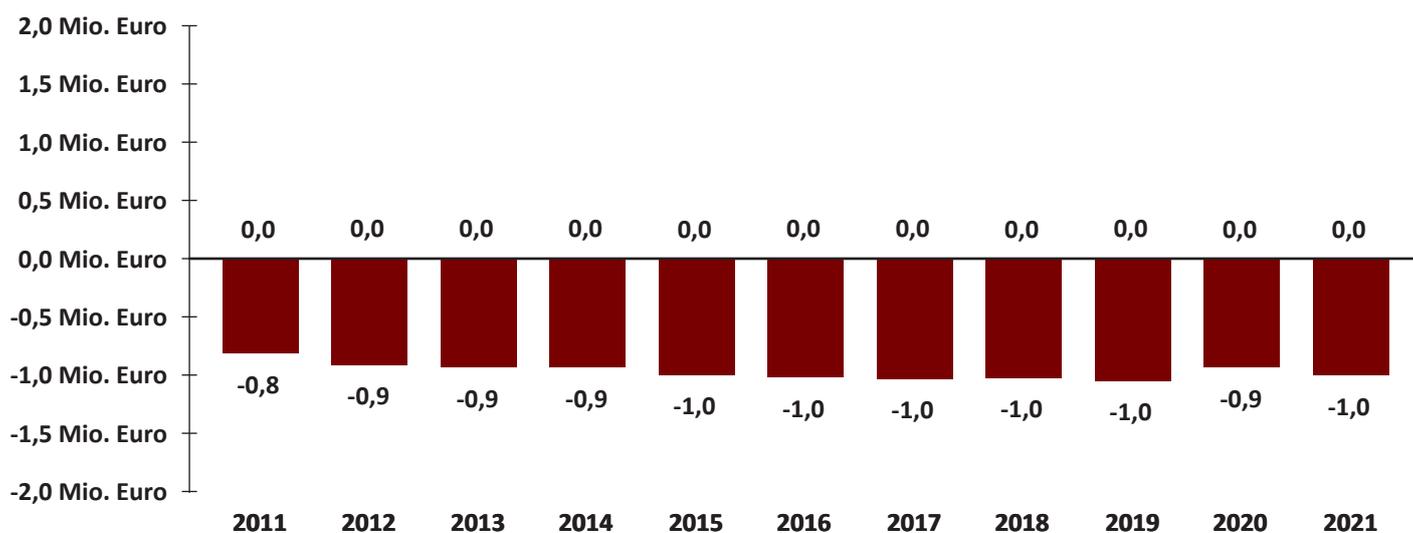
## Finanzierungshaushalt 2021

Berechnung 2021	Mio. Euro
Einzahlungen aus der Operativen Verwaltungstätigkeit	0,0
Einzahlungen aus Transfers (ohne Kapitaltransfers)	0,0
Einzahlungen aus Finanzerträgen	0,0
Auszahlungen aus Personalaufwand	-0,8
Auszahlungen aus Sachaufwand (ohne Transferaufwand)	-0,2
Auszahlungen aus Transfers (ohne Kapitaltransfers)	0,0
Auszahlungen aus Finanzaufwand	0,0
<b>Geldfluss aus der Operativen Gebarung (Saldo 1)</b>	<b>-1,0</b>
Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,0
Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	0,0
Einzahlungen aus Kapitaltransfers	0,0
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,0
Auszahlungen von gewährten Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	0,0
Auszahlungen aus Kapitaltransfers	0,0
<b>Geldfluss aus der Investiven Gebarung (Saldo 2)</b>	<b>0,0</b>
<b>Nettofinanzierungssaldo (Saldo 3 = Saldo 1 + Saldo 2)</b>	<b>-1,0</b>
Einzahlungen aus der Aufnahme von Finanzschulden	0,0
Einzahlungen infolge eines Kapitaltausch b. derivativen Finanzinstrumenten m. Grundgeschäft	0,0
Einzahlungen aus dem Abgang von Finanzinstrumenten	0,0
Auszahlungen aus der Tilgung von Finanzschulden	0,0
Auszahlungen infolge eines Kapitaltausch b. derivativen Finanzinstrumenten m. Grundgeschäft	0,0
Auszahlungen für den Erwerb von Finanzinstrumenten	0,0
<b>Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit (Saldo 4)</b>	<b>0,0</b>
<b>Geldfluss aus der Voranschlagswirksamen Gebarung (Saldo 5 = Saldo 3 + Saldo 4)</b>	<b>-1,0</b>

## Aufteilung Einzahlungen / Auszahlungen 2021



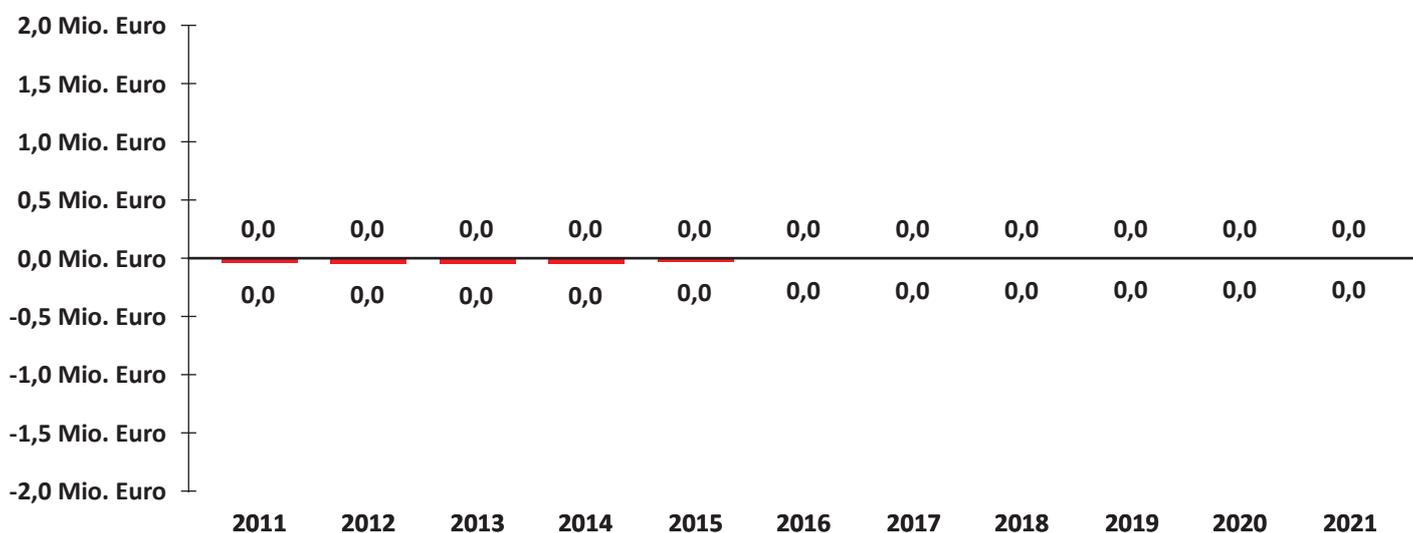
### Geldfluss aus der Operativen Gebarung (Saldo 1), 2011 bis 2021, Entwicklung absolut



### Geldfluss aus der Investiven Gebarung (Saldo 2), 2011 bis 2021, Entwicklung absolut



### Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit (Saldo 4), 2011 bis 2021, Entwicklung absolut





## 0 - Vertretungskörper und allgemeine Verwaltung



## 1 - Öffentliche Ordnung und Sicherheit

11 - Öffentliche Ordnung

13 - Sonderpolizei

16 - Feuerwehrwesen

18 - Landesverteidigung



## 2 - Unterricht, Erziehung, Sport und Wissenschaft



## 3 - Kunst, Kultur und Kultus



## 4 - Soziale Wohlfahrt und Wohnbauförderung



## 5 - Gesundheit



## 6 - Straßen- und Wasserbau, Verkehr



## 7 - Wirtschaftsförderung



## 8 - Dienstleistungen



## 9 - Finanzwirtschaft

# Ansatz 1 - Öffentliche Ordnung und Sicherheit

Auf den folgenden Seiten rückt der StRH die Ansatzgruppe 1 – Öffentliche Ordnung und Sicherheit in den Fokus.

Die Ansatzgruppe 1 umfasst die folgenden Abschnitte.

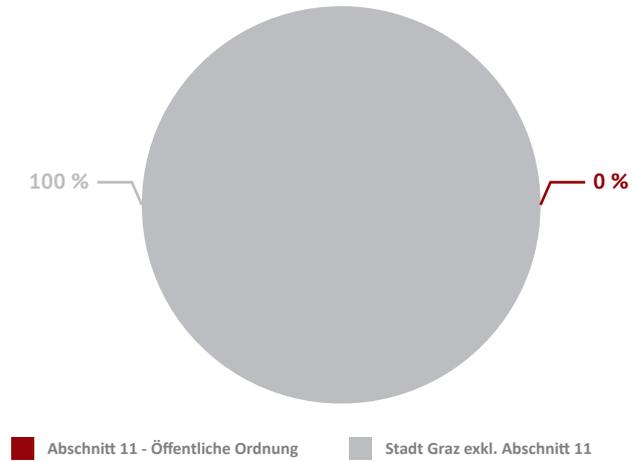
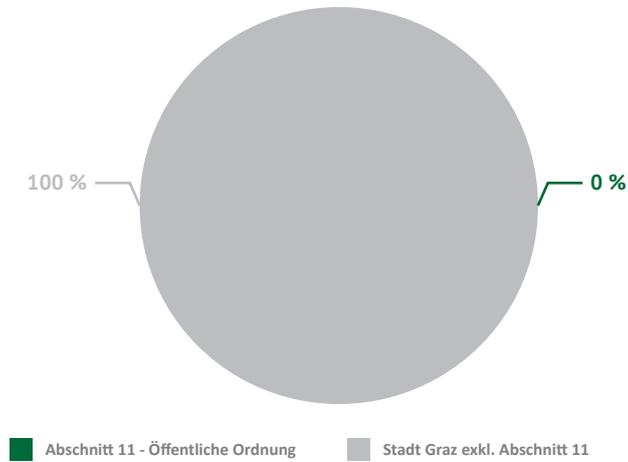
- 11 – Öffentliche Ordnung:  
Ordnungswache
- 13 – Sonderpolizei:  
Baupolizei, Fundbüro, Gesundheitspolizei, Gewerbepolizei, Markt- und Lebensmittelpolizei, Veterinärpolizei
- 16 – Feuerwehrwesen:  
Berufsfeuerwehren, Freiwillige Feuerwehr
- 18 – Landesverteidigung:  
Zivilschutz

Auf den folgenden Seiten bietet der StRH einen Überblick zu den einzelnen Abschnitten.

## Abschnitt 11 - Öffentliche Ordnung

Anteil an den gesamten Einzahlungen 2021

Anteil an den gesamten Auszahlungen 2021



### Unterabschnitte

- 119- Sonstige Einrichtungen und Maßnahmen

### Verankerung in Geschäftseinteilung

- Ordnungswache

### Aktive Abteilungen

- Magistratsdirektion
- A8- Finanz- und Vermögensdirektion

## Abschnitt 11 - Öffentliche Ordnung

Seit dem Jahr 2017 stiegen die Operativen Auszahlungen. Zurückzuführen ist der Trend darauf, dass sich die Auszahlungen aus Sachaufwand für die Ordnungswache erhöhten. Im Besonderen stiegen dabei die Entgelte für sonstige Leistungen.

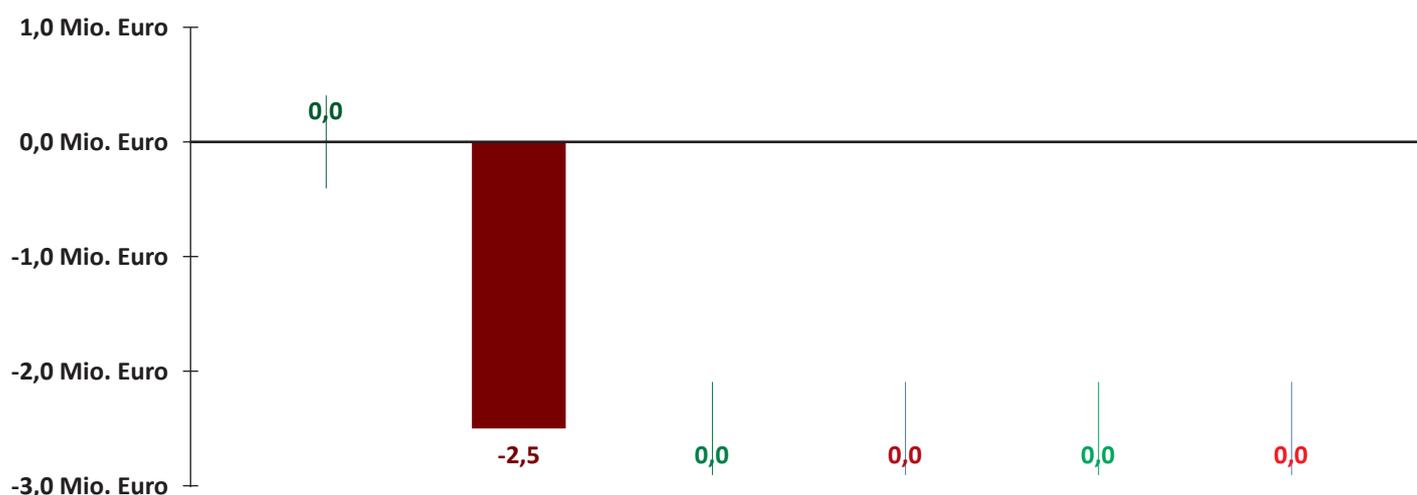
Die Beschriftung der vertikalen Achsen in Abschnitt 11 reicht von -3,0 Millionen Euro bis +1,0 Millionen Euro bzw. von -3,0 Millionen Euro bis +3,0 Millionen Euro.

Stellungnahme 5

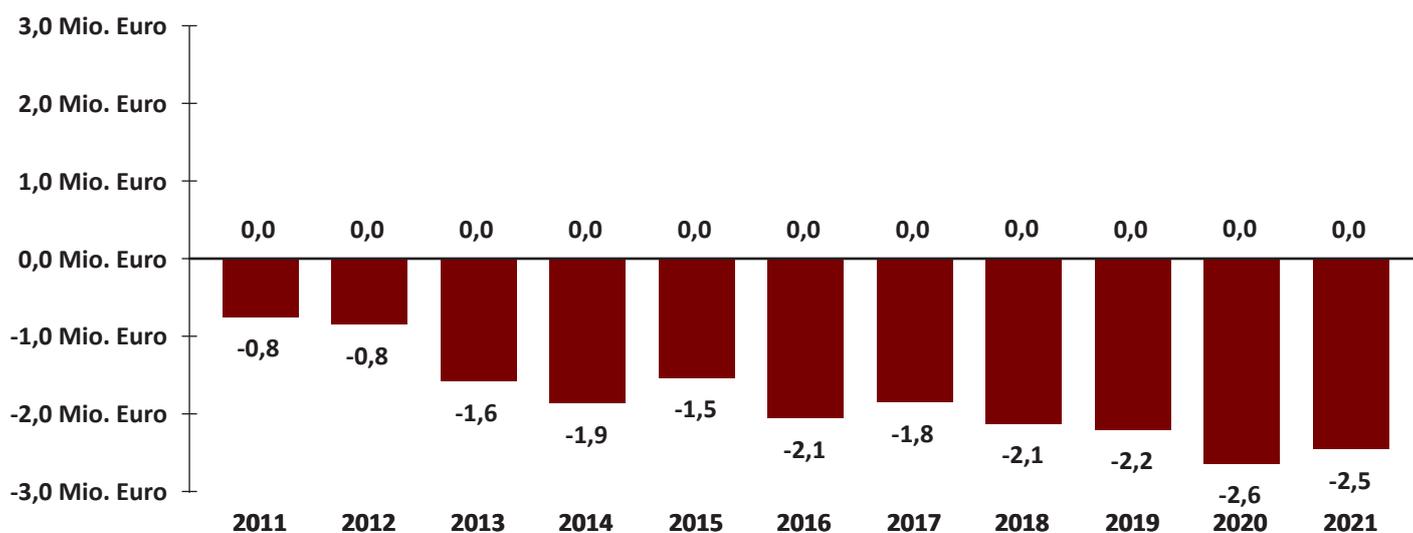
## Finanzierungshaushalt 2021

Berechnung 2021	Mio. Euro
Einzahlungen aus der Operativen Verwaltungstätigkeit	0,0
Einzahlungen aus Transfers (ohne Kapitaltransfers)	0,0
Einzahlungen aus Finanzerträgen	0,0
Auszahlungen aus Personalaufwand	0,0
Auszahlungen aus Sachaufwand (ohne Transferaufwand)	-2,3
Auszahlungen aus Transfers (ohne Kapitaltransfers)	-0,1
Auszahlungen aus Finanzaufwand	0,0
<b>Geldfluss aus der Operativen Gebarung (Saldo 1)</b>	<b>-2,5</b>
Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,0
Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	0,0
Einzahlungen aus Kapitaltransfers	0,0
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,0
Auszahlungen von gewährten Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	0,0
Auszahlungen aus Kapitaltransfers	0,0
<b>Geldfluss aus der Investiven Gebarung (Saldo 2)</b>	<b>0,0</b>
<b>Nettofinanzierungssaldo (Saldo 3 = Saldo 1 + Saldo 2)</b>	<b>-2,5</b>
Einzahlungen aus der Aufnahme von Finanzschulden	0,0
Einzahlungen infolge eines Kapitaltausch b. derivativen Finanzinstrumenten m. Grundgeschäft	0,0
Einzahlungen aus dem Abgang von Finanzinstrumenten	0,0
Auszahlungen aus der Tilgung von Finanzschulden	0,0
Auszahlungen infolge eines Kapitaltausch b. derivativen Finanzinstrumenten m. Grundgeschäft	0,0
Auszahlungen für den Erwerb von Finanzinstrumenten	0,0
<b>Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit (Saldo 4)</b>	<b>0,0</b>
<b>Geldfluss aus der Voranschlagswirksamen Gebarung (Saldo 5 = Saldo 3 + Saldo 4)</b>	<b>-2,5</b>

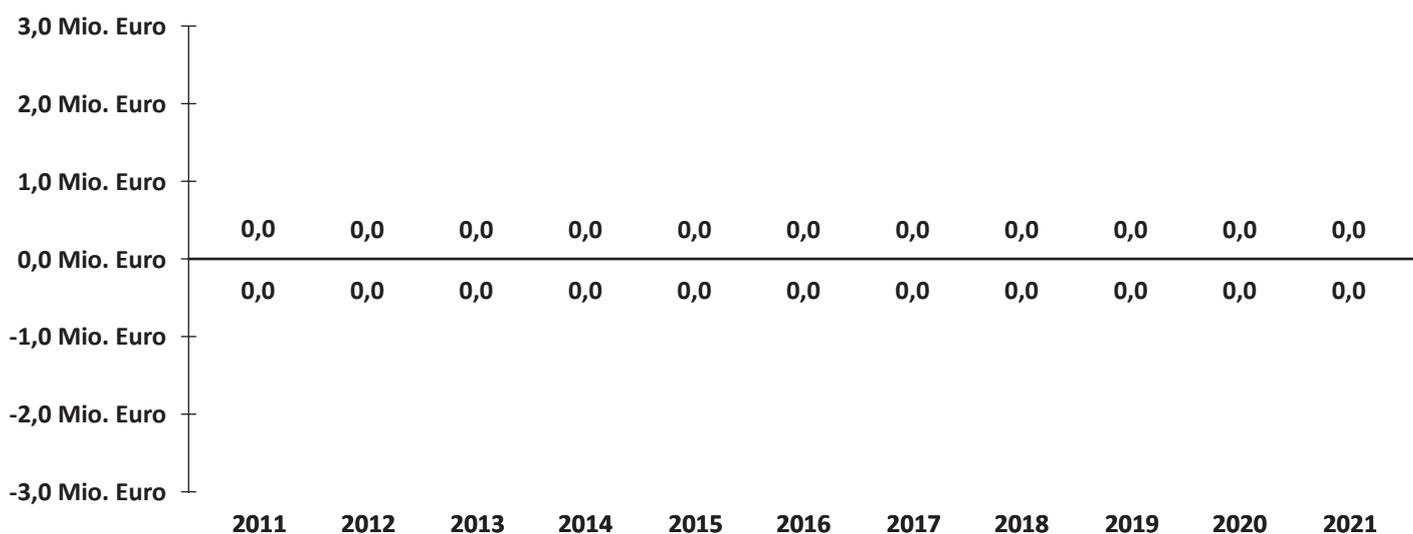
## Aufteilung Einzahlungen / Auszahlungen 2021



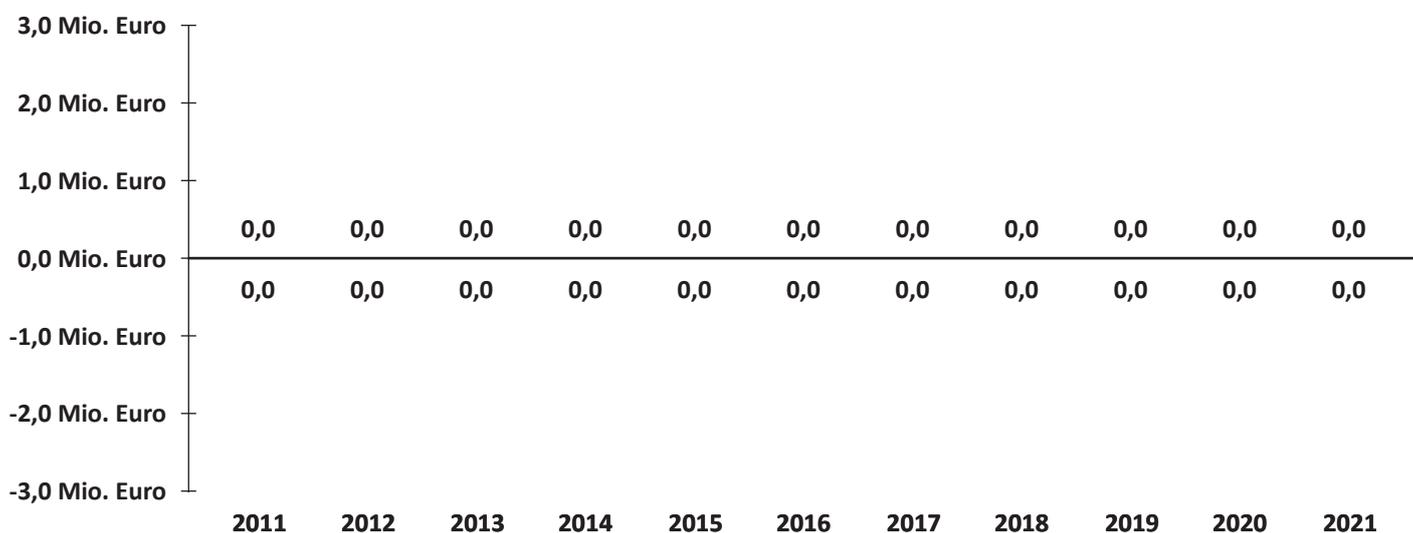
### Geldfluss aus der Operativen Gebarung (Saldo 1), 2011 bis 2021, Entwicklung absolut



### Geldfluss aus der Investiven Gebarung (Saldo 2), 2011 bis 2021, Entwicklung absolut

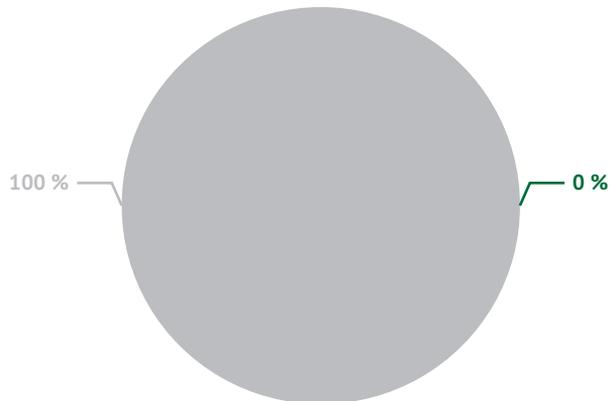


### Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit (Saldo 4), 2011 bis 2021, Entwicklung absolut



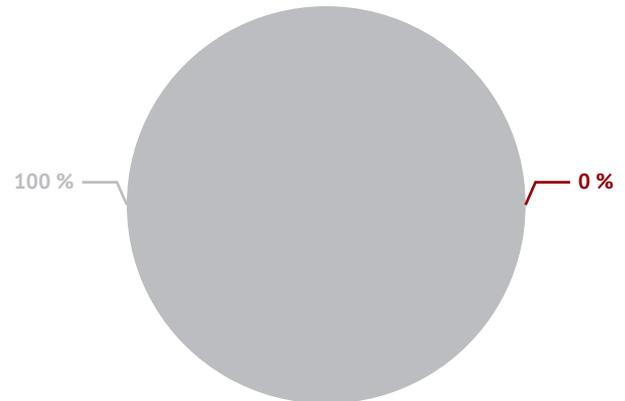
## Abschnitt 13 - Sonderpolizei

Anteil an den gesamten Einzahlungen 2021



■ Abschnitt 13 - Sonderpolizei ■ Stadt Graz exkl. Abschnitt 13

Anteil an den gesamten Auszahlungen 2021



■ Abschnitt 13 - Sonderpolizei ■ Stadt Graz exkl. Abschnitt 13

### Unterabschnitte

- 130- Gewerbe-, Markt- und Lebensmittelpolizei
- 131- Bau- und Feuerpolizei
- 132- Gesundheitspolizei
- 133- Veterinärpolizei
- 139- Sonstige Einrichtungen und Maßnahmen

### Verankerung in Geschäftseinteilung

- Allgemeines gewerberechtliches Verfahren
- Angelegenheiten des Fischereiwesens
- Angelegenheiten des Kraftfahrgesetzes
- Angelegenheiten des Jagdwesens
- Angelegenheiten nach dem Stmk. Baurecht
- Lebensmittel und sonstige Produkte tierischer Herkunft
- Lebensmittelangelegenheiten
- Marktangelegenheiten und VerbraucherInnenschutz
- Rechtsangelegenheiten des Gesundheitsamtes
- Servicestellen und Fundservice
- Sozialhygiene
- Umwelthygiene
- Verschiedene gewerberechtliche Angelegenheiten
- Vollziehung von Vorschriften über die Lehrlingsausbildung bzw. Beschäftigung von Jugendlichen

### Aktive Abteilungen

- Präsidialabteilung
- A2- BürgerInnenamt
- A7- Gesundheitsamt
- A8- Finanz- und Vermögensdirektion
- A17- Bau- und Anlagenbehörde
- Katastrophenschutz und Feuerwehr: 2021 keine Einzahlungen bzw. Auszahlungen für Feuerpolizei und Vorbeugender Brandschutz

## Abschnitt 13 - Sonderpolizei

Im Geldfluss der Operativen Gebarung sanken die Auszahlungen aus Personalaufwand von 2013 auf 2014. Der Grund hierfür war die Errichtung des zentralen Strafreferats in der Bau- und Anlagenbehörde (siehe Abschnitt 03).

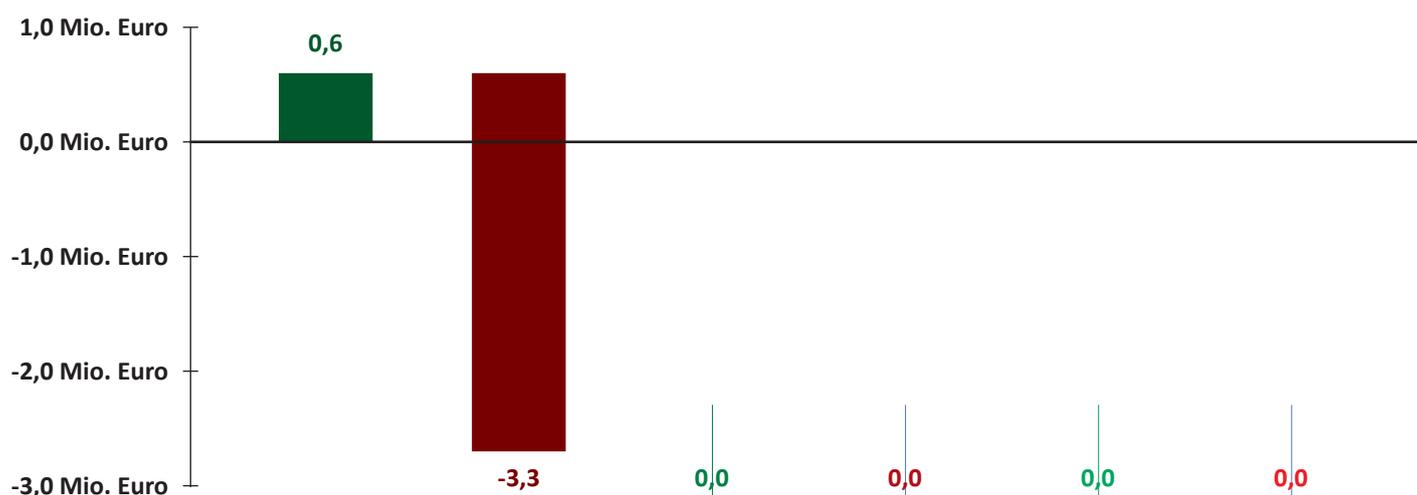
Im Geldfluss der Investiven Gebarung betrafen die höchsten Auszahlungen die Jahre 2014, 2018 und 2021. Im Jahr 2014 investierte die Stadt Graz rund 46.000 Euro in Amts-, Betriebs- und Geschäftsausstattung. Die investiven Auszahlungen im Jahr 2018 umfassten in erster Linie Fahrzeuge für die Markt- und Lebensmittel- sowie die Veterinärpolizei. Die Auszahlungen für Fahrzeuge beliefen sich auf rund 38.000 Euro. Im Jahr 2021 investierte die Stadt Graz rund 42.000 Euro. Die Auszahlung floss unter anderem in technische Anlagen (in Bau) der Markt- und Lebensmittelpolizei.

Die Beschriftung der vertikalen Achsen in Abschnitt 13 reicht von -3,0 Millionen Euro bis +1,0 Millionen Euro bzw. von -10,0 Millionen Euro bis +10,0 Millionen Euro.

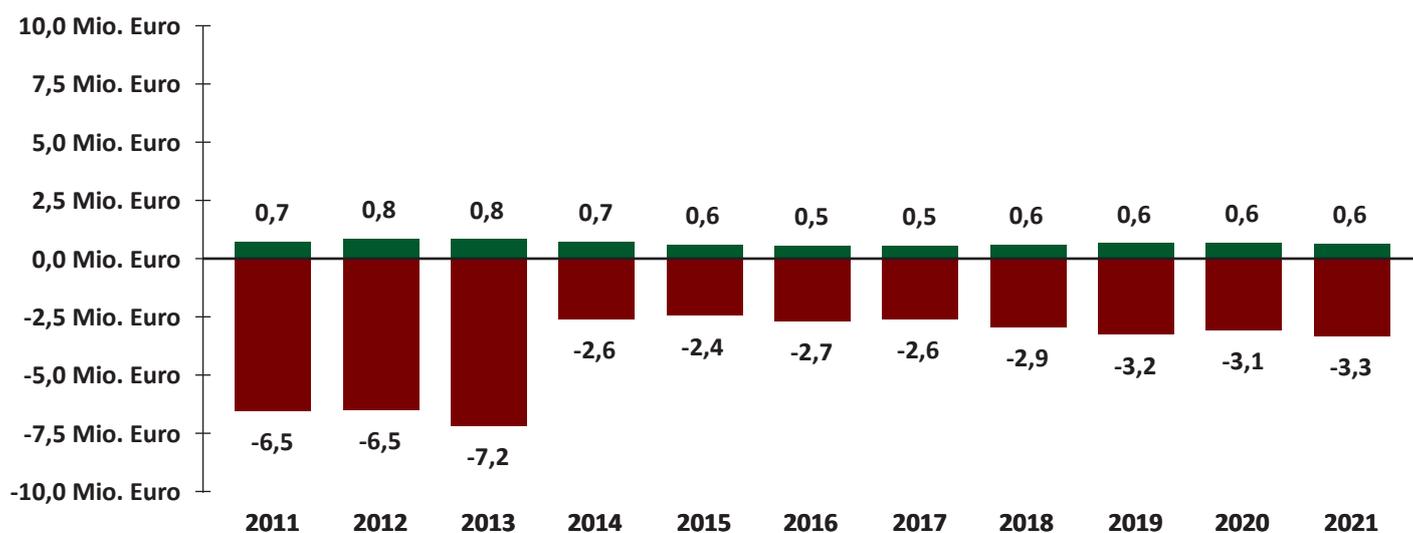
## Finanzierungshaushalt 2021

<b>Berechnung 2021</b>	<b>Mio. Euro</b>
Einzahlungen aus der Operativen Verwaltungstätigkeit	0,6
Einzahlungen aus Transfers (ohne Kapitaltransfers)	0,0
Einzahlungen aus Finanzerträgen	0,0
Auszahlungen aus Personalaufwand	-2,7
Auszahlungen aus Sachaufwand (ohne Transferaufwand)	-0,6
Auszahlungen aus Transfers (ohne Kapitaltransfers)	0,0
Auszahlungen aus Finanzaufwand	0,0
<b>Geldfluss aus der Operativen Gebarung (Saldo 1)</b>	<b>-2,7</b>
Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,0
Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	0,0
Einzahlungen aus Kapitaltransfers	0,0
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,0
Auszahlungen von gewährten Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	0,0
Auszahlungen aus Kapitaltransfers	0,0
<b>Geldfluss aus der Investiven Gebarung (Saldo 2)</b>	<b>0,0</b>
<b>Nettofinanzierungssaldo (Saldo 3 = Saldo 1 + Saldo 2)</b>	<b>-2,7</b>
Einzahlungen aus der Aufnahme von Finanzschulden	0,0
Einzahlungen infolge eines Kapitaltausch b. derivativen Finanzinstrumenten m. Grundgeschäft	0,0
Einzahlungen aus dem Abgang von Finanzinstrumenten	0,0
Auszahlungen aus der Tilgung von Finanzschulden	0,0
Auszahlungen infolge eines Kapitaltausch b. derivativen Finanzinstrumenten m. Grundgeschäft	0,0
Auszahlungen für den Erwerb von Finanzinstrumenten	0,0
<b>Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit (Saldo 4)</b>	<b>0,0</b>
<b>Geldfluss aus der Voranschlagswirksamen Gebarung (Saldo 5 = Saldo 3 + Saldo 4)</b>	<b>-2,7</b>

## Aufteilung Einzahlungen / Auszahlungen 2021



### Geldfluss aus der Operativen Gebarung (Saldo 1), 2011 bis 2021, Entwicklung absolut



### Geldfluss aus der Investiven Gebarung (Saldo 2), 2011 bis 2021, Entwicklung absolut

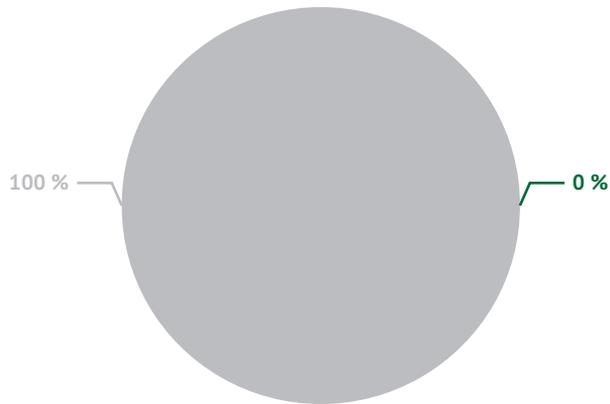


### Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit (Saldo 4), 2011 bis 2021, Entwicklung absolut

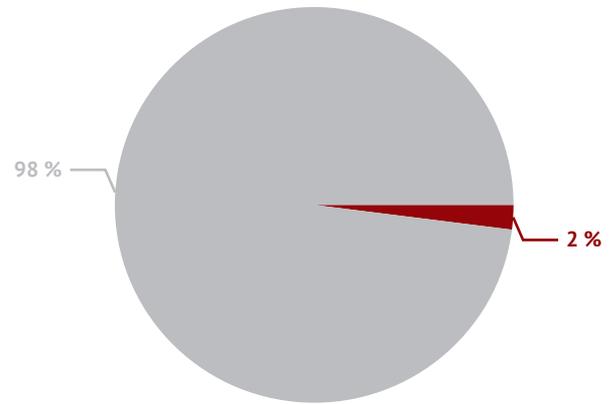


## Abschnitt 16 - Feuerwehrwesen

Anteil an den gesamten Einzahlungen 2021



Anteil an den gesamten Auszahlungen 2021



■ Abschnitt 16 - Feuerwehrwesen ■ Stadt Graz exkl. Abschnitt 16

■ Abschnitt 16 - Feuerwehrwesen ■ Stadt Graz exkl. Abschnitt 16

### Unterabschnitte

- 162- Berufsfeuerwehren
- 163- Freiwillige Feuerwehren

### Verankerung in Geschäftseinteilung

- Ankauf, Wartung und Einsatz von Fahrzeugen, Geräten und Einsatzmitteln Abwehrender Brandschutz und Einsatzdienst
- Allgemeine Verwaltung
- Auftragsmanagement/Facility Management
- Bevölkerungsschutz
- Hochbau für sämtliche städtische Hochbauprojekte inkl. Beteiligungen
- Innerer Dienst
- Löschwasserversorgung
- Nachrichtenabteilung

### Aktive Abteilungen

- Magistratsdirektion
- A8- Finanz- und Vermögensdirektion
- A8/4- Abteilung für Immobilien
- A10- Stadtbaudirektion
- Abteilung für Katastrophenschutz und Feuerwehr

## Abschnitt 16 - Feuerwehrwesen

Der Geldfluss der Investiven Gebarung zeigt im Jahr 2021 bedeutende Auszahlungen. Investitionen von rund 1,9 Millionen Euro betrafen die Grazer Berufsfeuerwehr. Die Auszahlungen umfassten Gebäude und Bauten, technische Anlagen, Fahrzeuge und Maschinen, Amts-, Betriebs- und Geschäftsausstattung sowie Kulturgüter (Feuerwehalle Lendplatz). Darüber hinaus leistete die Stadt Graz einen Kapitaltransfer von 205.000 Euro an die Freiwillige Feuerwehr.

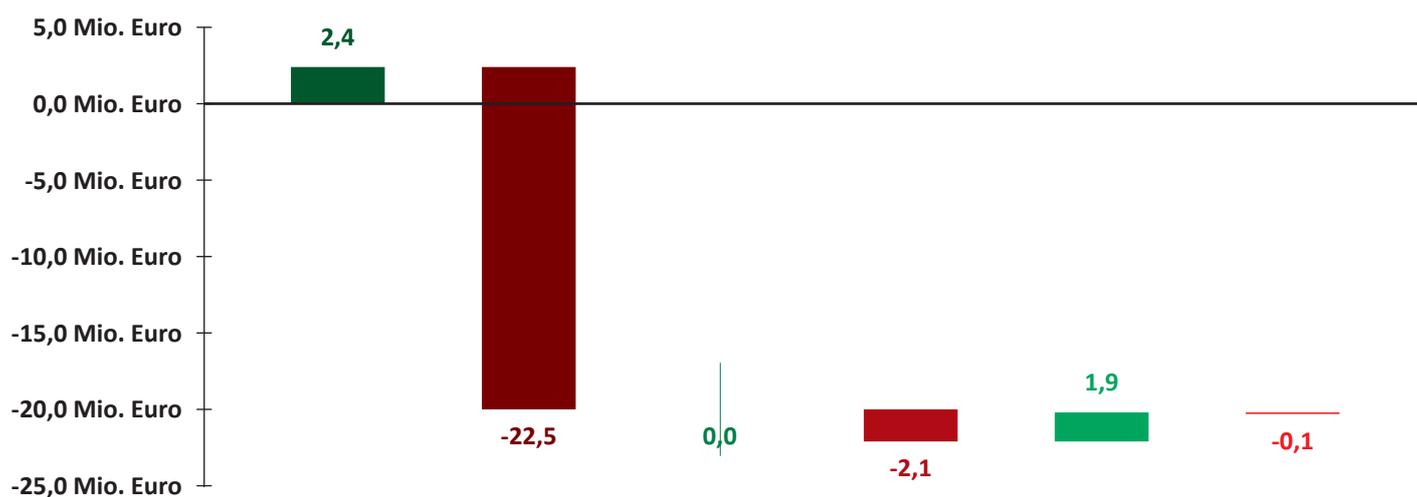
Die Stadt Graz finanzierte die Investitionen für die Berufsfeuerwehr im Jahr 2021 durch Finanzschulden. Die Einzahlungen im Geldfluss der Finanzierungstätigkeit betrugen 1,9 Millionen Euro.

Die Beschriftung der vertikalen Achsen in Abschnitt 16 reicht von -25,0 Millionen Euro bis +5,0 Millionen Euro bzw. von -30,0 Millionen Euro bis +30,0 Millionen Euro.

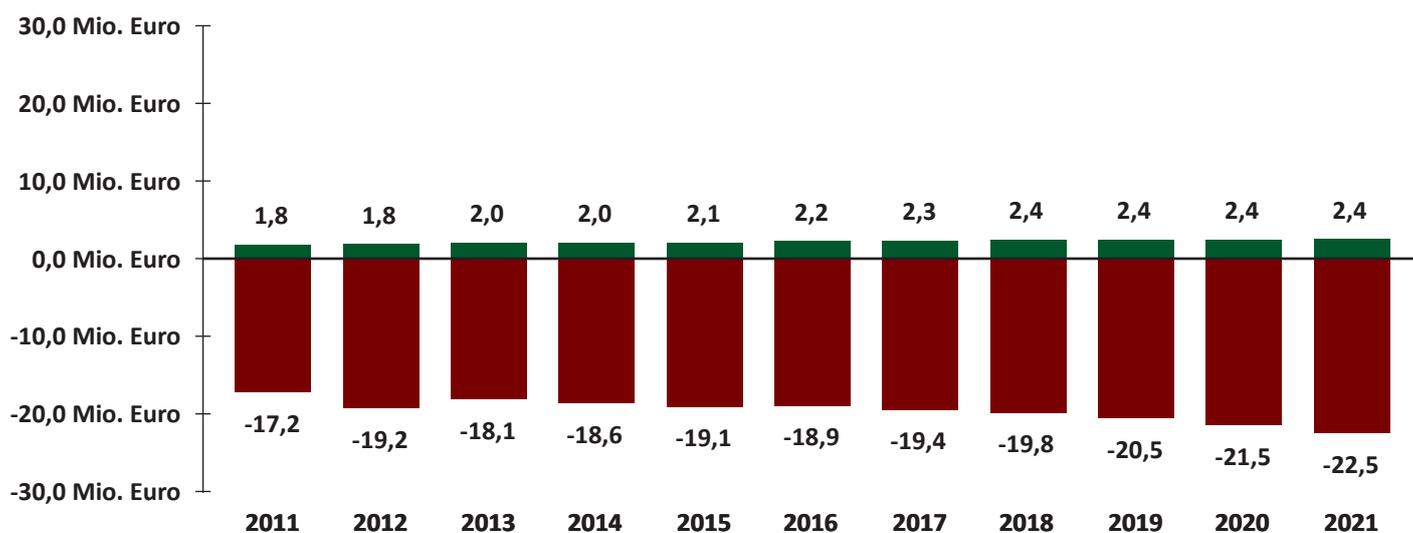
## Finanzierungshaushalt 2021

Berechnung 2021	Mio. Euro
Einzahlungen aus der Operativen Verwaltungstätigkeit	2,4
Einzahlungen aus Transfers (ohne Kapitaltransfers)	0,0
Einzahlungen aus Finanzerträgen	0,0
Auszahlungen aus Personalaufwand	-19,3
Auszahlungen aus Sachaufwand (ohne Transferaufwand)	-3,0
Auszahlungen aus Transfers (ohne Kapitaltransfers)	-0,1
Auszahlungen aus Finanzaufwand	0,0
<b>Geldfluss aus der Operativen Gebarung (Saldo 1)</b>	<b>-20,0</b>
Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,0
Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	0,0
Einzahlungen aus Kapitaltransfers	0,0
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	-1,9
Auszahlungen von gewährten Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	0,0
Auszahlungen aus Kapitaltransfers	-0,2
<b>Geldfluss aus der Investiven Gebarung (Saldo 2)</b>	<b>-2,1</b>
<b>Nettofinanzierungssaldo (Saldo 3 = Saldo 1 + Saldo 2)</b>	<b>-22,1</b>
Einzahlungen aus der Aufnahme von Finanzschulden	1,9
Einzahlungen infolge eines Kapitaltausch b. derivativen Finanzinstrumenten m. Grundgeschäft	0,0
Einzahlungen aus dem Abgang von Finanzinstrumenten	0,0
Auszahlungen aus der Tilgung von Finanzschulden	-0,1
Auszahlungen infolge eines Kapitaltausch b. derivativen Finanzinstrumenten m. Grundgeschäft	0,0
Auszahlungen für den Erwerb von Finanzinstrumenten	0,0
<b>Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit (Saldo 4)</b>	<b>1,8</b>
<b>Geldfluss aus der Voranschlagswirksamen Gebarung (Saldo 5 = Saldo 3 + Saldo 4)</b>	<b>-20,3</b>

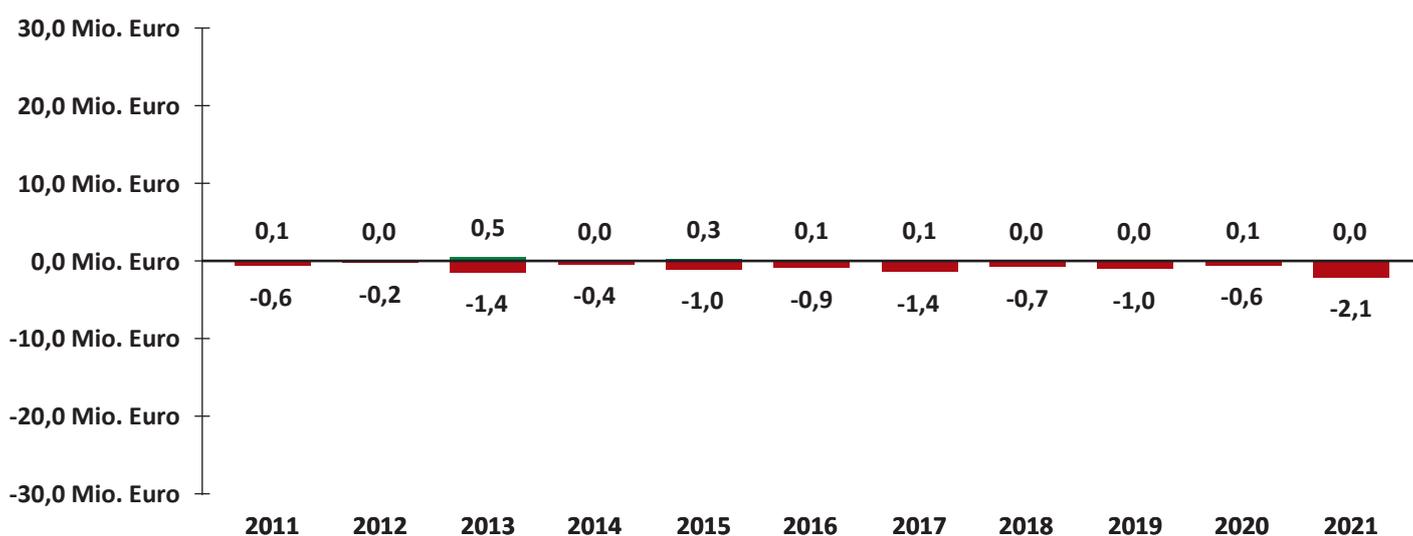
### Aufteilung Einzahlungen / Auszahlungen 2021



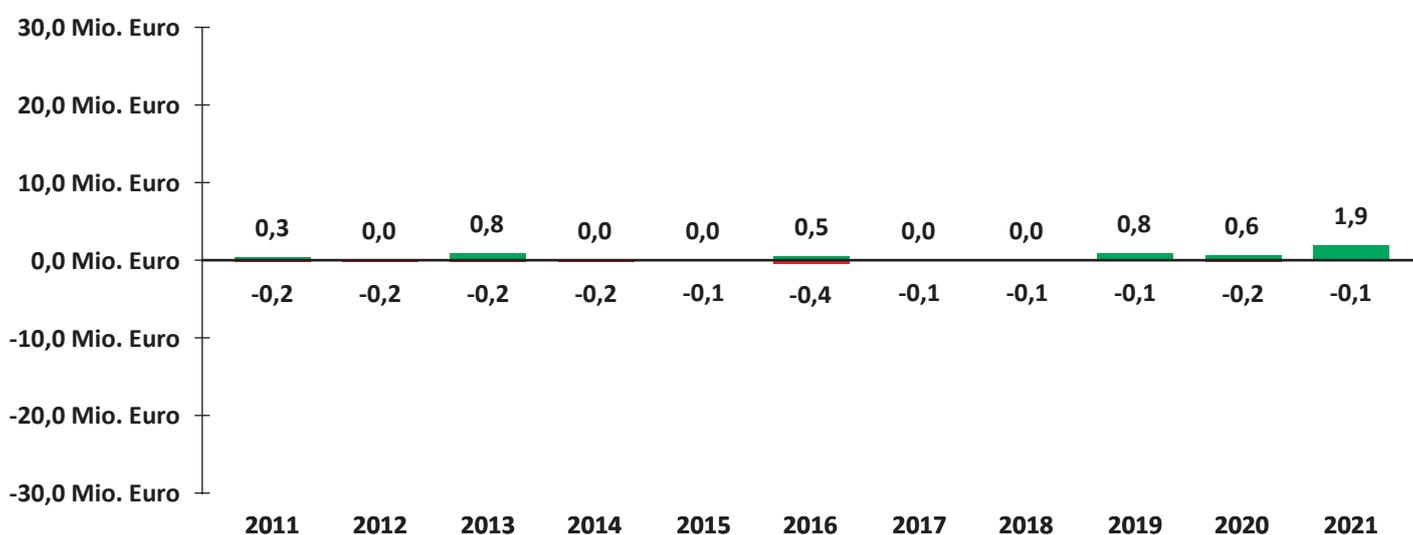
### Geldfluss aus der Operativen Gebarung (Saldo 1), 2011 bis 2021, Entwicklung absolut



### Geldfluss aus der Investiven Gebarung (Saldo 2), 2011 bis 2021, Entwicklung absolut



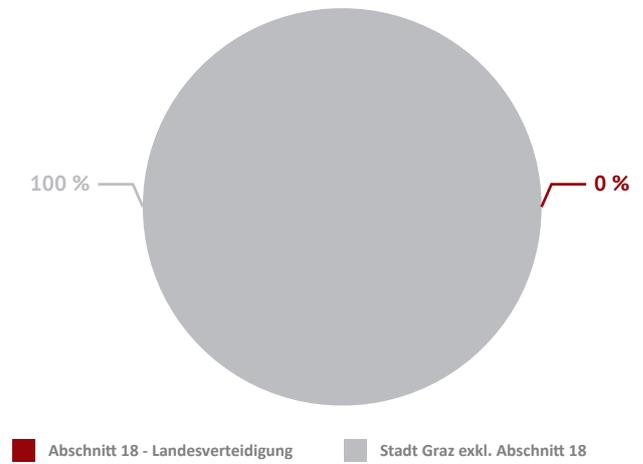
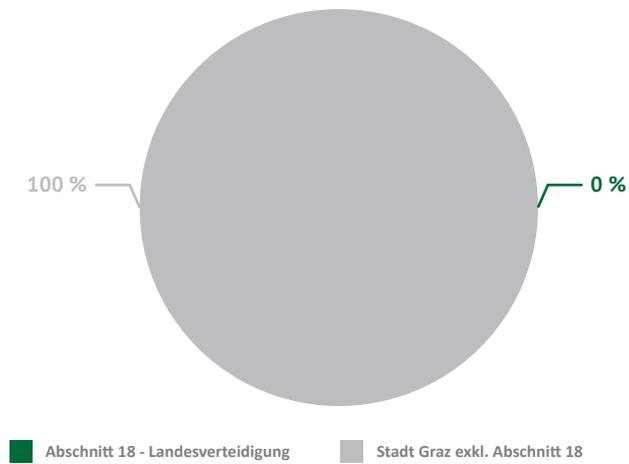
### Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit (Saldo 4), 2011 bis 2021, Entwicklung absolut



## Abschnitt 18 - Landesverteidigung

Anteil an den gesamten Einzahlungen 2021

Anteil an den gesamten Auszahlungen 2021



### Unterabschnitte

- 180- Zivilschutz

### Verankerung in Geschäftseinteilung

- Bevölkerungsschutz

### Aktive Abteilungen

- Magistratsdirektion

## **Abschnitt 18 - Landesverteidigung**

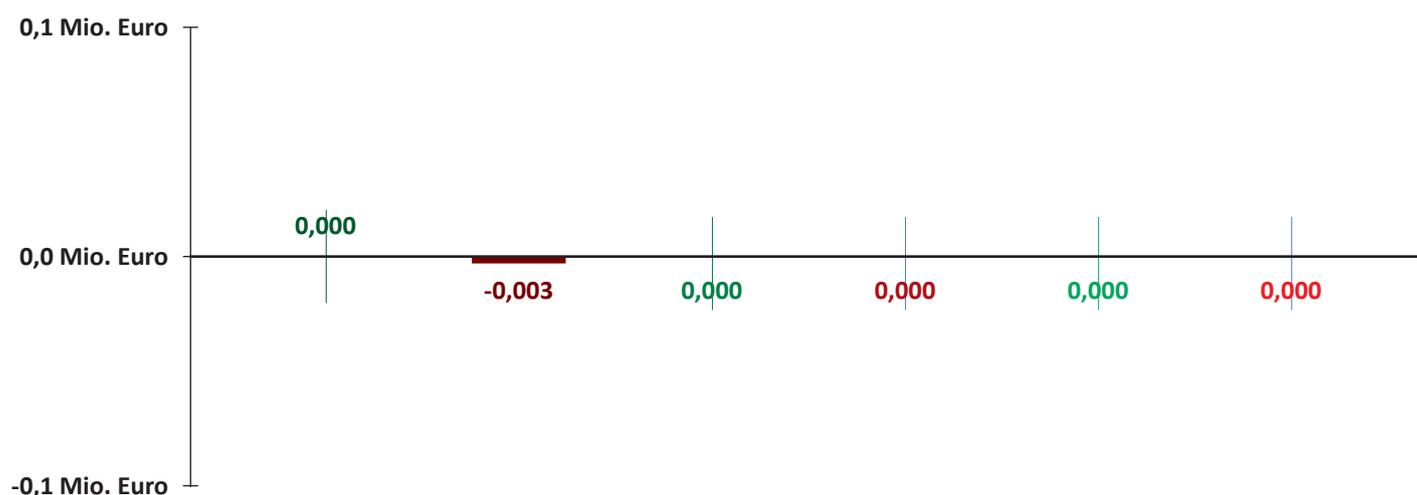
Die Ein- und Auszahlungen der Stadt Graz für Landesverteidigung (Zivilschutz) waren äußerst gering. Dennoch berücksichtigt der StRH diesen Abschnitt. Damit möchte er ein vollständiges Bild bieten.

Die Beschriftung der vertikalen Achsen in Abschnitt 18 reicht von - 0,1 Millionen Euro bis +0,1 Millionen Euro.

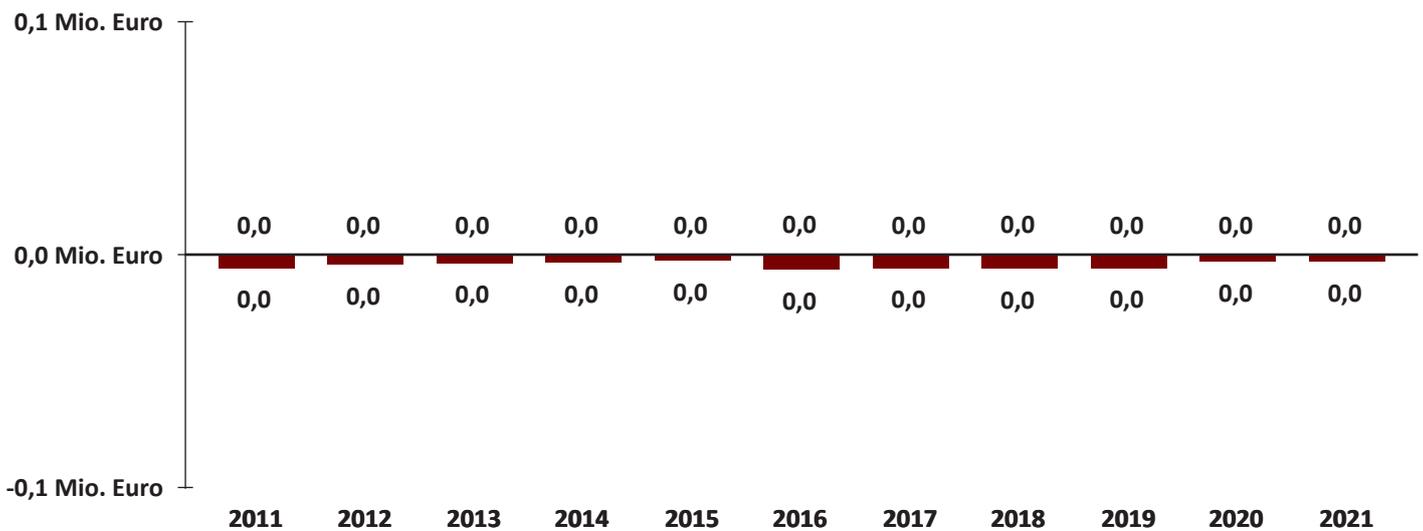
## Finanzierungshaushalt 2021

Berechnung 2021	Mio. Euro
Einzahlungen aus der Operativen Verwaltungstätigkeit	0,0
Einzahlungen aus Transfers (ohne Kapitaltransfers)	0,0
Einzahlungen aus Finanzerträgen	0,0
Auszahlungen aus Personalaufwand	0,0
Auszahlungen aus Sachaufwand (ohne Transferaufwand)	0,0
Auszahlungen aus Transfers (ohne Kapitaltransfers)	0,0
Auszahlungen aus Finanzaufwand	0,0
<b>Geldfluss aus der Operativen Gebarung (Saldo 1)</b>	<b>0,0</b>
Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,0
Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	0,0
Einzahlungen aus Kapitaltransfers	0,0
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,0
Auszahlungen von gewährten Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	0,0
Auszahlungen aus Kapitaltransfers	0,0
<b>Geldfluss aus der Investiven Gebarung (Saldo 2)</b>	<b>0,0</b>
<b>Nettofinanzierungssaldo (Saldo 3 = Saldo 1 + Saldo 2)</b>	<b>0,0</b>
Einzahlungen aus der Aufnahme von Finanzschulden	0,0
Einzahlungen infolge eines Kapitaltausch b. derivativen Finanzinstrumenten m. Grundgeschäft	0,0
Einzahlungen aus dem Abgang von Finanzinstrumenten	0,0
Auszahlungen aus der Tilgung von Finanzschulden	0,0
Auszahlungen infolge eines Kapitaltausch b. derivativen Finanzinstrumenten m. Grundgeschäft	0,0
Auszahlungen für den Erwerb von Finanzinstrumenten	0,0
<b>Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit (Saldo 4)</b>	<b>0,0</b>
<b>Geldfluss aus der Voranschlagswirksamen Gebarung (Saldo 5 = Saldo 3 + Saldo 4)</b>	<b>0,0</b>

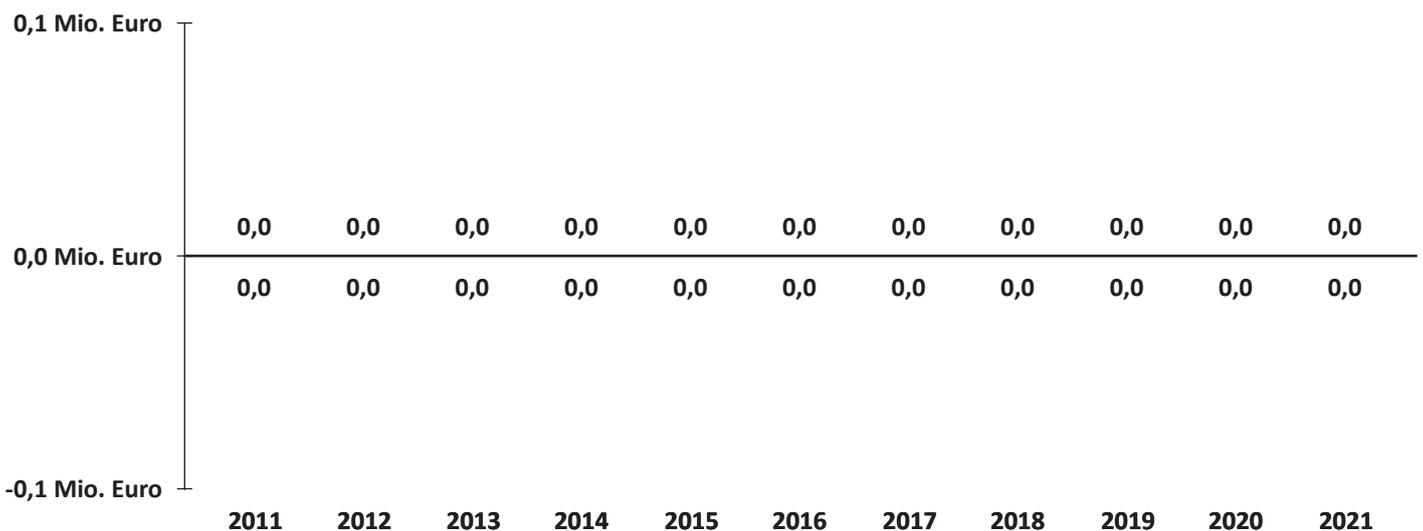
## Aufteilung Einzahlungen / Auszahlungen 2021



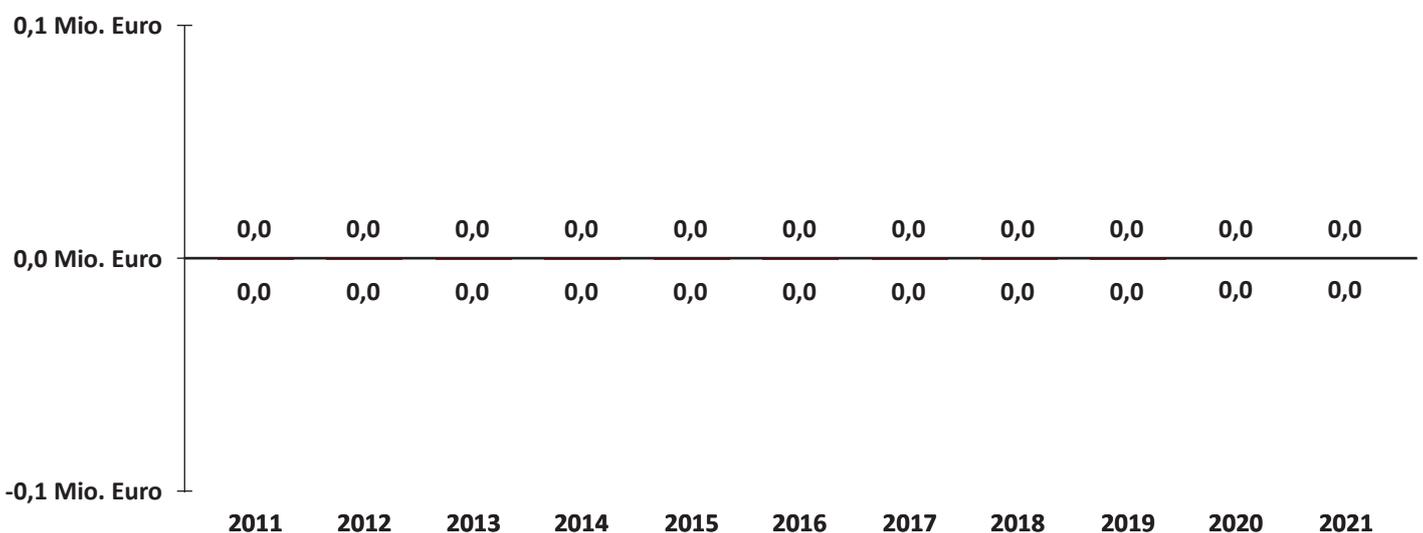
Geldfluss aus der Operativen Gebarung (Saldo 1), 2011 bis 2021, Entwicklung absolut



Geldfluss aus der Investiven Gebarung (Saldo 2), 2011 bis 2021, Entwicklung absolut



Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit (Saldo 4), 2011 bis 2021, Entwicklung absolut





### 0 - Vertretungskörper und allgemeine Verwaltung



### 1 - Öffentliche Ordnung und Sicherheit



## 2 - Unterricht, Erziehung, Sport und Wissenschaft

20 - Gesonderte Verwaltung

21 - Allgemeinbildender Unterricht

22 - Berufsbildender Unterricht;  
Anstalten der Lehrer- und Erzieherbildung

23 - Förderung des Unterrichts

24 - Vorschulische Erziehung

25 - Außerschulische Jugenderziehung

26 - Sport und außerschulische Leibeserziehung

27 - Erwachsenenbildung

28 - Forschung und Wissenschaft



### 3 - Kunst, Kultur und Kultus



### 4 - Soziale Wohlfahrt und Wohnbauförderung



### 5 - Gesundheit



### 6 - Straßen- und Wasserbau, Verkehr



### 7 - Wirtschaftsförderung



### 8 - Dienstleistungen



### 9 - Finanzwirtschaft

## Ansatz 2 - Unterricht, Erziehung, Sport und Wissenschaft

Auf den folgenden Seiten rückt der StRH die Ansatzgruppe 2 – Unterricht, Erziehung, Sport und Wissenschaft in den Fokus.

Die Ansatzgruppe 2 umfasst die folgenden Abschnitte.

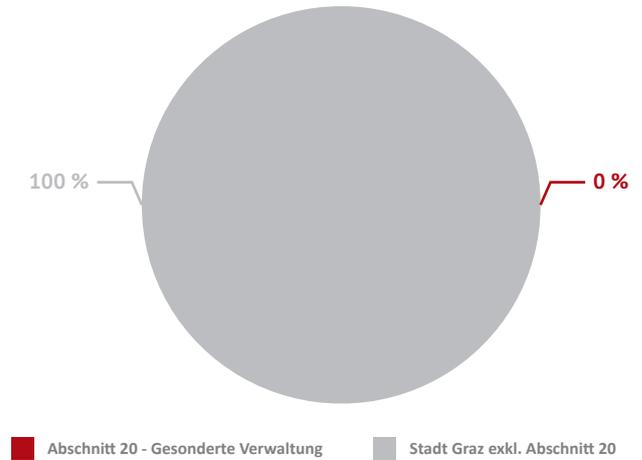
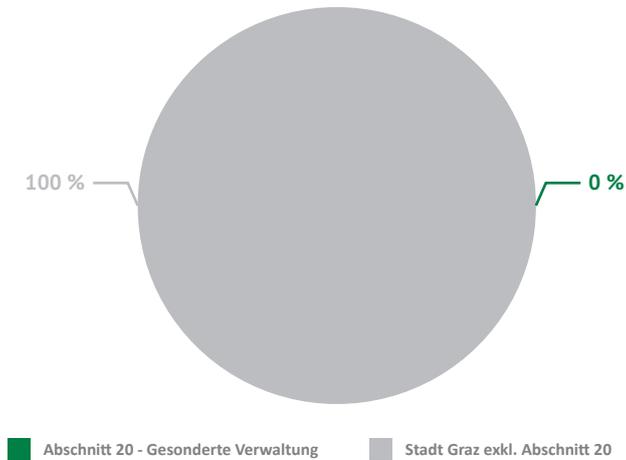
- 20 – Gesonderte Verwaltung:  
Abteilung für Bildung und Integration, Sportamt
- 21 – Allgemeinbildender Unterricht:  
Allgemeinbildende Pflichtschulen, Neue Mittelschulen, Polytechnische Schulen, Sonderschulen, Volksschulen
- 22 – Berufsbildender Unterricht:  
Anstalten der Lehrer- und Erzieherbildung: Berufsbildende Pflichtschulen
- 23 – Förderung des Unterrichts:  
Schülerbetreuung
- 24 – Vorschulische Erziehung:  
Bildungsservice, Kindergärten, Krabbelstuben etc. 25 – Außer-schulische Jugenderziehung:  
Schülerhorte etc.
- 26 – Sport und außerschulische Leibeserziehung:  
Blue Box, Eishalle Liebenau, Stadion Graz-Liebenau etc.
- 27 – Erwachsenenbildung:  
Stadtbibliotheken, Volkshochschulen etc.
- 28 – Forschung und Wissenschaft:  
Botanische und zoologische Gärten, FH Standort Graz Entwicklungsgmbh, Förderung von Universitäten und Hochschulen, Stadtarchiv etc.

Auf den folgenden Seiten bietet der StRH einen Überblick zu den einzelnen Abschnitten.

## Abschnitt 20 - Gesonderte Verwaltung

Anteil an den gesamten Einzahlungen 2021

Anteil an den gesamten Auszahlungen 2021



### Unterabschnitte

- 200- Schulamt
- 202- Sportamt

### Verankerung in Geschäftseinteilung

- Allgemeine Angelegenheiten
- Allgemeine Verwaltungsangelegenheiten
- Sportangelegenheiten

### Aktive Abteilungen

- Präsidialabteilung
- A8- Finanz- und Vermögensdirektion
- A13- Sportamt
- ABI- Abteilung für Bildung und Integration

## Abschnitt 20 - Gesonderte Verwaltung

Die höchsten Einzahlungen zeigt der Geldfluss der Operativen Gebarung im Jahr 2015. In diesem Jahr verbuchte die Abteilung für Bildung und Integration Rückersätze von Ausgaben in Höhe von 0,4 Millionen Euro. Darüber hinaus wiesen die Operativen Auszahlungen seit dem Jahr 2019 einen steigenden Trend auf. Diese Entwicklung ist primär auf zwei Faktoren zurückzuführen: Einerseits stiegen die Auszahlungen aus Personalaufwand von 2019 auf 2020 mit insgesamt 11,3% bedeutsam (Abteilung für Bildung und Integration: +14,8%, Sportamt: +9,2%). Darüber hinaus erhöhten sich die Auszahlungen aus Sachaufwand von 2018 auf 2021 um 46,5%. Die Auszahlungen der Abteilung für Bildung und Integration stiegen von 2018 auf 2021 um 43,5%, das Sportamt erhöhte seine die Auszahlungen im selben Zeitraum um 83,8%.

Der Geldfluss aus der Investiven Gebarung dokumentiert im Jahr 2014 Kapitaltransferzahlungen von 0,3 Millionen Euro. Diese betrafen in erster Linie eine Subvention für die Erhaltung der Bildungs- und interkulturellen Begegnungsstätte Franziskanerkloster.

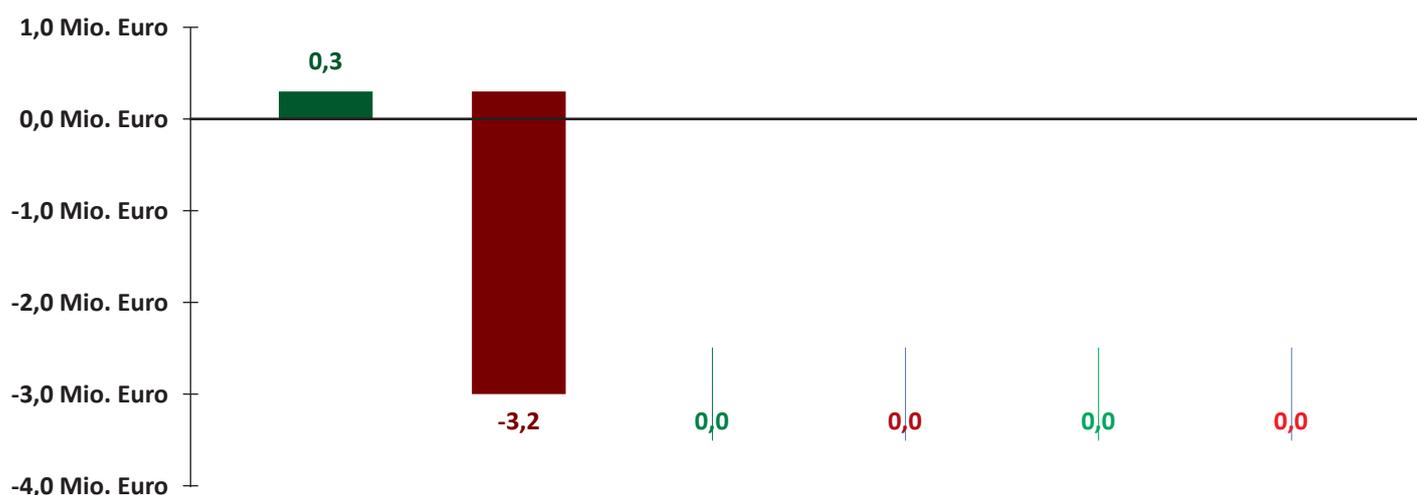
Die Einzahlungen aus neuen Finanzschulden im Jahr 2020 dienten dazu, Investitionen in die Amts-, Betriebs- und Geschäftsausstattung zu finanzieren.

Die Beschriftung der vertikalen Achsen in Abschnitt 20 reicht von -4,0 Millionen Euro bis +1,0 Millionen Euro bzw. von -4,0 Millionen Euro bis +4,0 Millionen Euro.

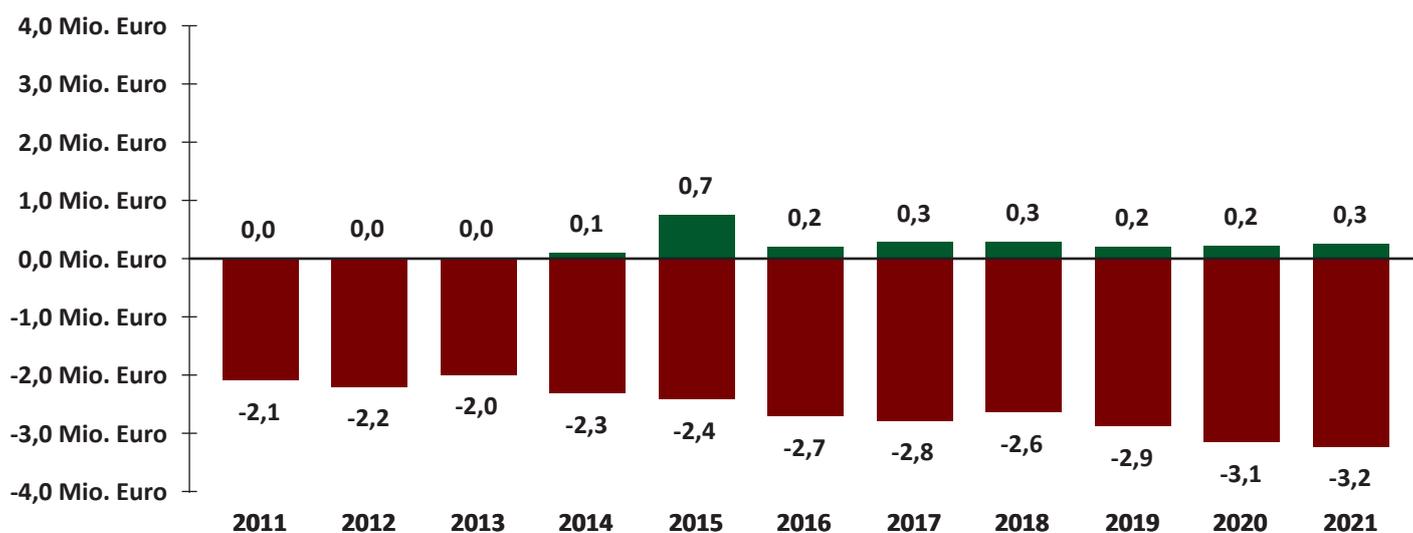
## Finanzierungshaushalt 2021

Berechnung 2021	Mio. Euro
Einzahlungen aus der Operativen Verwaltungstätigkeit	0,2
Einzahlungen aus Transfers (ohne Kapitaltransfers)	0,0
Einzahlungen aus Finanzerträgen	0,0
Auszahlungen aus Personalaufwand	-2,0
Auszahlungen aus Sachaufwand (ohne Transferaufwand)	-1,0
Auszahlungen aus Transfers (ohne Kapitaltransfers)	-0,3
Auszahlungen aus Finanzaufwand	0,0
<b>Geldfluss aus der Operativen Gebarung (Saldo 1)</b>	<b>-3,0</b>
Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,0
Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	0,0
Einzahlungen aus Kapitaltransfers	0,0
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,0
Auszahlungen von gewährten Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	0,0
Auszahlungen aus Kapitaltransfers	0,0
<b>Geldfluss aus der Investiven Gebarung (Saldo 2)</b>	<b>0,0</b>
<b>Nettofinanzierungssaldo (Saldo 3 = Saldo 1 + Saldo 2)</b>	<b>-3,0</b>
Einzahlungen aus der Aufnahme von Finanzschulden	0,0
Einzahlungen infolge eines Kapitaltausch b. derivativen Finanzinstrumenten m. Grundgeschäft	0,0
Einzahlungen aus dem Abgang von Finanzinstrumenten	0,0
Auszahlungen aus der Tilgung von Finanzschulden	0,0
Auszahlungen infolge eines Kapitaltausch b. derivativen Finanzinstrumenten m. Grundgeschäft	0,0
Auszahlungen für den Erwerb von Finanzinstrumenten	0,0
<b>Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit (Saldo 4)</b>	<b>0,0</b>
<b>Geldfluss aus der Voranschlagswirksamen Gebarung (Saldo 5 = Saldo 3 + Saldo 4)</b>	<b>-3,0</b>

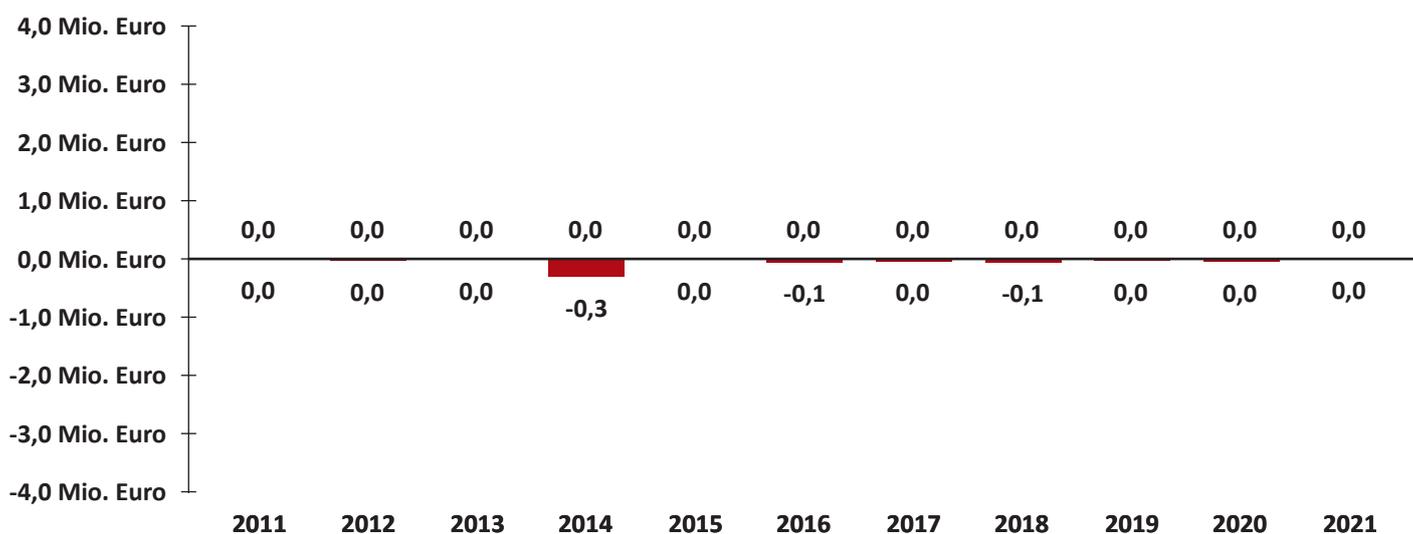
## Aufteilung Einzahlungen / Auszahlungen 2021



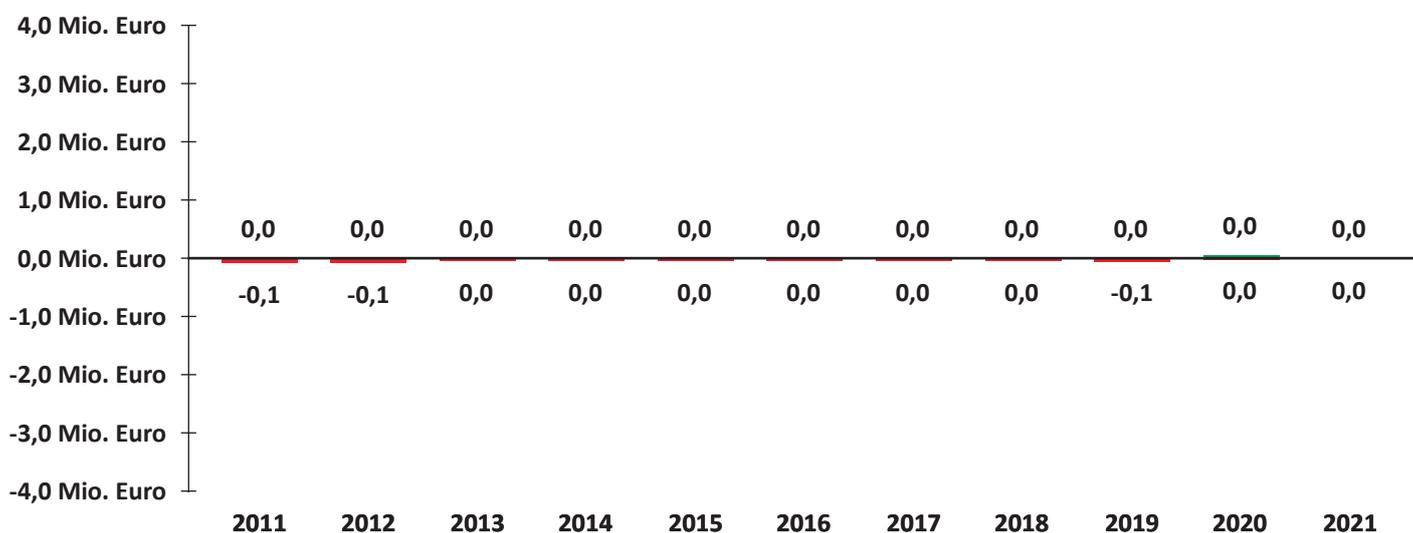
### Geldfluss aus der Operativen Gebarung (Saldo 1), 2011 bis 2021, Entwicklung absolut



### Geldfluss aus der Investiven Gebarung (Saldo 2), 2011 bis 2021, Entwicklung absolut



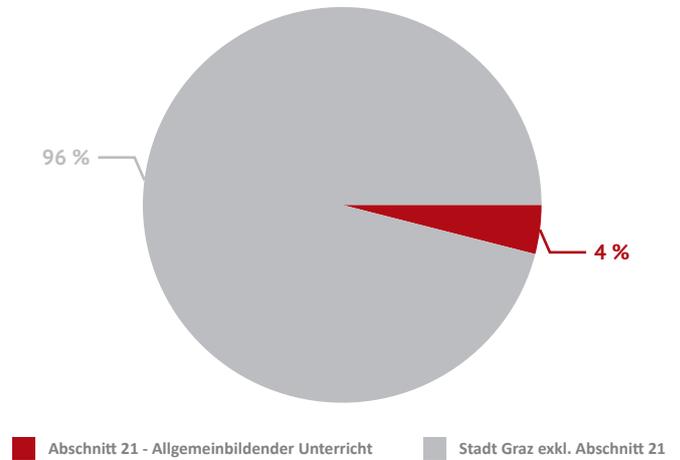
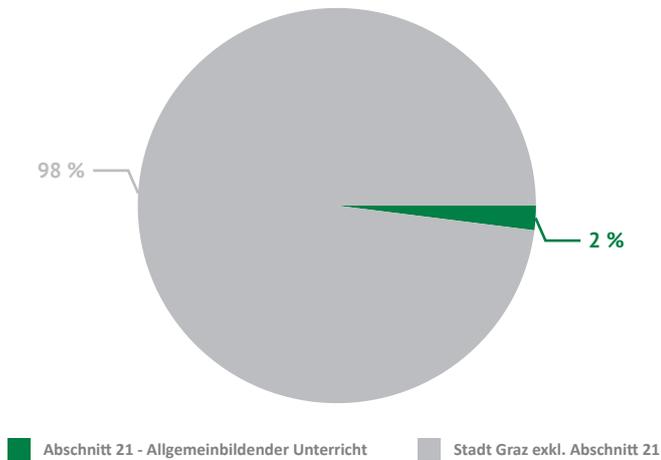
### Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit (Saldo 4), 2011 bis 2021, Entwicklung absolut



## Abschnitt 21 - Allgemeinbildender Unterricht

Anteil an den gesamten Einzahlungen 2021

Anteil an den gesamten Auszahlungen 2021



### Unterabschnitte

- 210- Allgemeinbildende Pflichtschulen, gemeinsame Kosten
- 211- Volksschulen
- 212- Hauptschulen
- 213- Sonderschulen
- 214- Polytechnische Schulen

### Verankerung in Geschäftseinteilung

- Auftragsmanagement/Facility Management
- Bildungsservice
- Hochbau für sämtliche städtische Hochbauprojekte inkl. Beteiligungen
- Städtische Schulen

### Aktive Abteilungen

- A8- Finanz- und Vermögensdirektion
- A10- Stadtbaudirektion
- ABI- Abteilung für Bildung und Integration

## Abschnitt 21 - Allgemeinbildender Unterricht

Der Geldfluss der Operativen Gebarung zeigt Einzahlungen aus der Operativen Verwaltungstätigkeit sowie aus Transfers. Die Einzahlungen variierten in erster Linie deshalb, weil die Rückersätze von Aufwendungen im Zeitverlauf starken Veränderungen unterworfen waren. Rückersätze von Aufwendungen vereinnahmte die Stadt Graz im Jahr 2021 von den städtischen Tochtergesellschaften ITG Informationstechnik Graz GmbH sowie GBG Gebäude- und Baumanagement Graz GmbH. Die Rückersätze entstanden, weil die Stadt Graz für die bestellten Leistungen zuerst pauschale Vorauszahlungen leistete und die Abrechnung nach Fertigstellung erfolgte. Bei zu hohen Vorauszahlungen kam es zu Rückzahlungen (Rückersätzen).

Der Geldfluss aus der Investiven Gebarung variierte zwischen 2017 und 2021 stark. Im Jahr 2017 nahmen geleistete Kapitaltransfers den größten Anteil an den Auszahlungen ein. Die Stadt Graz leistete im Bereich der Volksschulen 17,0 Millionen Euro Kapitaltransfers die GBG Gebäude- und Baumanagement Graz GmbH. Im selben Jahr erhielt die Stadt Graz einen Kapitaltransfer von 6,2 Millionen Euro für Volksschulen aus Mitteln des Bundes. Ebenfalls im Bereich der Volksschulen verbuchte die Stadt Graz im Folgejahr 2018 Einzahlungen aus Kapitaltransfers. Diese Transfers beliefen sich auf 23,7 Millionen Euro. Die Einzahlungen stammten von der GBG Gebäude- und Baumanagement Graz GmbH. Sie betrafen die Rückzahlung von Mietvorauszahlungen der Stadt Graz und standen mit der Rückübertragung von 234 Immobilien an die Stadt Graz in Verbindung (siehe Abschnitt 84). In den Jahren 2019, 2020 und 2021 folgten Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit. Diese betrafen Gebäude und Bauten sowie Kulturgüter, Fahrzeuge sowie die Ausstattung für Volksschulen, Neue Mittelschulen, Sonderschulen und Schulen der Polytechnischen Lehrgänge.

Die Stadt Graz finanzierte die beschriebenen Investitionen der Jahre 2019, 2020 und 2021 in erster Linie durch

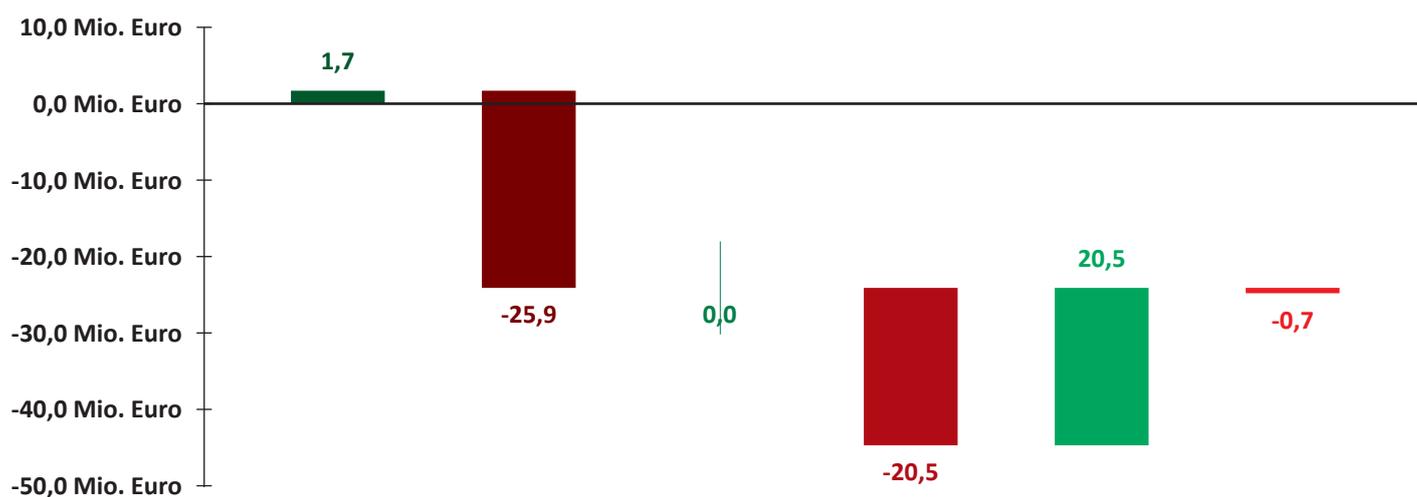
neue Schulden. Aus diesem Grund stellt der Geldfluss der Finanzierungstätigkeit entsprechende Einzahlungen dar.

Die Beschriftung der vertikalen Achsen in Abschnitt 21 reicht von -50,0 Millionen Euro bis +10,0 Millionen Euro bzw. von -40,0 Millionen Euro bis +40,0 Millionen Euro.

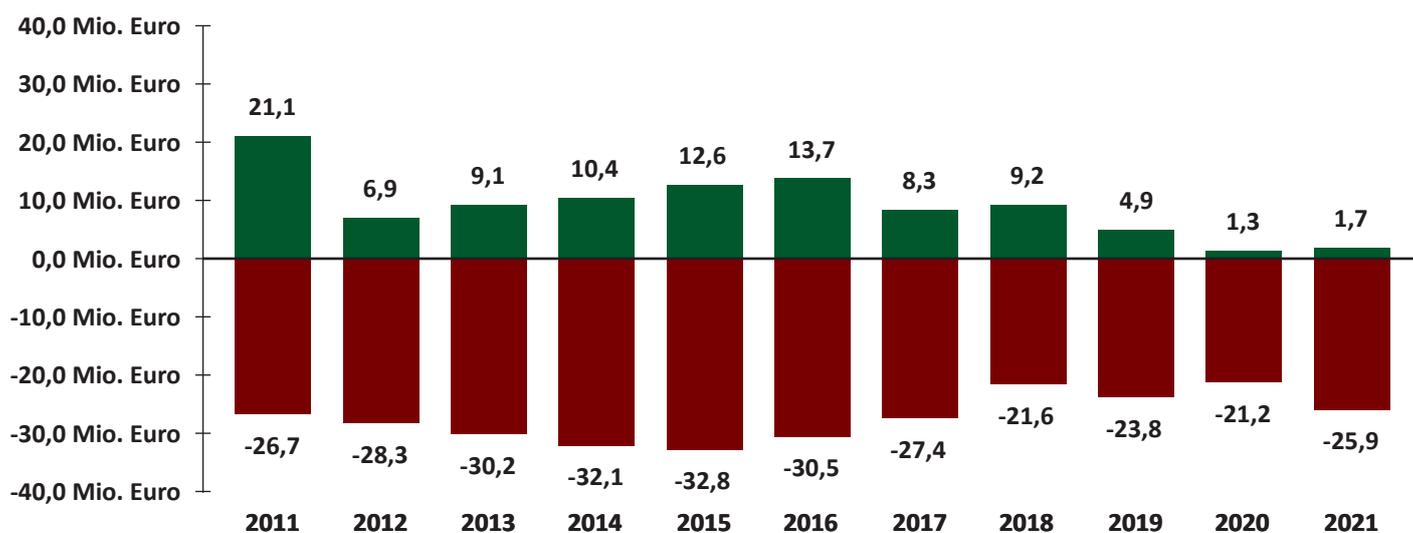
## Finanzierungshaushalt 2021

Berechnung 2021	Mio. Euro
Einzahlungen aus der Operativen Verwaltungstätigkeit	1,2
Einzahlungen aus Transfers (ohne Kapitaltransfers)	0,5
Einzahlungen aus Finanzerträgen	0,0
Auszahlungen aus Personalaufwand	-2,6
Auszahlungen aus Sachaufwand (ohne Transferaufwand)	-23,0
Auszahlungen aus Transfers (ohne Kapitaltransfers)	0,0
Auszahlungen aus Finanzaufwand	-0,3
<b>Geldfluss aus der Operativen Gebarung (Saldo 1)</b>	<b>-24,1</b>
Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,0
Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	0,0
Einzahlungen aus Kapitaltransfers	0,0
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	-20,5
Auszahlungen von gewährten Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	0,0
Auszahlungen aus Kapitaltransfers	0,0
<b>Geldfluss aus der Investiven Gebarung (Saldo 2)</b>	<b>-20,5</b>
<b>Nettofinanzierungssaldo (Saldo 3 = Saldo 1 + Saldo 2)</b>	<b>-44,7</b>
Einzahlungen aus der Aufnahme von Finanzschulden	20,5
Einzahlungen infolge eines Kapitaltausch b. derivativen Finanzinstrumenten m. Grundgeschäft	0,0
Einzahlungen aus dem Abgang von Finanzinstrumenten	0,0
Auszahlungen aus der Tilgung von Finanzschulden	-0,7
Auszahlungen infolge eines Kapitaltausch b. derivativen Finanzinstrumenten m. Grundgeschäft	0,0
Auszahlungen für den Erwerb von Finanzinstrumenten	0,0
<b>Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit (Saldo 4)</b>	<b>19,9</b>
<b>Geldfluss aus der Voranschlagswirksamen Gebarung (Saldo 5 = Saldo 3 + Saldo 4)</b>	<b>-24,8</b>

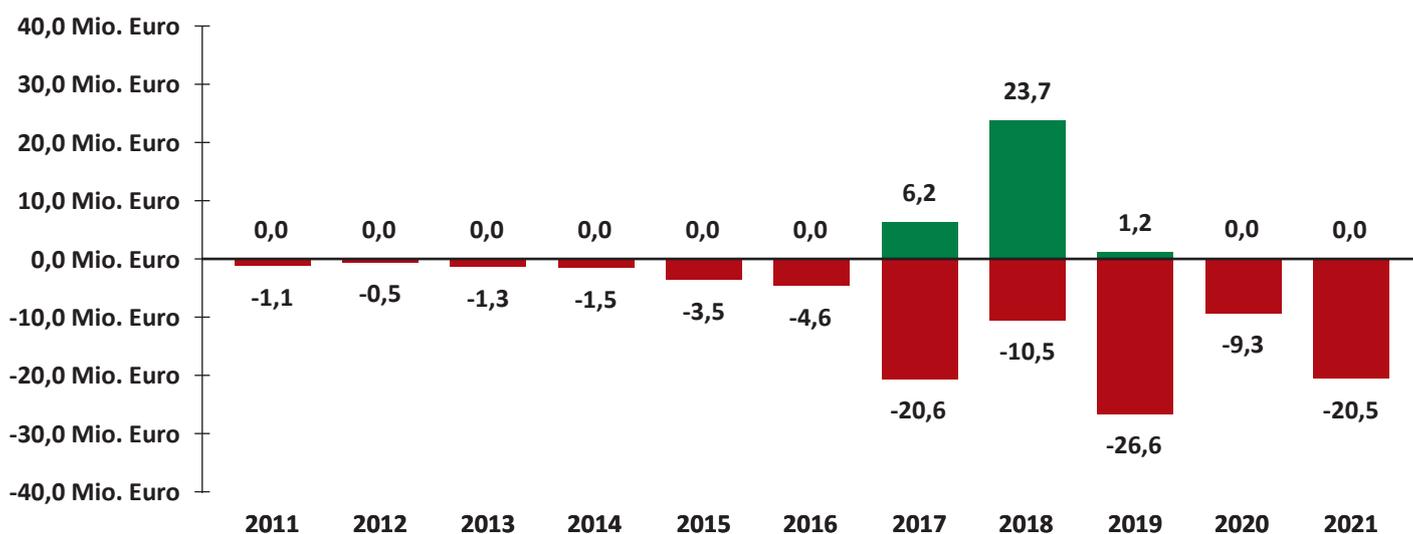
## Aufteilung Einzahlungen / Auszahlungen 2021



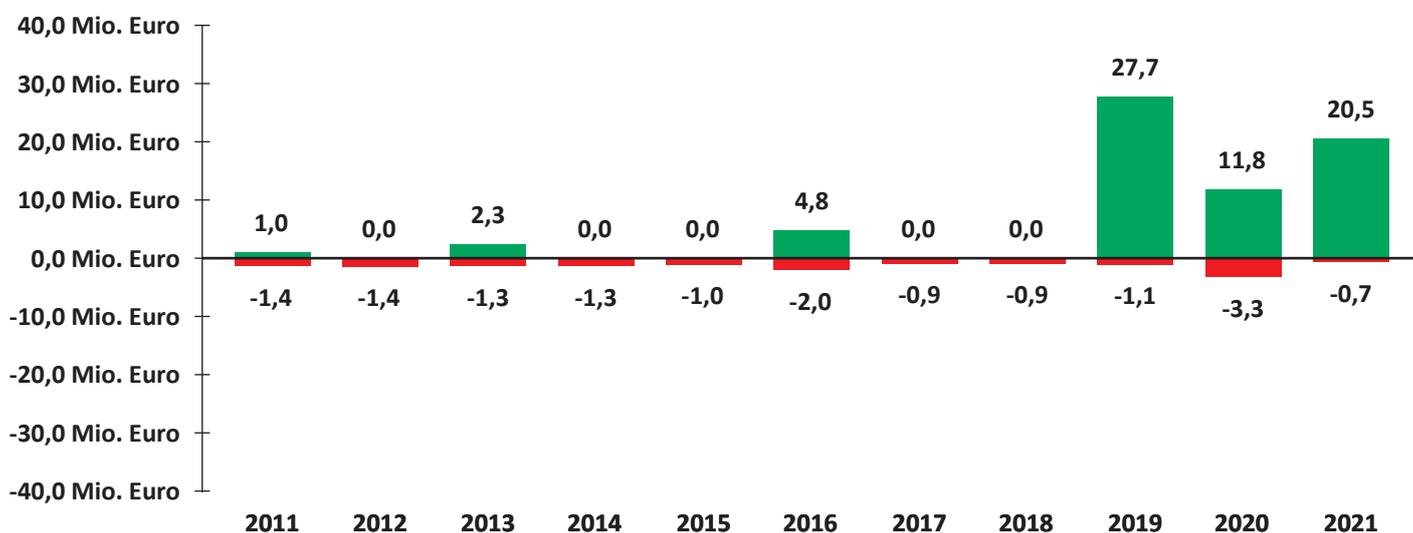
## Geldfluss aus der Operativen Gebarung (Saldo 1), 2011 bis 2021, Entwicklung absolut



## Geldfluss aus der Investiven Gebarung (Saldo 2), 2011 bis 2021, Entwicklung absolut



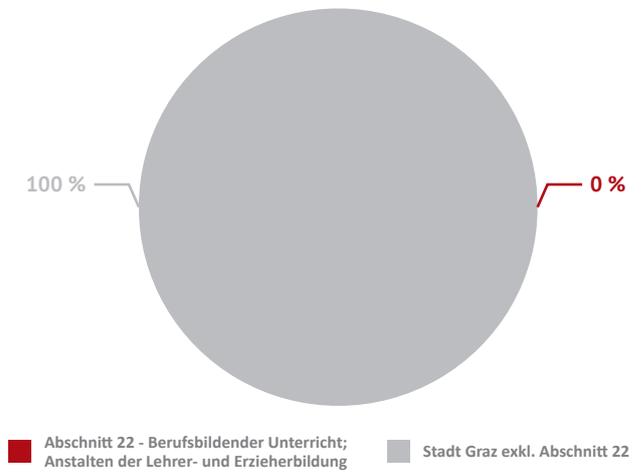
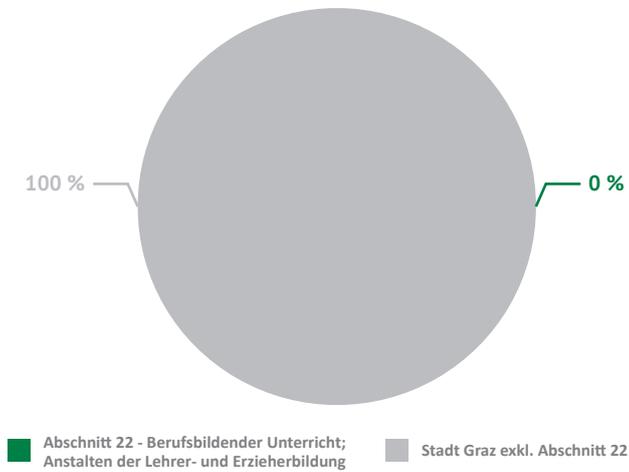
## Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit (Saldo 4), 2011 bis 2021, Entwicklung absolut



## Abschnitt 22 - Berufsbildender Unterricht; Anstalten der Lehrer- und Erzieherbildung

Anteil an den gesamten Einzahlungen 2021

Anteil an den gesamten Auszahlungen 2021



### Unterabschnitte

- 220- Berufsbildende Pflichtschulen

### Verankerung in Geschäftseinteilung

- Städtische Schulen

### Aktive Abteilungen

- ABI- Abteilung für Bildung und Integration

## **Abschnitt 22 - Berufsbildender Unterricht; Anstalten der Lehrer- und Erzieherbildung**

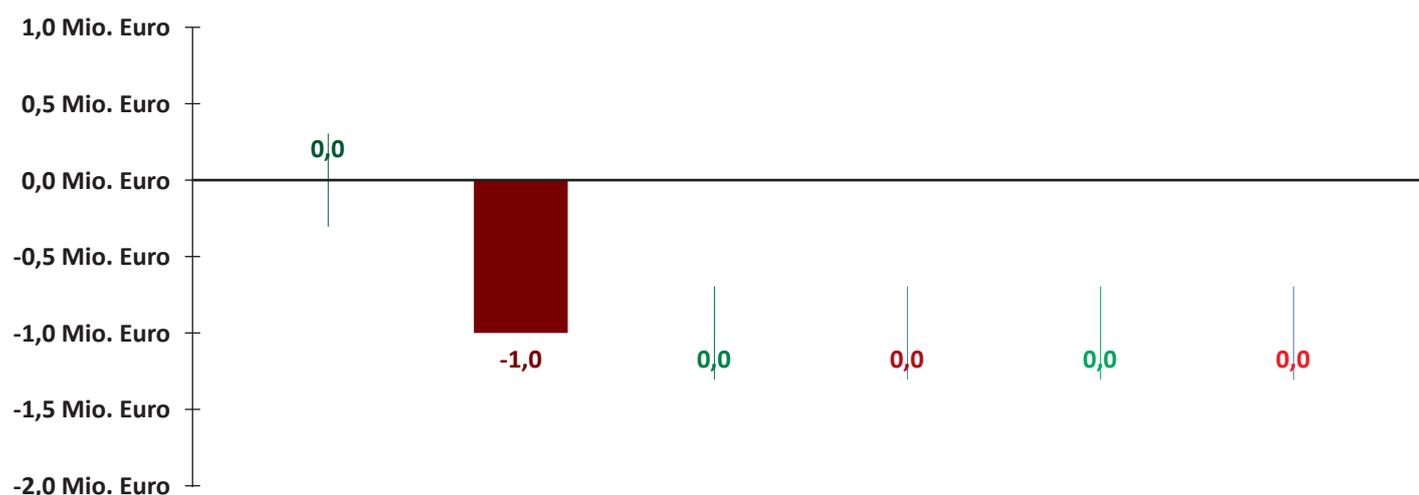
Der Geldfluss der Operativen Gebarung zeigt von 2018 auf 2019 einen Sprung in den Auszahlungen aus Sachaufwand. Dies liegt daran, dass die Auszahlungen für berufsbildende Pflichtschulen (Berufsschulbeiträge) um 23,0 % stiegen.

Die Beschriftung der vertikalen Achsen in Abschnitt 22 reicht von -2,0 Millionen Euro bis +1,0 Millionen Euro bzw. von -1,5 Millionen Euro bis +1,5 Millionen Euro.

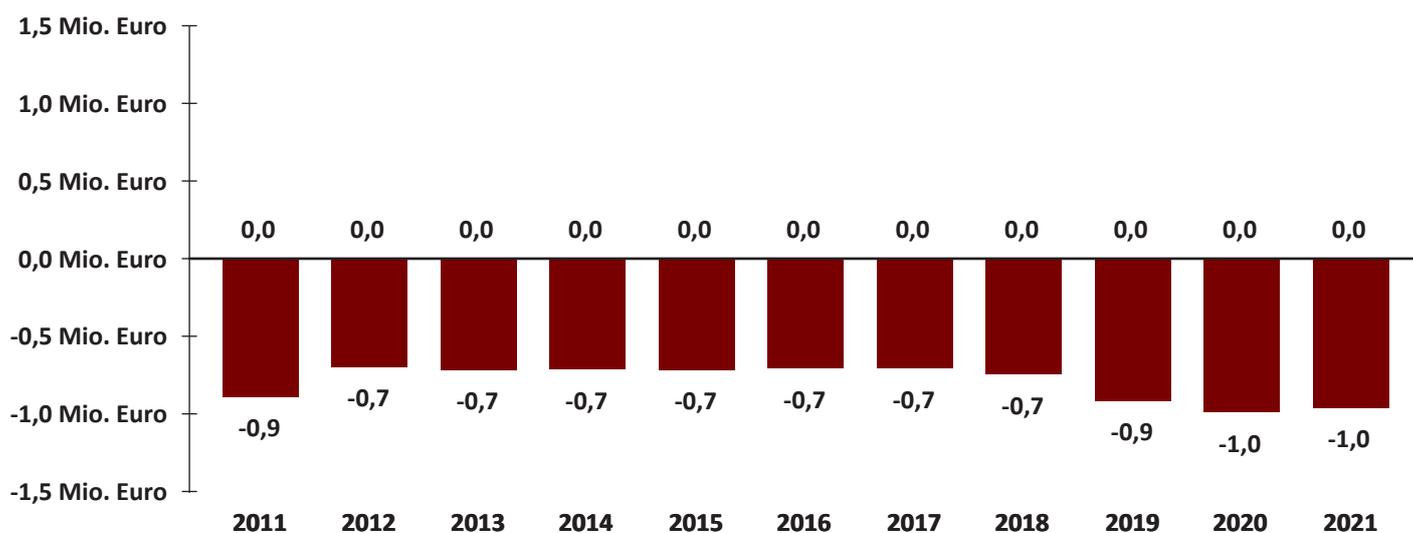
## Finanzierungshaushalt 2021

Berechnung 2021	Mio. Euro
Einzahlungen aus der Operativen Verwaltungstätigkeit	0,0
Einzahlungen aus Transfers (ohne Kapitaltransfers)	0,0
Einzahlungen aus Finanzerträgen	0,0
Auszahlungen aus Personalaufwand	0,0
Auszahlungen aus Sachaufwand (ohne Transferaufwand)	-1,0
Auszahlungen aus Transfers (ohne Kapitaltransfers)	0,0
Auszahlungen aus Finanzaufwand	0,0
<b>Geldfluss aus der Operativen Gebarung (Saldo 1)</b>	<b>-1,0</b>
Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,0
Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	0,0
Einzahlungen aus Kapitaltransfers	0,0
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,0
Auszahlungen von gewährten Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	0,0
Auszahlungen aus Kapitaltransfers	0,0
<b>Geldfluss aus der Investiven Gebarung (Saldo 2)</b>	<b>0,0</b>
<b>Nettofinanzierungssaldo (Saldo 3 = Saldo 1 + Saldo 2)</b>	<b>-1,0</b>
Einzahlungen aus der Aufnahme von Finanzschulden	0,0
Einzahlungen infolge eines Kapitaltausch b. derivativen Finanzinstrumenten m. Grundgeschäft	0,0
Einzahlungen aus dem Abgang von Finanzinstrumenten	0,0
Auszahlungen aus der Tilgung von Finanzschulden	0,0
Auszahlungen infolge eines Kapitaltausch b. derivativen Finanzinstrumenten m. Grundgeschäft	0,0
Auszahlungen für den Erwerb von Finanzinstrumenten	0,0
<b>Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit (Saldo 4)</b>	<b>0,0</b>
<b>Geldfluss aus der Voranschlagswirksamen Gebarung (Saldo 5 = Saldo 3 + Saldo 4)</b>	<b>-1,0</b>

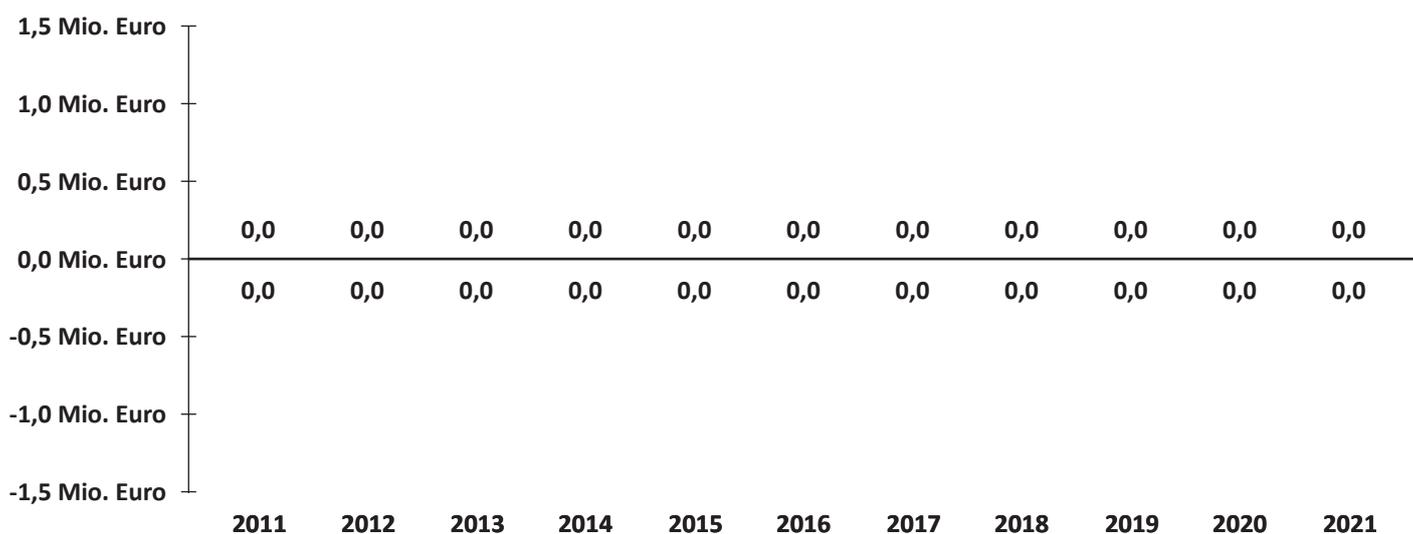
## Aufteilung Einzahlungen / Auszahlungen 2021



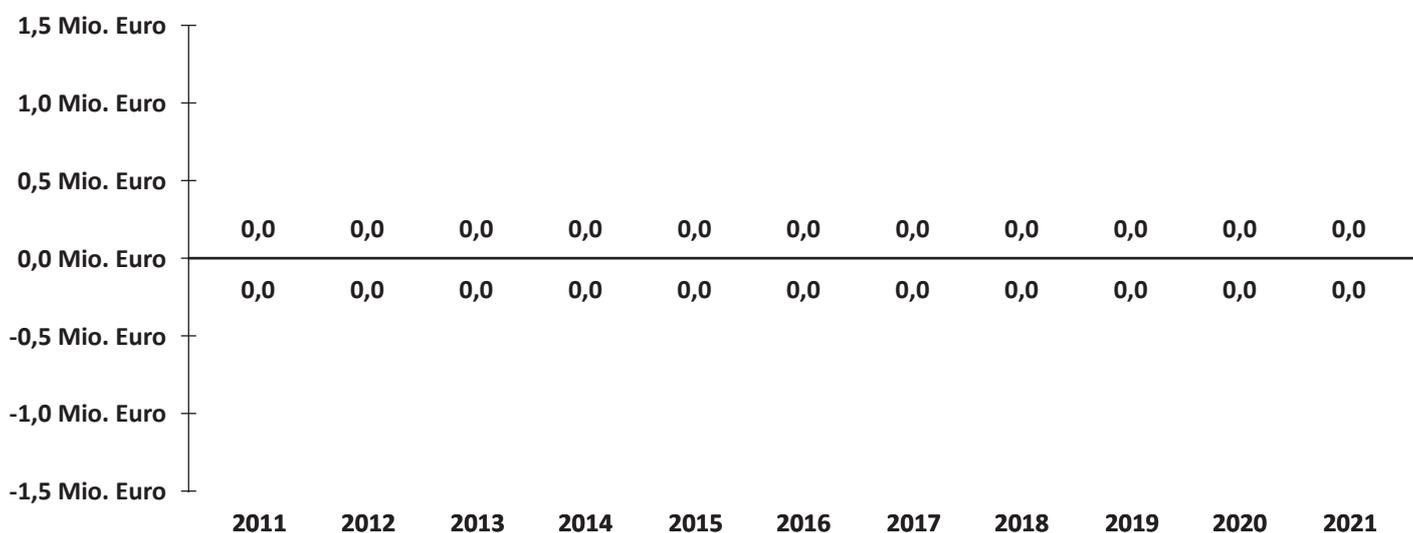
### Geldfluss aus der Operativen Gebarung (Saldo 1), 2011 bis 2021, Entwicklung absolut



### Geldfluss aus der Investiven Gebarung (Saldo 2), 2011 bis 2021, Entwicklung absolut



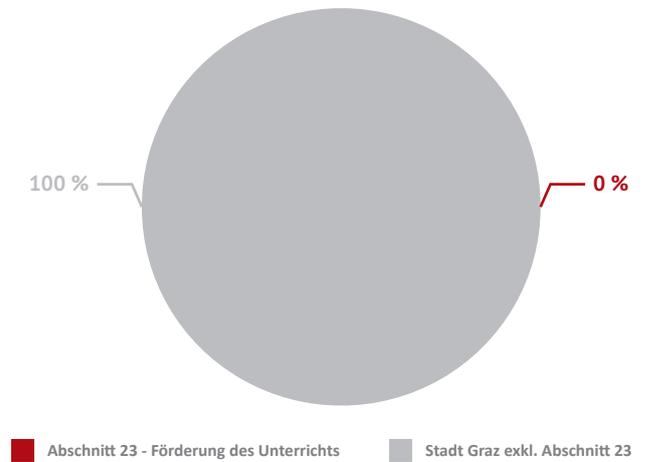
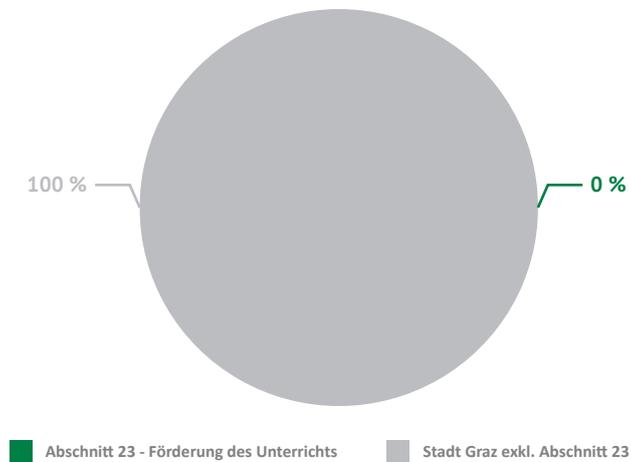
### Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit (Saldo 4), 2011 bis 2021, Entwicklung absolut



## Abschnitt 23 - Förderung des Unterrichts

Anteil an den gesamten Einzahlungen 2021

Anteil an den gesamten Auszahlungen 2021



### Unterabschnitte

- 232- Schülerbetreuung

### Verankerung in Geschäftseinteilung

- Städtische Kinderbildung- und -betreuung

### Aktive Abteilungen

- ABI- Abteilung für Bildung und Integration

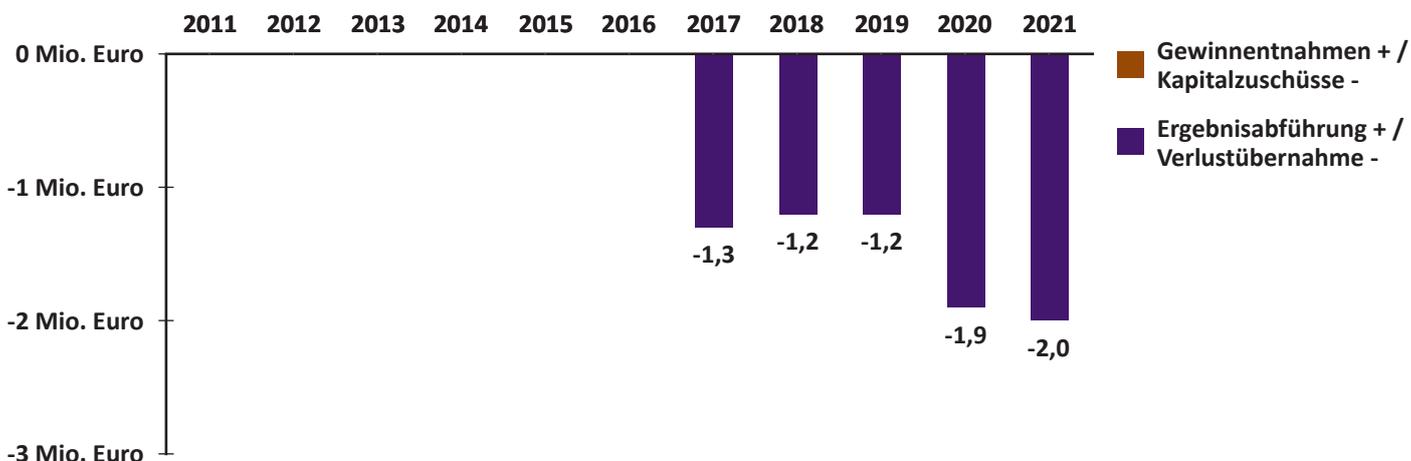
## Abschnitt 23 - Förderung des Unterrichts

Der Geldfluss der Operativen Gebarung erfasst in den Auszahlungen aus Transfers die jährlichen Zuschüsse an die Städtische Tagesbetreuung Graz GmbH. Die Zuschüsse ermöglichten der Städtischen Tagesbetreuung Graz GmbH, ihren Ergebnishaushalt auszugleichen (siehe [„Zustand des Hauses Graz“, Teil 2](#)).

Die Beschriftung der vertikalen Achsen in Abschnitt 23 reicht von -2,5 Millionen Euro bis +0,5 Millionen Euro bzw. von -3,0 Millionen Euro bis +3,0 Millionen Euro.

Exemplarisch zeigt der StRH, dass die Auszahlungen der Stadt Graz im Geldfluss aus der Operativen Gebarung (siehe nächste beiden Seiten) den Geldfluss der Eigentümer:innen für die Städtische Tagesbetreuung Graz GmbH (siehe Grafik unten bzw. [„Zustand des Hauses Graz“, Teil 2](#)) entsprechen. Zu beachten ist lediglich, dass die tatsächlichen Auszahlungen der Stadt Graz um ein Jahr zeitversetzt erfolgten.

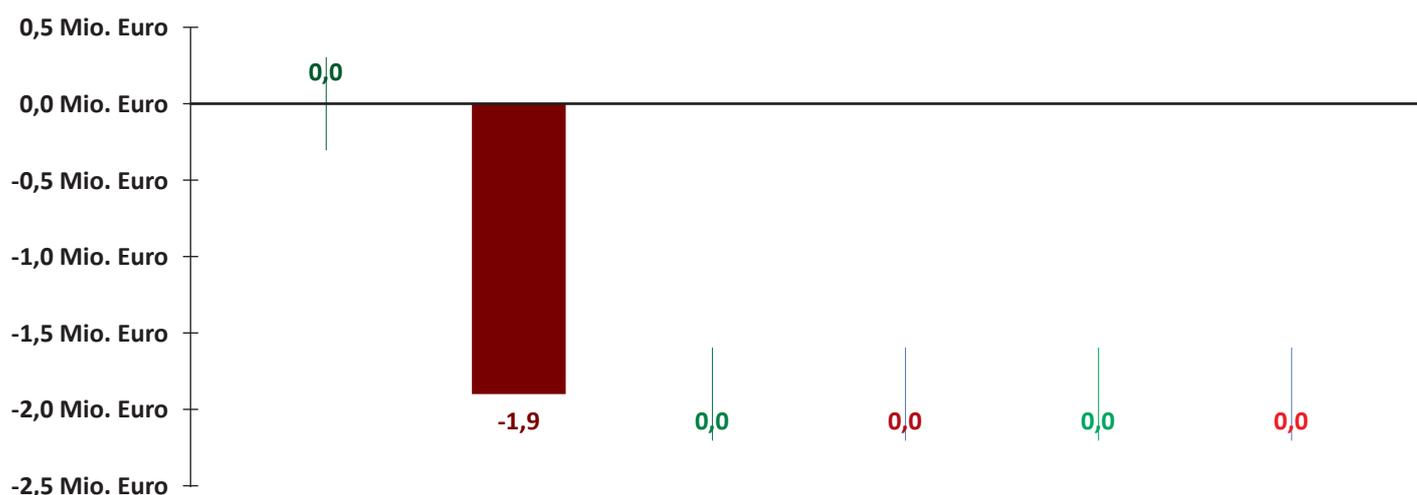
### Geldfluss Eigentümer:innen



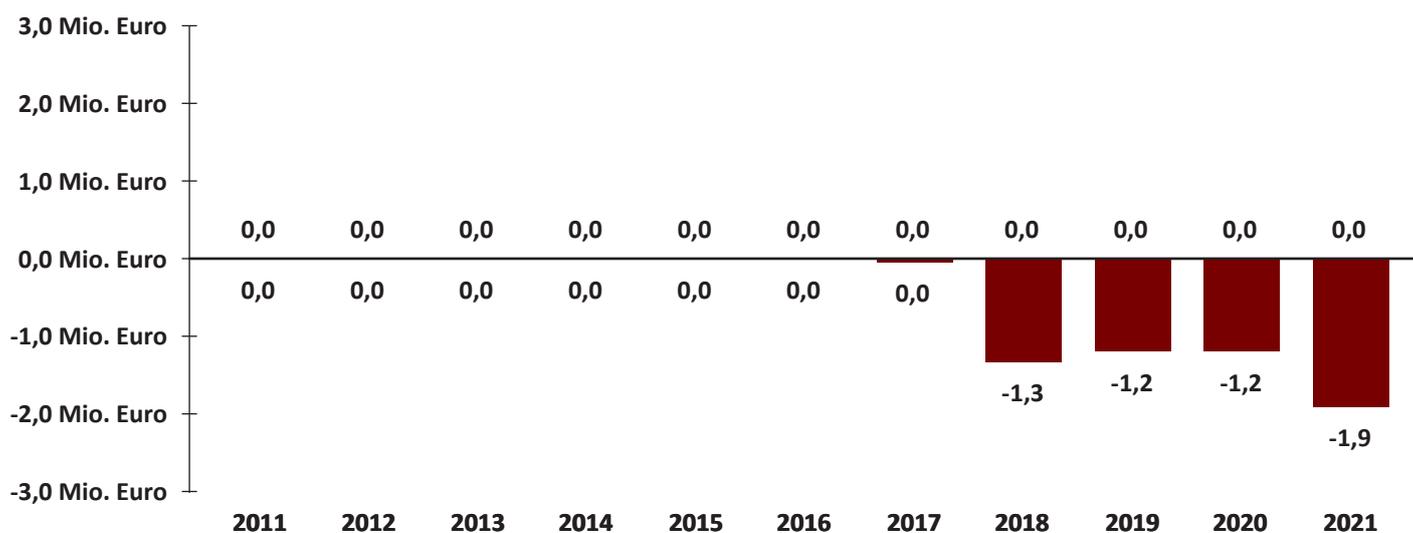
## Finanzierungshaushalt 2021

Berechnung 2021	Mio. Euro
Einzahlungen aus der Operativen Verwaltungstätigkeit	0,0
Einzahlungen aus Transfers (ohne Kapitaltransfers)	0,0
Einzahlungen aus Finanzerträgen	0,0
Auszahlungen aus Personalaufwand	0,0
Auszahlungen aus Sachaufwand (ohne Transferaufwand)	0,0
Auszahlungen aus Transfers (ohne Kapitaltransfers)	-1,9
Auszahlungen aus Finanzaufwand	0,0
<b>Geldfluss aus der Operativen Gebarung (Saldo 1)</b>	<b>-1,9</b>
Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,0
Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	0,0
Einzahlungen aus Kapitaltransfers	0,0
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,0
Auszahlungen von gewährten Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	0,0
Auszahlungen aus Kapitaltransfers	0,0
<b>Geldfluss aus der Investiven Gebarung (Saldo 2)</b>	<b>0,0</b>
<b>Nettofinanzierungssaldo (Saldo 3 = Saldo 1 + Saldo 2)</b>	<b>-1,9</b>
Einzahlungen aus der Aufnahme von Finanzschulden	0,0
Einzahlungen infolge eines Kapitaltausch b. derivativen Finanzinstrumenten m. Grundgeschäft	0,0
Einzahlungen aus dem Abgang von Finanzinstrumenten	0,0
Auszahlungen aus der Tilgung von Finanzschulden	0,0
Auszahlungen infolge eines Kapitaltausch b. derivativen Finanzinstrumenten m. Grundgeschäft	0,0
Auszahlungen für den Erwerb von Finanzinstrumenten	0,0
<b>Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit (Saldo 4)</b>	<b>0,0</b>
<b>Geldfluss aus der Voranschlagswirksamen Gebarung (Saldo 5 = Saldo 3 + Saldo 4)</b>	<b>-1,9</b>

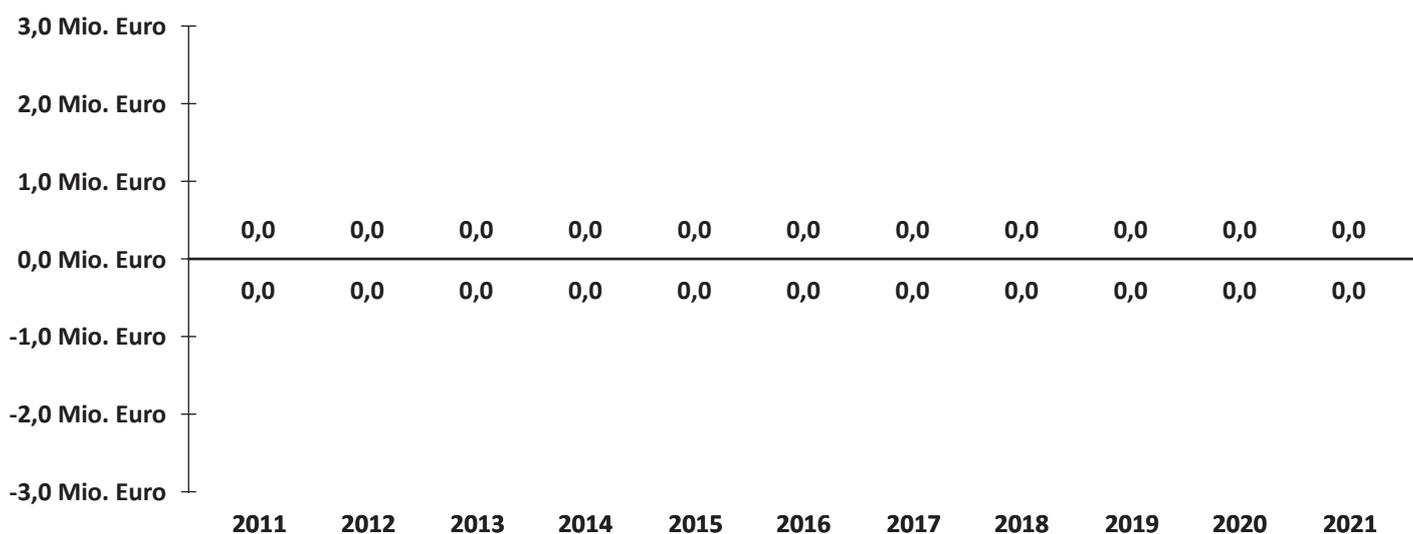
## Aufteilung Einzahlungen / Auszahlungen 2021



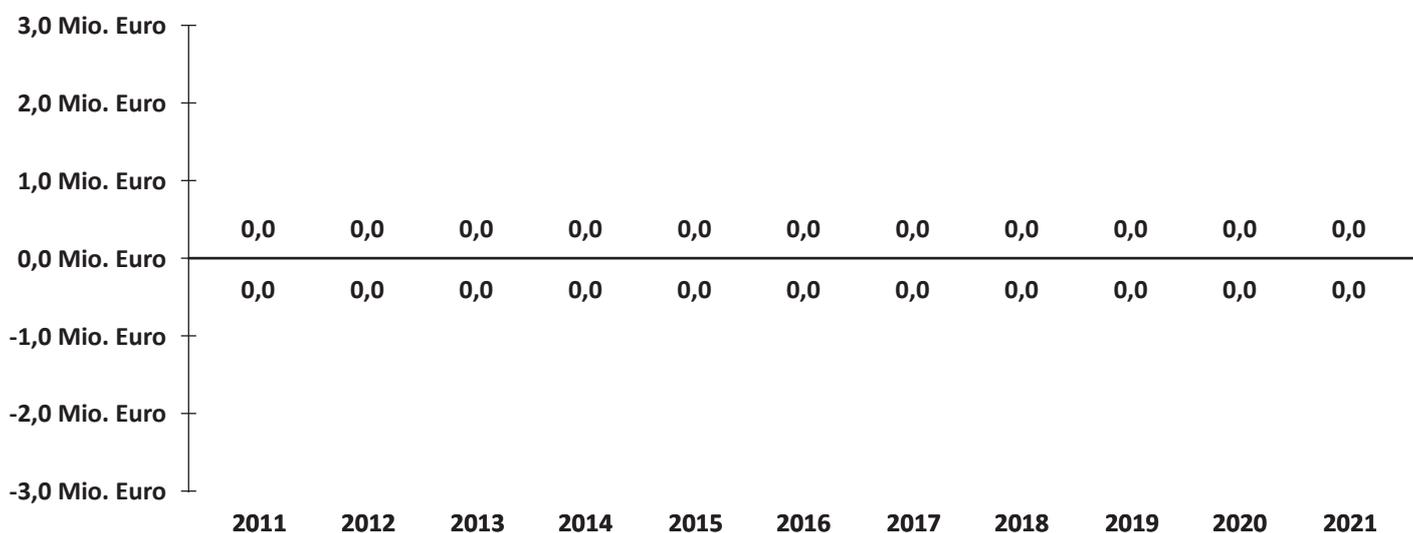
### Geldfluss aus der Operativen Gebarung (Saldo 1), 2011 bis 2021, Entwicklung absolut



### Geldfluss aus der Investiven Gebarung (Saldo 2), 2011 bis 2021, Entwicklung absolut



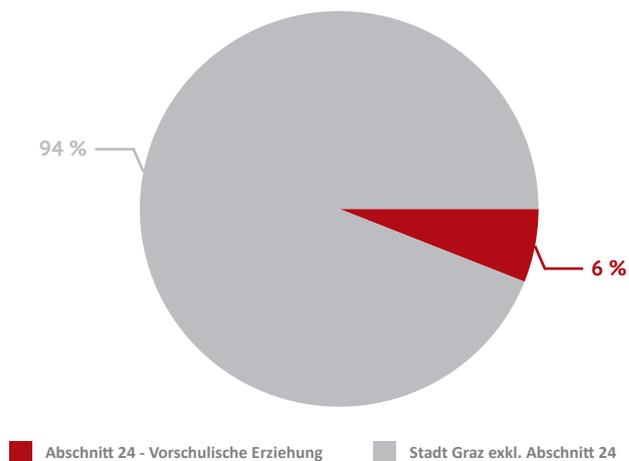
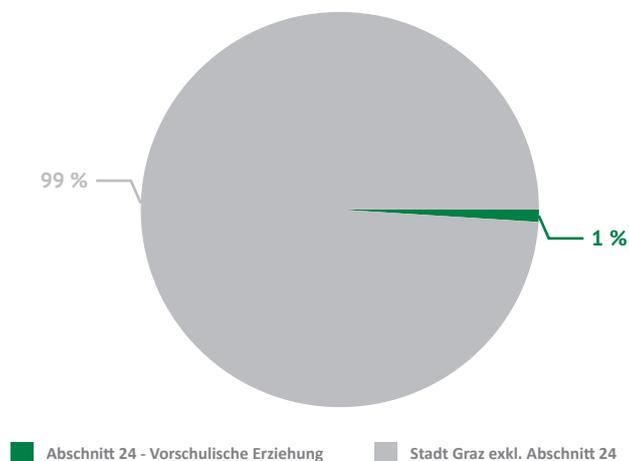
### Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit (Saldo 4), 2011 bis 2021, Entwicklung absolut



## Abschnitt 24 - Vorschulische Erziehung

Anteil an den gesamten Einzahlungen 2021

Anteil an den gesamten Auszahlungen 2021



### Unterabschnitte

- 240- Kindergärten
- 249- Sonstige Einrichtungen und Maßnahmen

### Verankerung in Geschäftseinteilung

- Auftragsmanagement/Facility Management
- Städtische Kinderbildung- und -betreuung

### Aktive Abteilungen

- A8- Finanz- und Vermögensdirektion
- A8/4- Abteilung für Immobilien
- ABI- Abteilung für Bildung und Integration

## Abschnitt 24 - Vorschulische Erziehung

Rund 5,9% der städtischen Auszahlungen entfielen im Jahr 2021 auf vorschulische Erziehung.

Der Geldfluss der Operativen Gebarung verdeutlicht, dass die Auszahlungen aus Sachaufwand von 2020 auf 2021 um 19,9% zunahmen. Die bedeutendsten Erhöhungen betrafen Auszahlungen für Miete und Pacht, für die Instandhaltung, für Lebensmittel, für Leistungen der ITG Informationstechnik Graz GmbH sowie für Energiebezüge.

Stadt Graz tilgte offene Investitionsdarlehen.

Die Beschriftung der vertikalen Achsen in Abschnitt 24 reicht von -75,0 Millionen Euro bis +25,0 Millionen Euro bzw. von -100,0 Millionen Euro bis +100,0 Millionen Euro.

### Stellungnahme 6

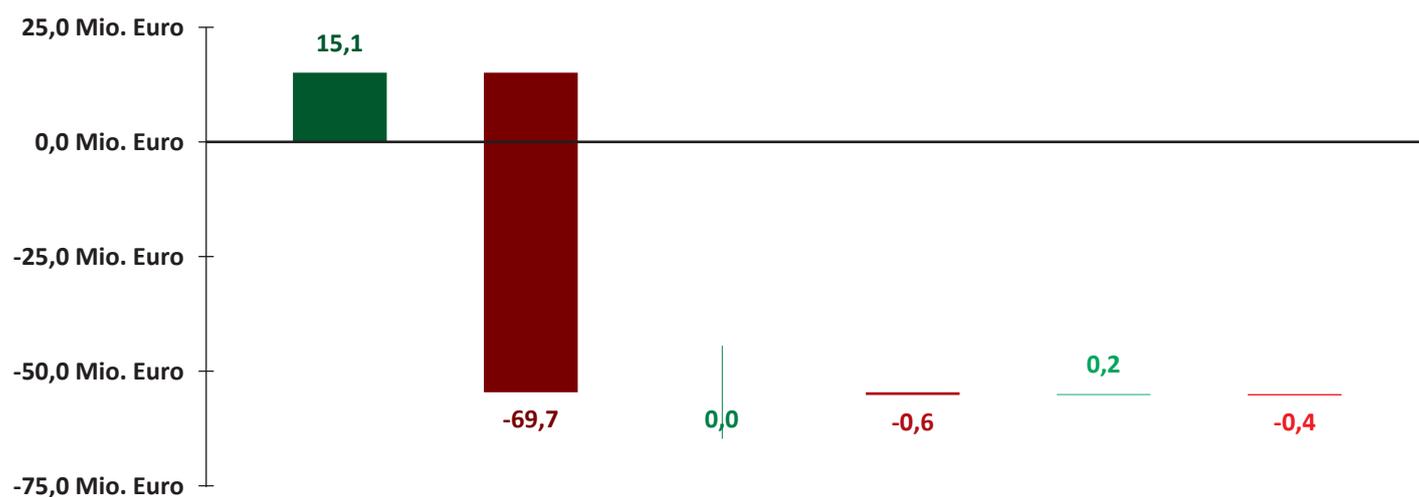
Im Geldfluss der Investiven Gebarung waren die Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit in den Jahren 2011 und 2013 besonders hoch. Im Jahr 2011 investierte die Stadt Graz in Grundstücke, Gebäude und Ausstattung für Krabbelstuben und Kindergärten. Im Jahr 2013 folgten Investitionen in Gebäude und Ausstattung. Im Geldfluss aus der Investiven Gebarung nahmen zudem die Auszahlungen aus Kapitaltransfers in den Jahren 2015 und 2017 hohe Werte an. Die Stadt Graz leistete diese an Unternehmen sowie an Träger des öffentlichen Rechts. Darunter fielen Zahlungen an die Technische Universität Graz für das Haus des Kindes und an die GBG Gebäude- und Baumanagement Graz GmbH für Investitionen in Kindergärten. Bei den Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit tritt das Jahr 2018 hervor. Die Stadt Graz vereinnahmte 0,8 Millionen Euro, weil die GBG Gebäude- und Baumanagement Graz GmbH als Grundstücke verwertete.

Bedeutsam waren die Einzahlungen im Geldfluss der Finanzierungstätigkeit in den Jahren 2011, 2013 und 2019. Für Investitionen nahm die Stadt Graz neue Finanzschulden in Höhe von 1,8 Millionen, 1,0 Millionen und 0,9 Millionen Euro auf. Die sichtbare Auszahlung im Jahr 2016 betraf ebenfalls Finanzschulden. Die

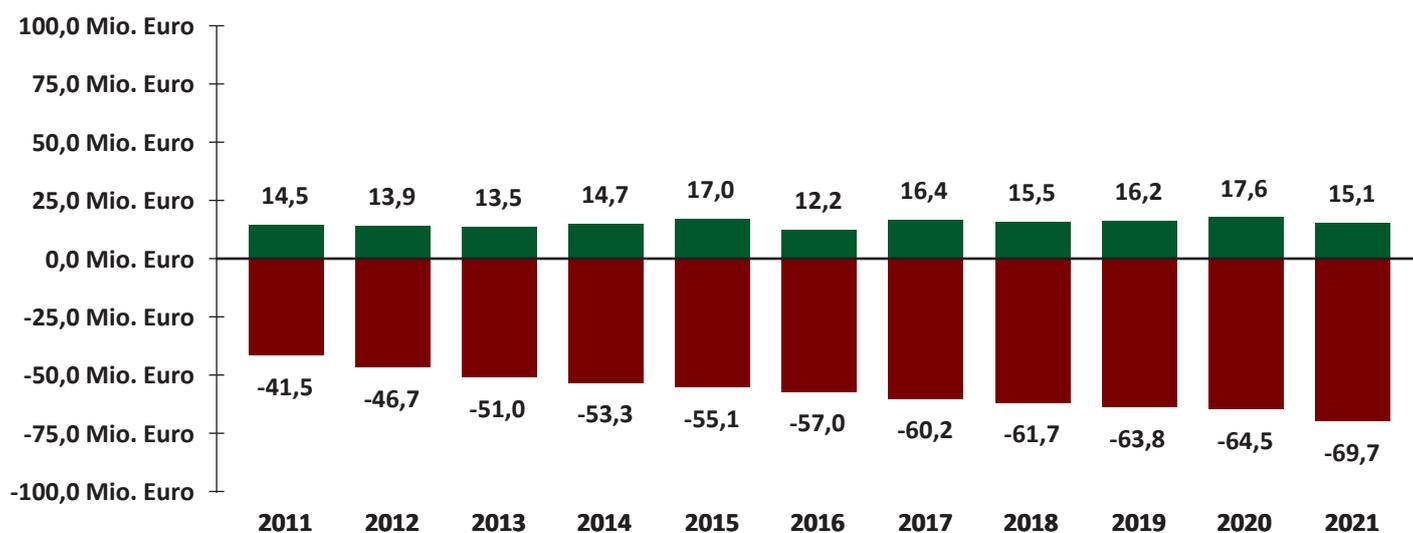
## Finanzierungshaushalt 2021

Berechnung 2021	Mio. Euro
Einzahlungen aus der Operativen Verwaltungstätigkeit	8,0
Einzahlungen aus Transfers (ohne Kapitaltransfers)	7,1
Einzahlungen aus Finanzerträgen	0,0
Auszahlungen aus Personalaufwand	-28,8
Auszahlungen aus Sachaufwand (ohne Transferaufwand)	-10,9
Auszahlungen aus Transfers (ohne Kapitaltransfers)	-30,0
Auszahlungen aus Finanzaufwand	0,0
<b>Geldfluss aus der Operativen Gebarung (Saldo 1)</b>	<b>-54,6</b>
Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,0
Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	0,0
Einzahlungen aus Kapitaltransfers	0,0
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	-0,2
Auszahlungen von gewährten Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	0,0
Auszahlungen aus Kapitaltransfers	-0,3
<b>Geldfluss aus der Investiven Gebarung (Saldo 2)</b>	<b>-0,6</b>
<b>Nettofinanzierungssaldo (Saldo 3 = Saldo 1 + Saldo 2)</b>	<b>-55,2</b>
Einzahlungen aus der Aufnahme von Finanzschulden	0,2
Einzahlungen infolge eines Kapitaltausch b. derivativen Finanzinstrumenten m. Grundgeschäft	0,0
Einzahlungen aus dem Abgang von Finanzinstrumenten	0,0
Auszahlungen aus der Tilgung von Finanzschulden	-0,4
Auszahlungen infolge eines Kapitaltausch b. derivativen Finanzinstrumenten m. Grundgeschäft	0,0
Auszahlungen für den Erwerb von Finanzinstrumenten	0,0
<b>Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit (Saldo 4)</b>	<b>-0,2</b>
<b>Geldfluss aus der Voranschlagswirksamen Gebarung (Saldo 5 = Saldo 3 + Saldo 4)</b>	<b>-55,3</b>

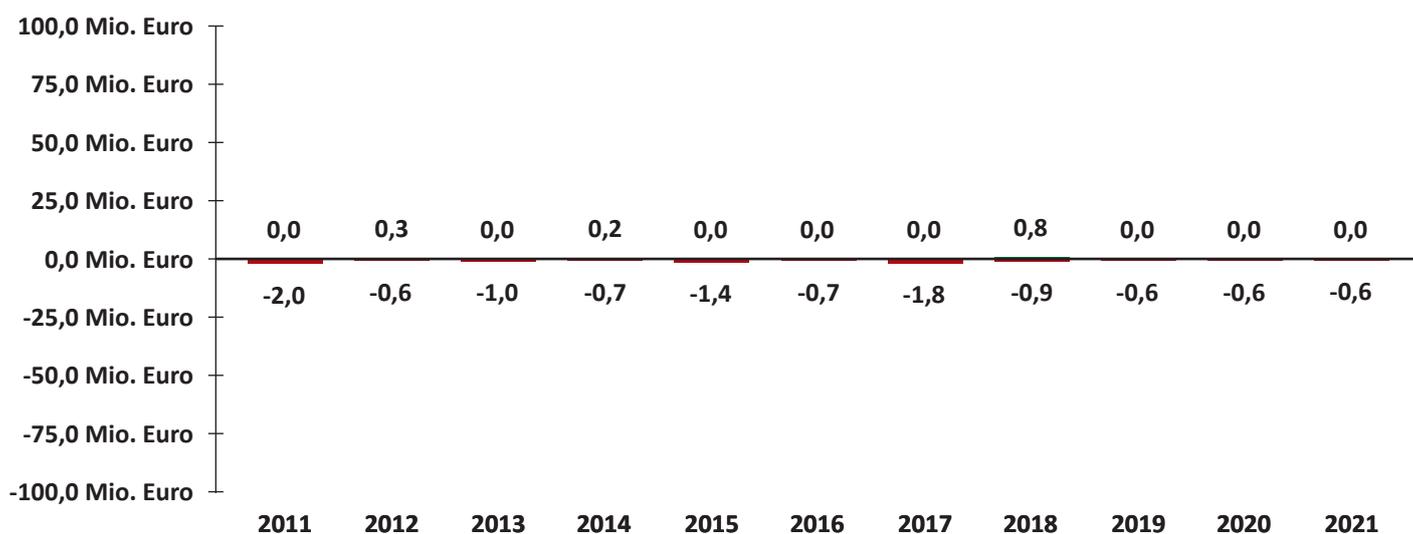
## Aufteilung Einzahlungen / Auszahlungen 2021



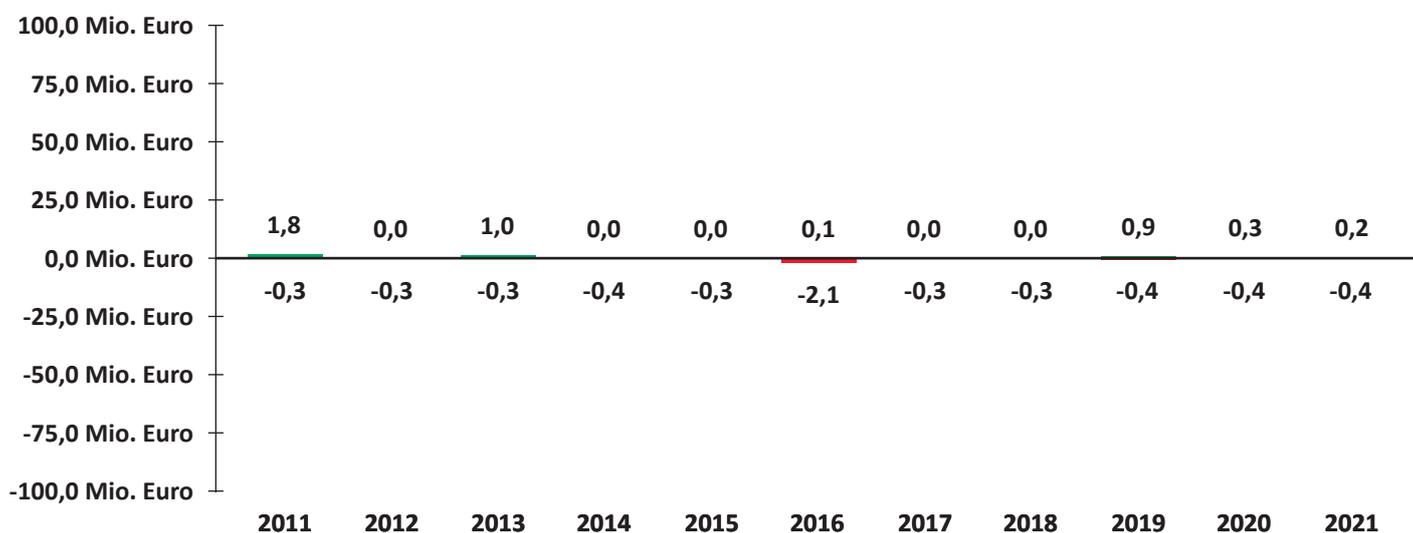
## Geldfluss aus der Operativen Gebarung (Saldo 1), 2011 bis 2021, Entwicklung absolut



## Geldfluss aus der Investiven Gebarung (Saldo 2), 2011 bis 2021, Entwicklung absolut



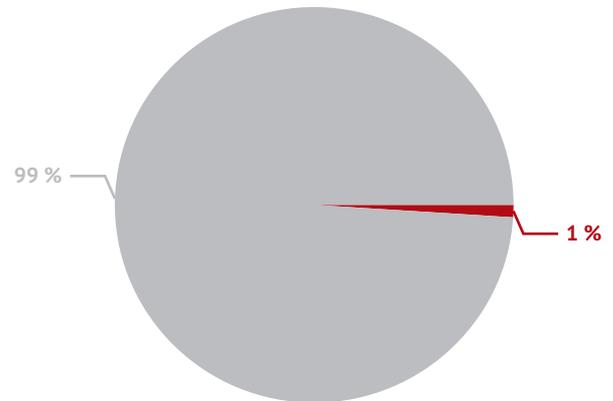
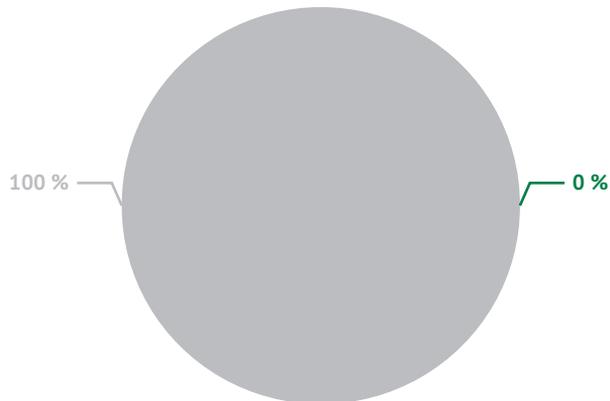
## Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit (Saldo 4), 2011 bis 2021, Entwicklung absolut



## Abschnitt 25 - Außerschulische Jugendberziehung

Anteil an den gesamten Einzahlungen 2021

Anteil an den gesamten Auszahlungen 2021



■ Abschnitt 25 - Außerschulische Jugendberziehung ■ Stadt Graz exkl. Abschnitt 25

■ Abschnitt 25 - Außerschulische Jugendberziehung ■ Stadt Graz exkl. Abschnitt 25

### Unterabschnitte

- 250- Schülerhorte
- 259- Sonstige Einrichtungen und Maßnahmen

### Verankerung in Geschäftseinteilung

- Offene Kinder- und Jugendarbeit
- Städtische Kinderbildung- und -betreuung

### Aktive Abteilungen

- A6- Amt für Jugend und Familie
- A8- Finanz- und Vermögensdirektion
- ABI- Abteilung für Bildung und Integration

## Abschnitt 25 - Außerschulische Jugendberziehung

Im Geldfluss der Operativen Gebarung nimmt das Jahr 2021 eine besondere Position ein: Einerseits sanken die Einzahlungen aus Transfers um 44,1% gegenüber 2020. Konkret gingen die erhaltenen Transfers des Landes Steiermark für Schülerhorte von 2,4 Millionen auf 1,3 Millionen Euro zurück. Dies lag daran, dass die Stadt Graz einen Teilbetrag des Transfers für das Jahr 2021 bereits im Jahr 2020 erhalten und im Finanzierungshaushalt erfasst hatte.

Der Geldfluss der Investiven Gebarung zeigt für die Jahre 2017 und 2018 hohe Auszahlungen. Die Stadt Graz leistete in diesen Jahren Kapitaltransfers von 1,3 Millionen bzw. 0,8 Millionen Euro an Unternehmen. Die Gelder flossen in erster Linie an die GBG Gebäude- und Baumanagement Graz GmbH. Die Gesellschaft finanzierte damit den Neubau der Jugendzentren Grünanger und Echo sowie die Sanierung der Dietrichskeusch'n (Dietrichsteinplatz).

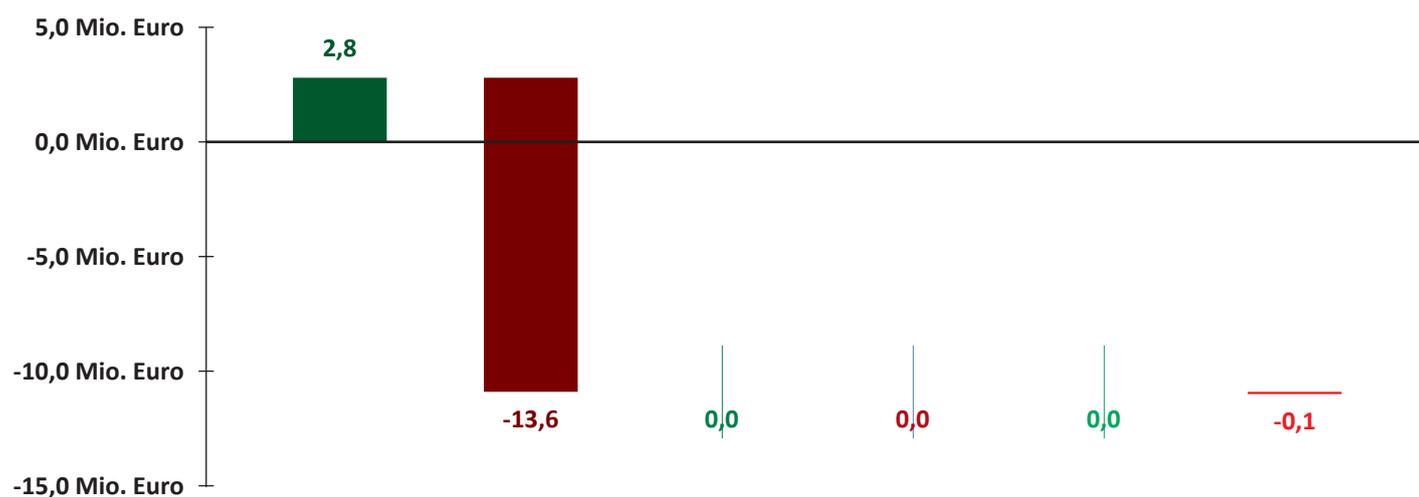
Im Geldfluss der Finanzierungstätigkeit treten die Einzahlungen der Jahre 2013 und 2019 hervor. In beiden Fällen nahm die Stadt Graz neue Finanzschulden für Investitionen auf.

Die Beschriftung der vertikalen Achsen in Abschnitt 25 reicht von -15,0 Millionen Euro bis +5,0 Millionen Euro bzw. von -20,0 Millionen Euro bis +20,0 Millionen Euro.

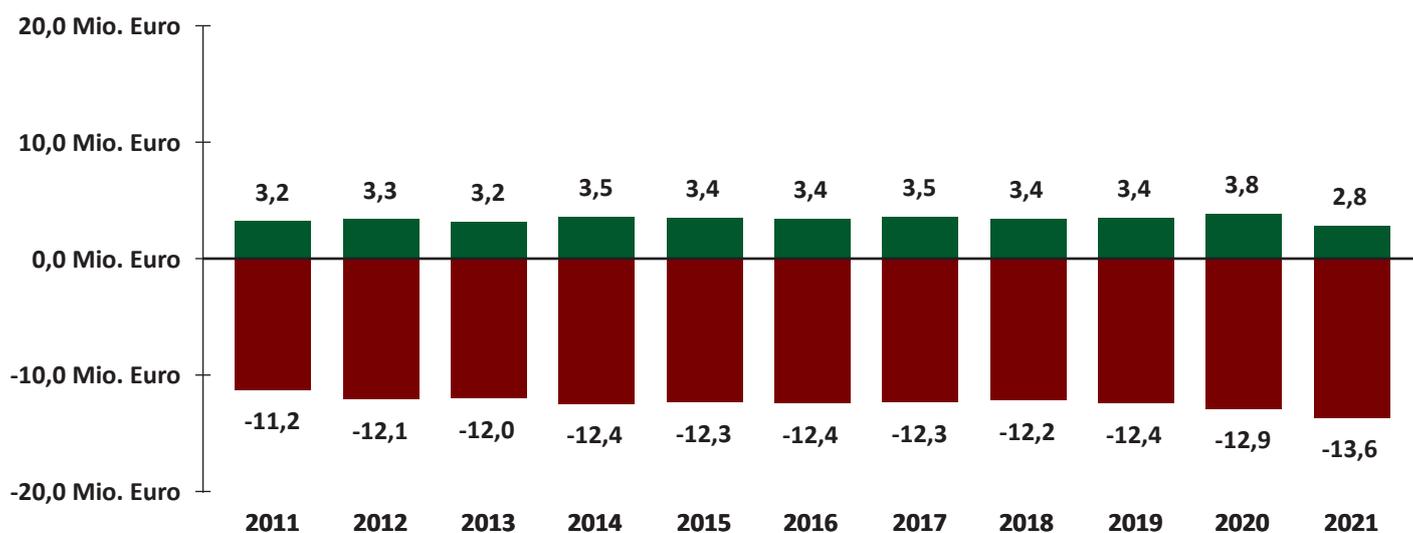
## Finanzierungshaushalt 2021

Berechnung 2021	Mio. Euro
Einzahlungen aus der Operativen Verwaltungstätigkeit	1,4
Einzahlungen aus Transfers (ohne Kapitaltransfers)	1,3
Einzahlungen aus Finanzerträgen	0,0
Auszahlungen aus Personalaufwand	-7,4
Auszahlungen aus Sachaufwand (ohne Transferaufwand)	-4,3
Auszahlungen aus Transfers (ohne Kapitaltransfers)	-2,0
Auszahlungen aus Finanzaufwand	0,0
<b>Geldfluss aus der Operativen Gebarung (Saldo 1)</b>	<b>-10,9</b>
Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,0
Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	0,0
Einzahlungen aus Kapitaltransfers	0,0
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,0
Auszahlungen von gewährten Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	0,0
Auszahlungen aus Kapitaltransfers	0,0
<b>Geldfluss aus der Investiven Gebarung (Saldo 2)</b>	<b>0,0</b>
<b>Nettofinanzierungssaldo (Saldo 3 = Saldo 1 + Saldo 2)</b>	<b>-10,9</b>
Einzahlungen aus der Aufnahme von Finanzschulden	0,0
Einzahlungen infolge eines Kapitaltausch b. derivativen Finanzinstrumenten m. Grundgeschäft	0,0
Einzahlungen aus dem Abgang von Finanzinstrumenten	0,0
Auszahlungen aus der Tilgung von Finanzschulden	-0,1
Auszahlungen infolge eines Kapitaltausch b. derivativen Finanzinstrumenten m. Grundgeschäft	0,0
Auszahlungen für den Erwerb von Finanzinstrumenten	0,0
<b>Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit (Saldo 4)</b>	<b>0,0</b>
<b>Geldfluss aus der Voranschlagswirksamen Gebarung (Saldo 5 = Saldo 3 + Saldo 4)</b>	<b>-10,9</b>

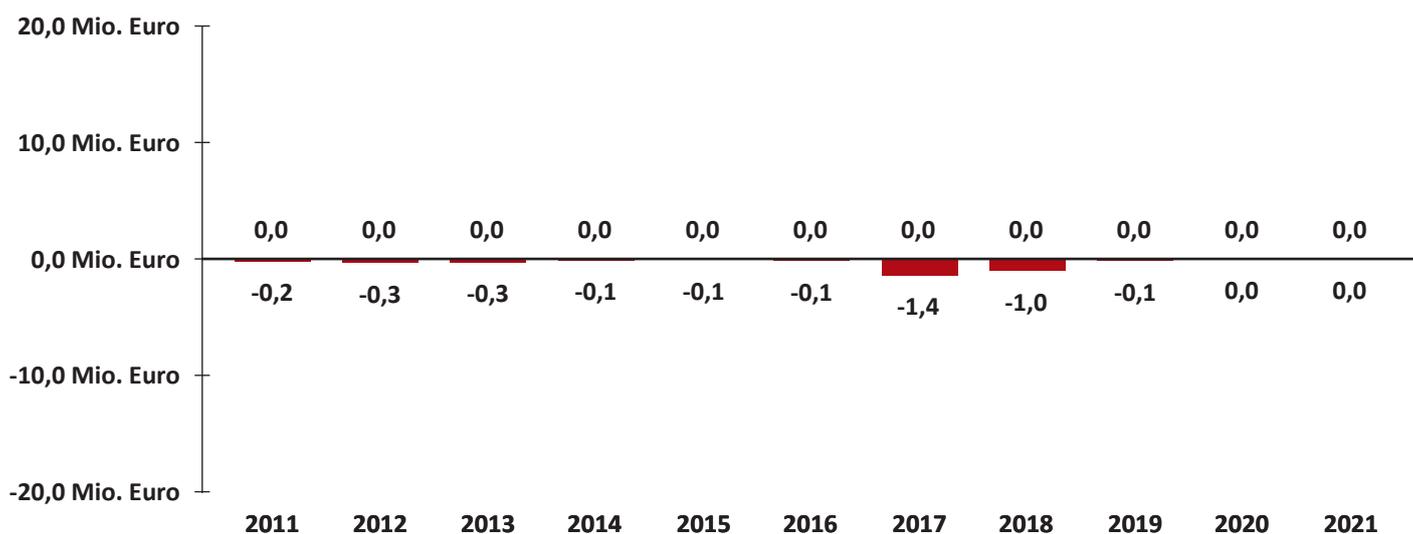
## Aufteilung Einzahlungen / Auszahlungen 2021



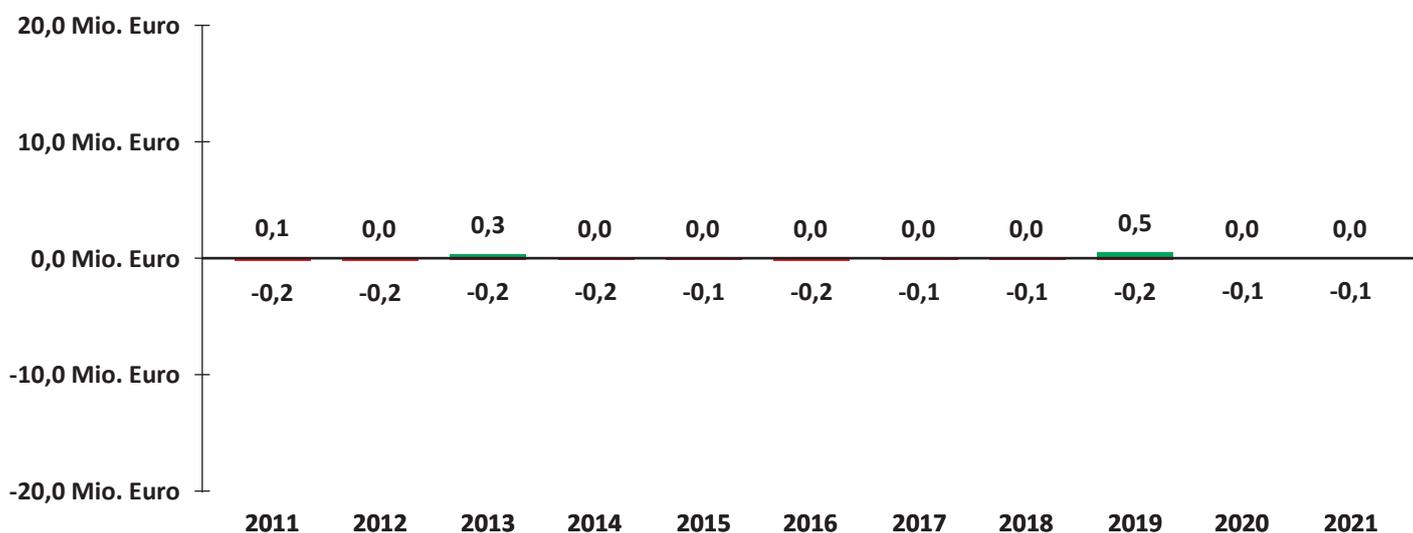
### Geldfluss aus der Operativen Gebarung (Saldo 1), 2011 bis 2021, Entwicklung absolut



### Geldfluss aus der Investiven Gebarung (Saldo 2), 2011 bis 2021, Entwicklung absolut

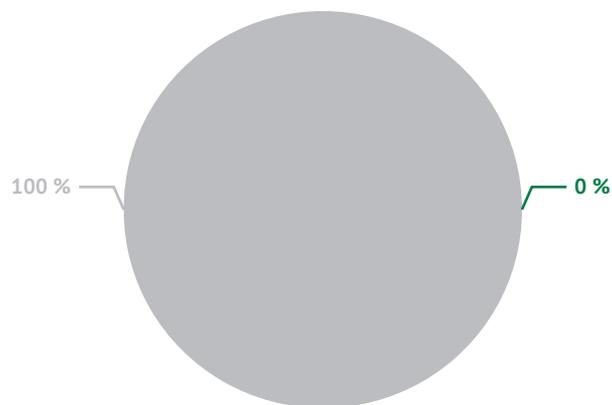


### Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit (Saldo 4), 2011 bis 2021, Entwicklung absolut

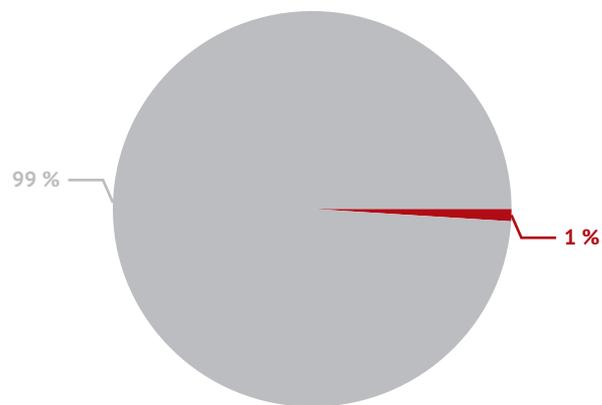


## Abschnitt 26 - Sport und außerschulische Leibeserziehung

Anteil an den gesamten Einzahlungen 2021



Anteil an den gesamten Auszahlungen 2021



■ Abschnitt 26 - Sport und außerschulische Leibeserziehung

■ Stadt Graz exkl. Abschnitt 26

■ Abschnitt 26 - Sport und außerschulische Leibeserziehung

■ Stadt Graz exkl. Abschnitt 26

### Unterabschnitte

- 262- Sportplätze
- 263- Turn- und Sporthallen
- 264- Eislaufplätze und –hallen
- 269- Sonstige Einrichtungen und Maßnahmen

### Verankerung in Geschäftseinteilung

- Sportangelegenheiten

### Aktive Abteilungen

- A8- Finanz- und Vermögensdirektion
- A13- Sportamt

## Abschnitt 26 - Sport und außerschulische Leibeserziehung

Einen Schwerpunkt setzte die Stadt Graz 2021 mit dem Sportjahr. Die Operativen Auszahlungen aus Transfers nahmen im Jahr 2021 um 93,1% gegenüber dem Jahr 2020 zu. Im Besonderen stiegen die Transferzahlungen des Sportamts an private Organisationen ohne Erwerbszweck.

Der Geldfluss der Investiven Gebarung dokumentiert für das Jahr 2016 Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit von 25,2 Millionen Euro. In diesem Jahr leistete die Stadt Graz einen Kapitalzuschuss in Höhe von 25,0 Millionen Euro an die Stadion Graz-Liebenau Vermögensverwertungs- und Verwaltungs GmbH. Den Zuschuss verbuchte die Stadt Graz als investive Auszahlung für den Erwerb von Beteiligungen. Die Einzahlungen aus Kapitaltransfers erreichten im Jahr 2017 ihr Maximum. In diesem Jahr waren die Kapitaltransfers des Landes Steiermark für das Stadion Graz-Liebenau mit 6,9 Millionen Euro besonders hoch.

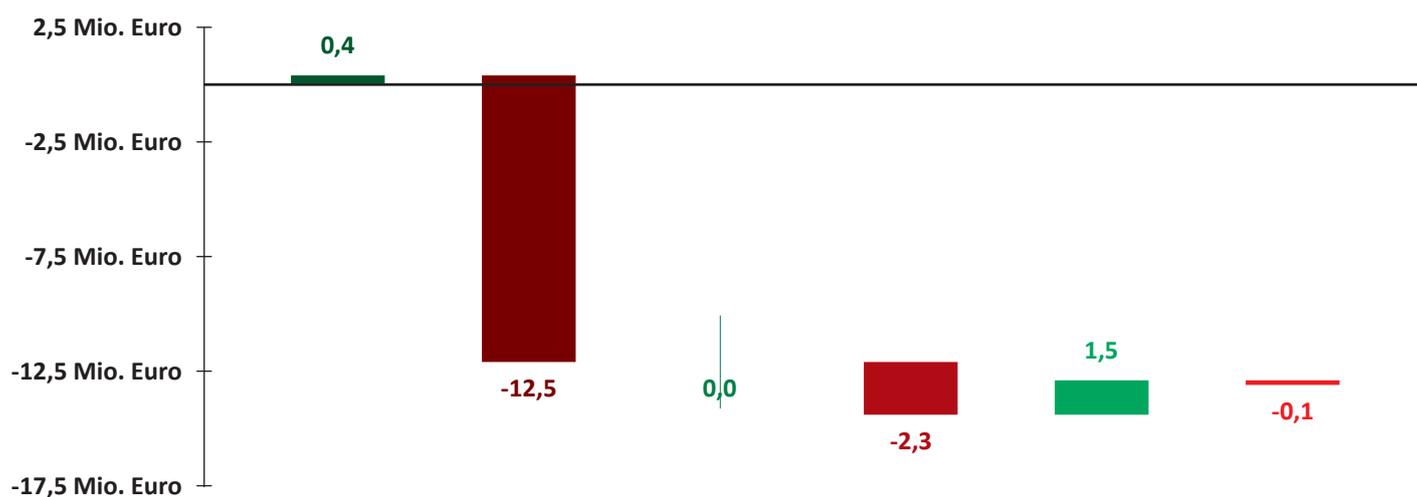
Besonders bedeutsam sind im Geldfluss der Finanzierungstätigkeit die Einzahlungen des Jahres 2016. Die Stadt Graz finanzierte den beschriebenen Gesellschafterzuschuss an die Stadion Graz-Liebenau Vermögensverwertungs- und Verwaltungs GmbH aus einem Investitionsdarlehen bei der Grazer Unternehmensfinanzierungs GmbH. Im Jahr 2015 gewährte die Stadt Graz einen Großmutterzuschuss von 100,0 Millionen Euro an die Grazer Unternehmensfinanzierungs GmbH (siehe Abschnitt 91).

Die Beschriftung der vertikalen Achsen in Abschnitt 26 reicht von -17,5 Millionen Euro bis +2,5 Millionen Euro bzw. von -30,0 Millionen Euro bis +30,0 Millionen Euro.

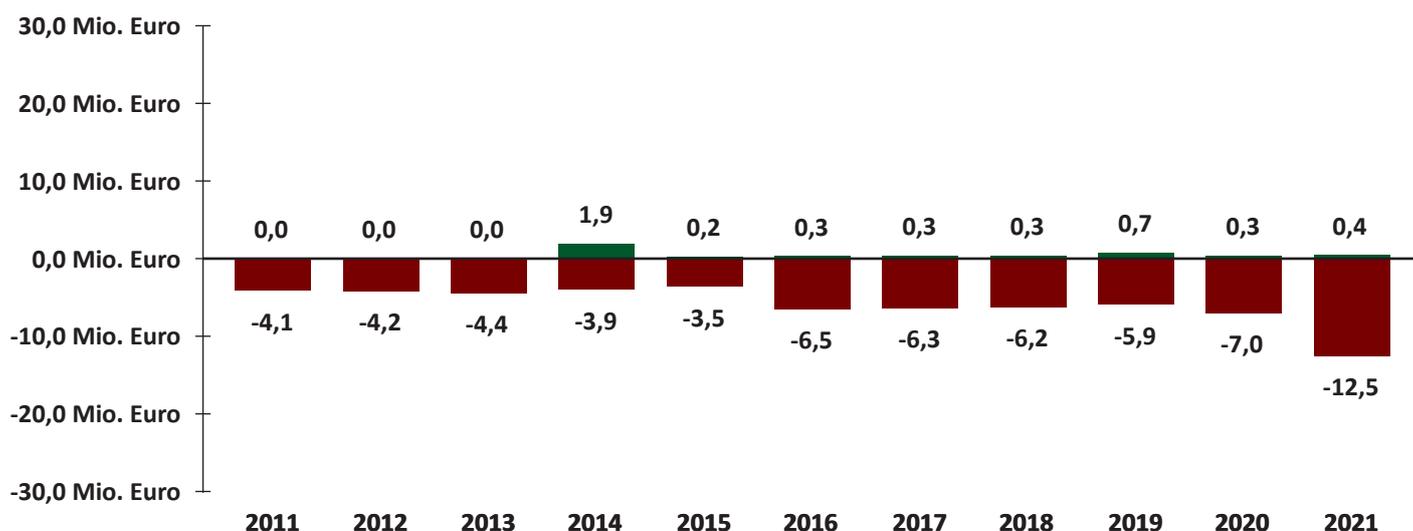
## Finanzierungshaushalt 2021

Berechnung 2021	Mio. Euro
Einzahlungen aus der Operativen Verwaltungstätigkeit	0,3
Einzahlungen aus Transfers (ohne Kapitaltransfers)	0,1
Einzahlungen aus Finanzerträgen	0,0
Auszahlungen aus Personalaufwand	0,0
Auszahlungen aus Sachaufwand (ohne Transferaufwand)	-1,3
Auszahlungen aus Transfers (ohne Kapitaltransfers)	-10,8
Auszahlungen aus Finanzaufwand	-0,4
<b>Geldfluss aus der Operativen Gebarung (Saldo 1)</b>	<b>-12,1</b>
Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,0
Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	0,0
Einzahlungen aus Kapitaltransfers	0,0
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	-2,0
Auszahlungen von gewährten Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	0,0
Auszahlungen aus Kapitaltransfers	-0,4
<b>Geldfluss aus der Investiven Gebarung (Saldo 2)</b>	<b>-2,3</b>
<b>Nettofinanzierungssaldo (Saldo 3 = Saldo 1 + Saldo 2)</b>	<b>-14,4</b>
Einzahlungen aus der Aufnahme von Finanzschulden	1,5
Einzahlungen infolge eines Kapitaltausch b. derivativen Finanzinstrumenten m. Grundgeschäft	0,0
Einzahlungen aus dem Abgang von Finanzinstrumenten	0,0
Auszahlungen aus der Tilgung von Finanzschulden	-0,1
Auszahlungen infolge eines Kapitaltausch b. derivativen Finanzinstrumenten m. Grundgeschäft	0,0
Auszahlungen für den Erwerb von Finanzinstrumenten	0,0
<b>Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit (Saldo 4)</b>	<b>1,3</b>
<b>Geldfluss aus der Voranschlagswirksamen Gebarung (Saldo 5 = Saldo 3 + Saldo 4)</b>	<b>-13,1</b>

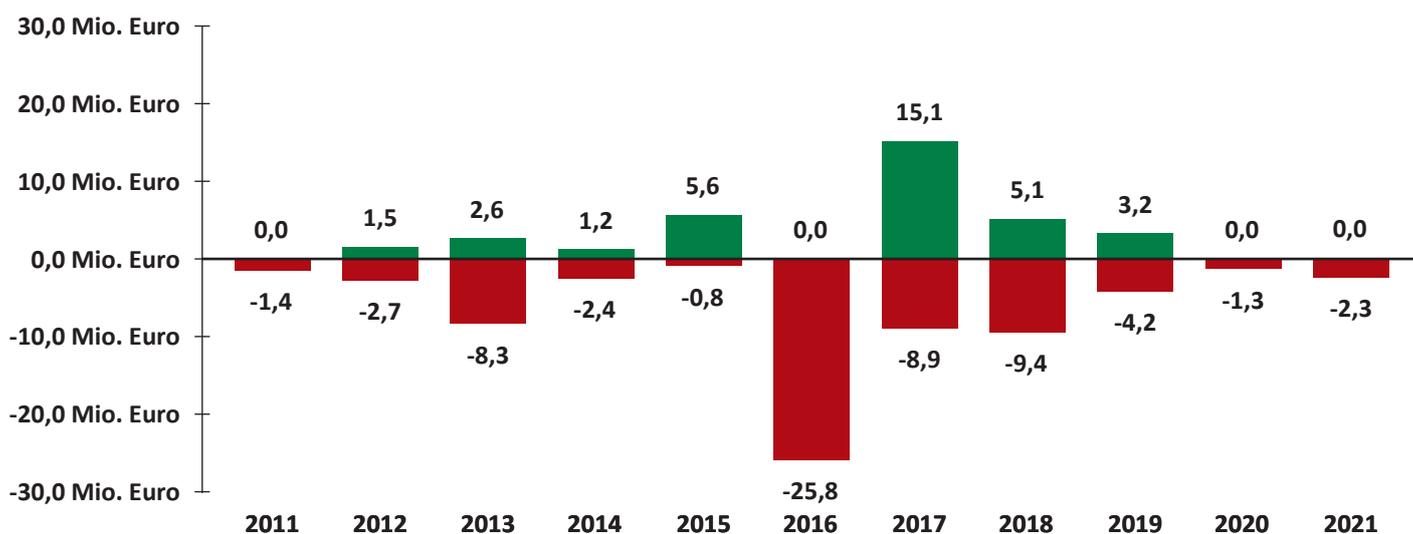
## Aufteilung Einzahlungen / Auszahlungen 2021



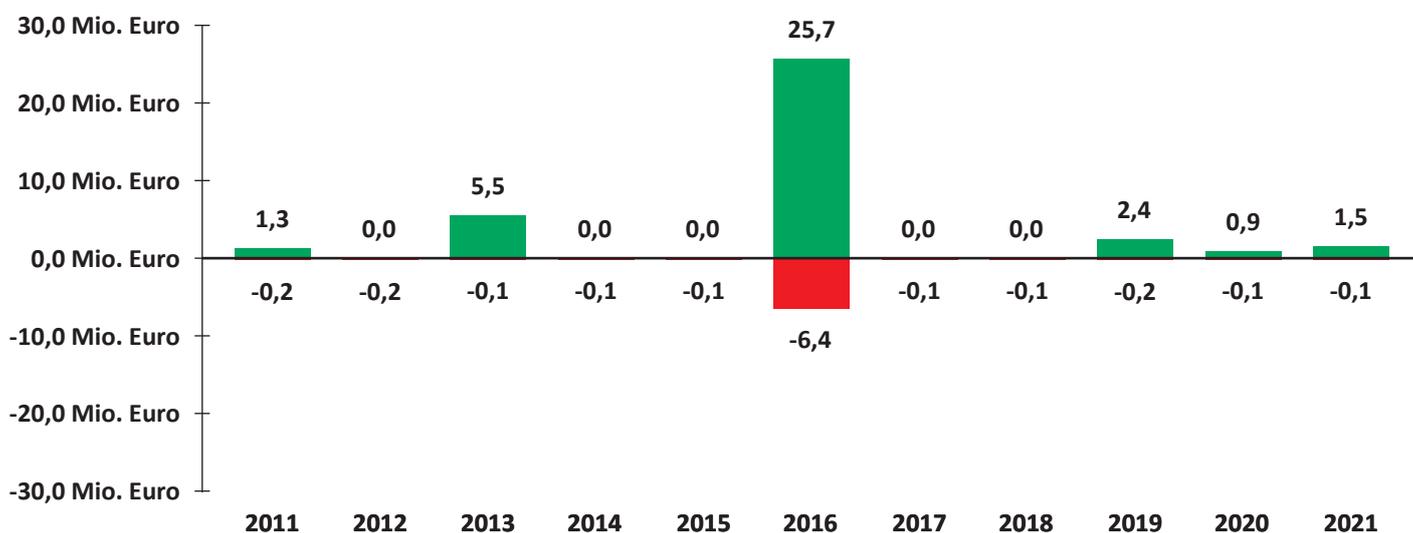
### Geldfluss aus der Operativen Gebarung (Saldo 1), 2011 bis 2021, Entwicklung absolut



### Geldfluss aus der Investiven Gebarung (Saldo 2), 2011 bis 2021, Entwicklung absolut



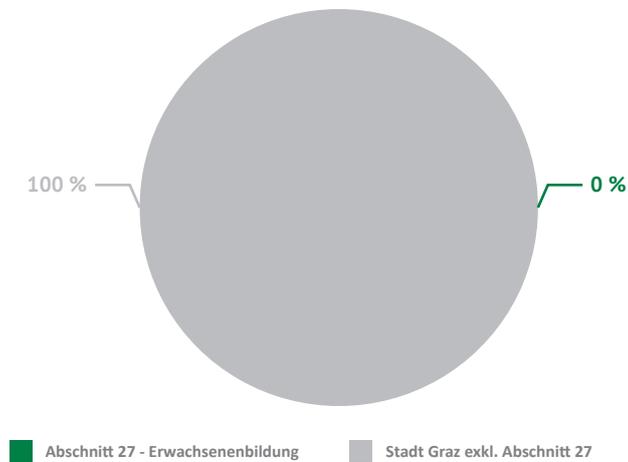
### Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit (Saldo 4), 2011 bis 2021, Entwicklung absolut



## Abschnitt 27 - Erwachsenenbildung

Anteil an den gesamten Einzahlungen 2021

Anteil an den gesamten Auszahlungen 2021



### Unterabschnitte

- 270- Volkshochschulen
- 273- Volksbüchereien
- 279- Sonstige Einrichtungen und Maßnahmen

### Verankerung in Geschäftseinteilung

- Allgemeine Angelegenheiten
- Stadtbibliotheken

### Aktive Abteilungen

- Präsidialabteilung
- A8- Finanz- und Vermögensdirektion
- A16- Kulturamt

## **Abschnitt 27 - Erwachsenenbildung**

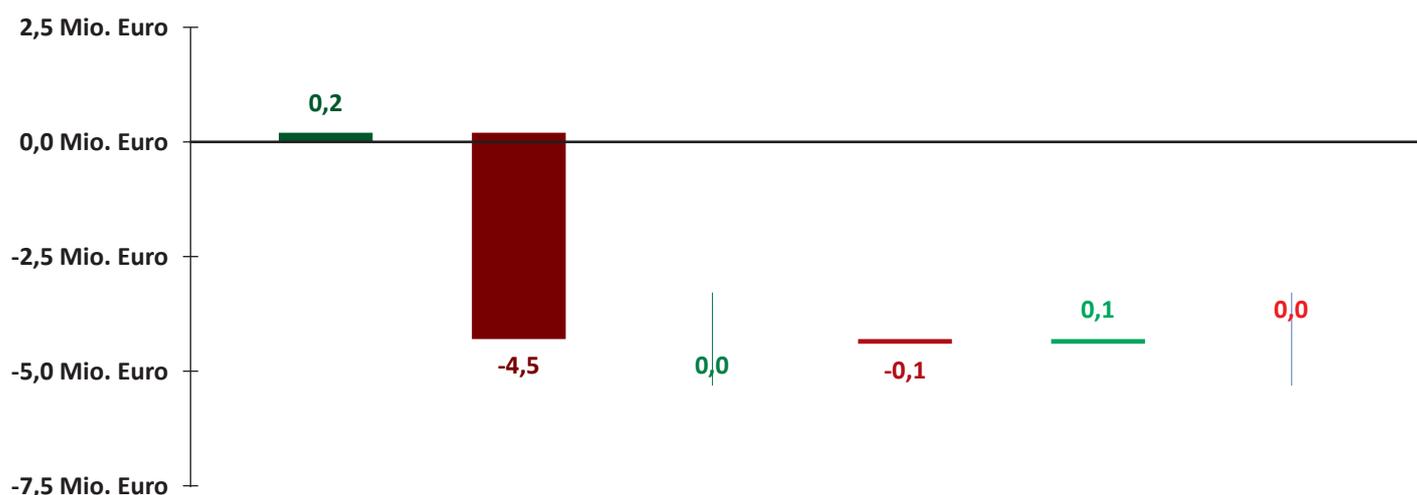
Der Geldfluss der Finanzierungstätigkeit weist ausschließlich in den Jahren 2019, 2020 und 2021 Einzahlungen auf. Die Einzahlungen stammten aus neuen Finanzschulden für Investitionen im Bereich der Stadtbibliotheken.

Die Beschriftung der vertikalen Achsen in Abschnitt 27 reicht von -7,5 Millionen Euro bis +2,5 Millionen Euro bzw. von -7,5 Millionen Euro bis +7,5 Millionen Euro.

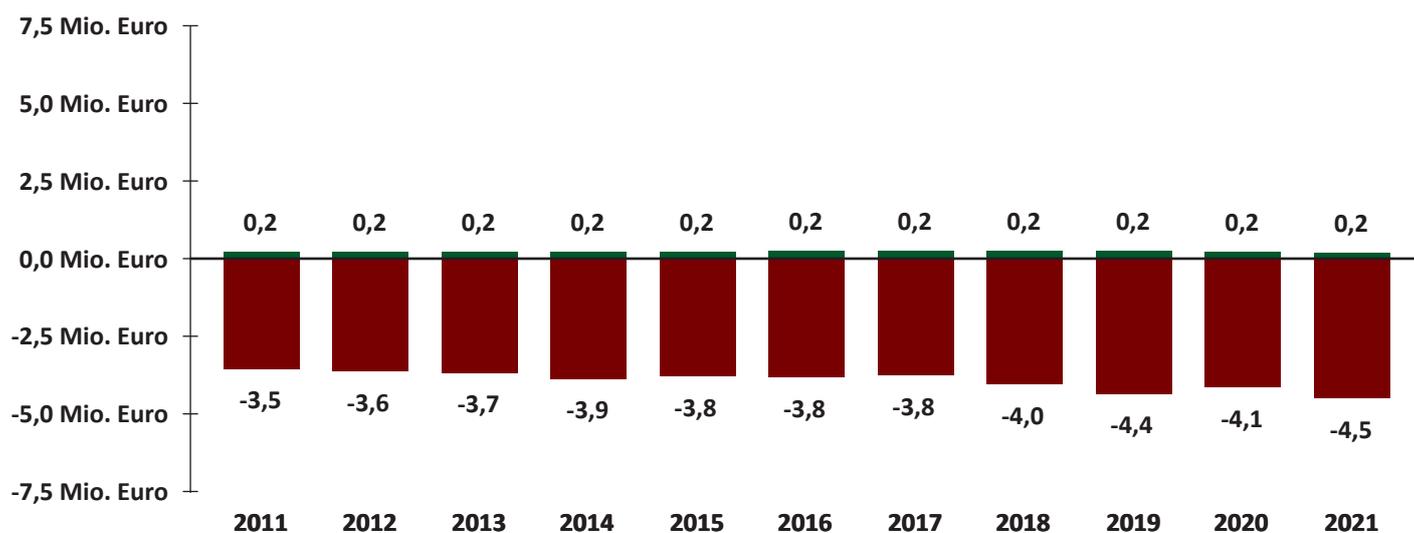
## Finanzierungshaushalt 2021

Berechnung 2021	Mio. Euro
Einzahlungen aus der Operativen Verwaltungstätigkeit	0,2
Einzahlungen aus Transfers (ohne Kapitaltransfers)	0,0
Einzahlungen aus Finanzerträgen	0,0
Auszahlungen aus Personalaufwand	-2,5
Auszahlungen aus Sachaufwand (ohne Transferaufwand)	-2,0
Auszahlungen aus Transfers (ohne Kapitaltransfers)	0,0
Auszahlungen aus Finanzaufwand	0,0
<b>Geldfluss aus der Operativen Gebarung (Saldo 1)</b>	<b>-4,3</b>
Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,0
Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	0,0
Einzahlungen aus Kapitaltransfers	0,0
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	-0,1
Auszahlungen von gewährten Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	0,0
Auszahlungen aus Kapitaltransfers	0,0
<b>Geldfluss aus der Investiven Gebarung (Saldo 2)</b>	<b>-0,1</b>
<b>Nettofinanzierungssaldo (Saldo 3 = Saldo 1 + Saldo 2)</b>	<b>-4,4</b>
Einzahlungen aus der Aufnahme von Finanzschulden	0,1
Einzahlungen infolge eines Kapitaltausch b. derivativen Finanzinstrumenten m. Grundgeschäft	0,0
Einzahlungen aus dem Abgang von Finanzinstrumenten	0,0
Auszahlungen aus der Tilgung von Finanzschulden	0,0
Auszahlungen infolge eines Kapitaltausch b. derivativen Finanzinstrumenten m. Grundgeschäft	0,0
Auszahlungen für den Erwerb von Finanzinstrumenten	0,0
<b>Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit (Saldo 4)</b>	<b>0,1</b>
<b>Geldfluss aus der Voranschlagswirksamen Gebarung (Saldo 5 = Saldo 3 + Saldo 4)</b>	<b>-4,3</b>

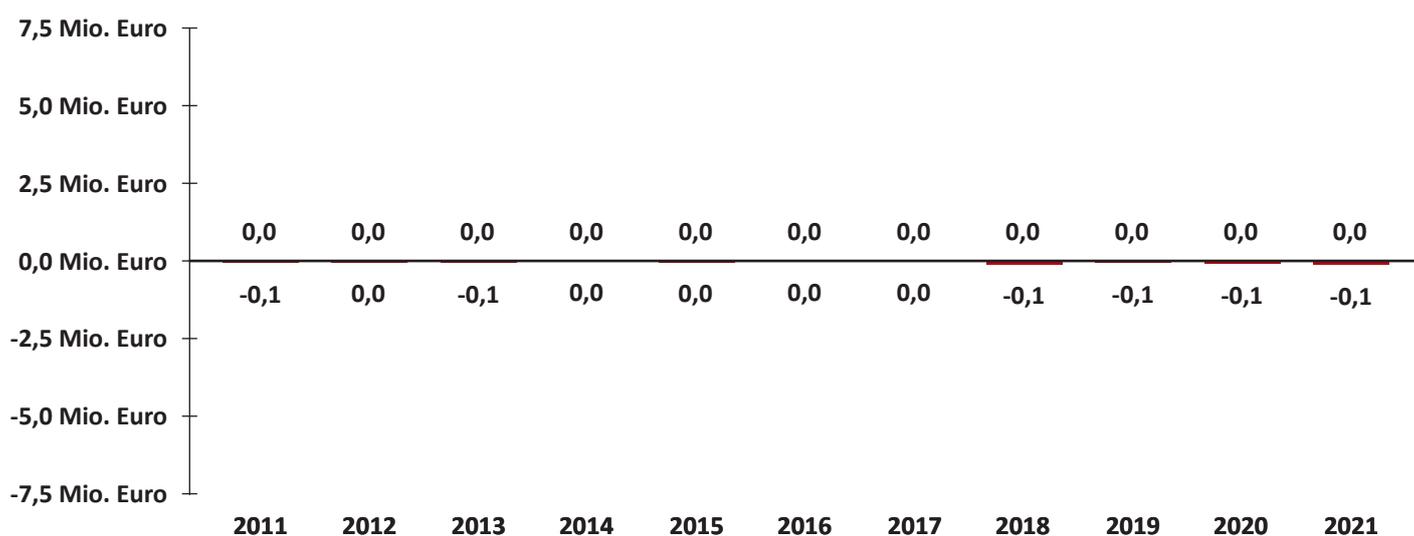
## Aufteilung Einzahlungen / Auszahlungen 2021



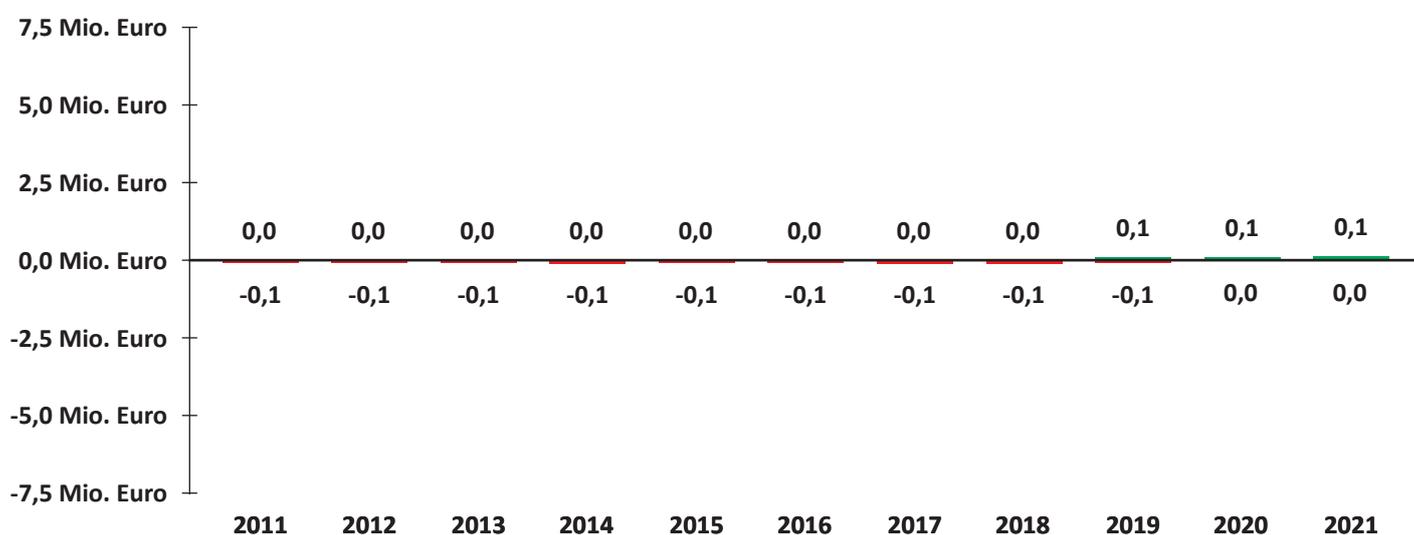
## Geldfluss aus der Operativen Gebarung (Saldo 1), 2011 bis 2021, Entwicklung absolut



## Geldfluss aus der Investiven Gebarung (Saldo 2), 2011 bis 2021, Entwicklung absolut

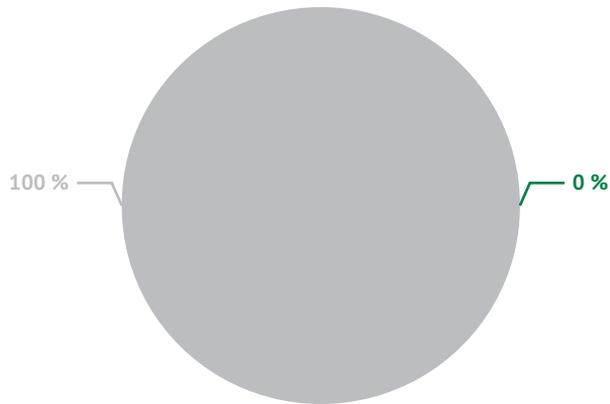


## Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit (Saldo 4), 2011 bis 2021, Entwicklung absolut

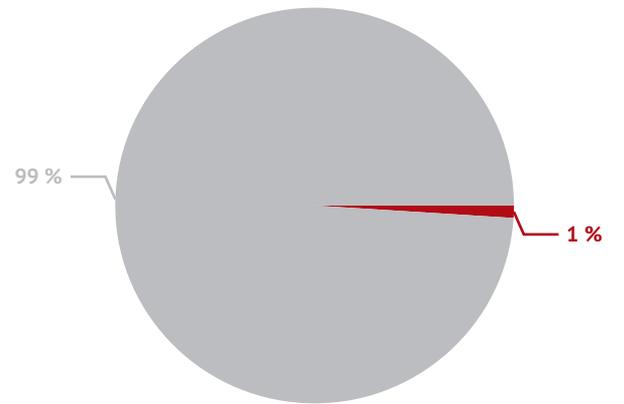


## Abschnitt 28 - Forschung und Wissenschaft

Anteil an den gesamten Einzahlungen 2021



Anteil an den gesamten Auszahlungen 2021



■ Abschnitt 28 - Forschung und Wissenschaft

■ Stadt Graz exkl. Abschnitt 28

■ Abschnitt 28 - Forschung und Wissenschaft

■ Stadt Graz exkl. Abschnitt 28

### Unterabschnitte

- 280- Förderung von Universitäten und Hochschulen
- 282- Studienbeihilfen
- 283- Wissenschaftliche Archive
- 286- Botanische und zoologische Gärten (als wissenschaftliche Einrichtungen)
- 289- Sonstige Einrichtungen und Maßnahmen

### Verankerung in Geschäftseinteilung

- Allgemeine Angelegenheiten und spezielle Koordinierungsaufgaben
- Auftragsmanagement/Facility Management
- Wissenschaftspflege und Fachhochschulen

### Aktive Abteilungen

- A8- Finanz- und Vermögensdirektion
- A8/4- Abteilung für Immobilien
- A10- Stadtbaudirektion
- A16- Kulturamt

## Abschnitt 28 - Forschung und Wissenschaft

Im Geldfluss der Operativen Gebarung sinken die Auszahlungen im Jahr 2018, bevor sie im Jahr 2021 wieder steigen. Bedeutsam für diese Entwicklungen waren zunächst die Auszahlungen aus Sachaufwand. So variierten Miete und Pacht an die GBG Gebäude- und Baumanagement Graz GmbH. Darüber hinaus stiegen die Auszahlungen aus Transfers an Botanische und zoologische Gärten sowie an die FH Standort Graz GmbH.

Der Geldfluss der Investiven Gebarung dokumentiert im Jahr 2015 Einzahlungen aus Kapitaltransfers. Hierbei handelte es sich um einen Transfer des Landes Steiermark von 5,7 Millionen Euro für die Erweiterung der Fachhochschule. Bei den Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit treten die Jahre 2017 und 2018 hervor. In diesen Jahren investierte die Stadt Graz 4,7 bzw. 5,3 Millionen Euro, um die Fachhochschule zu erweitern.

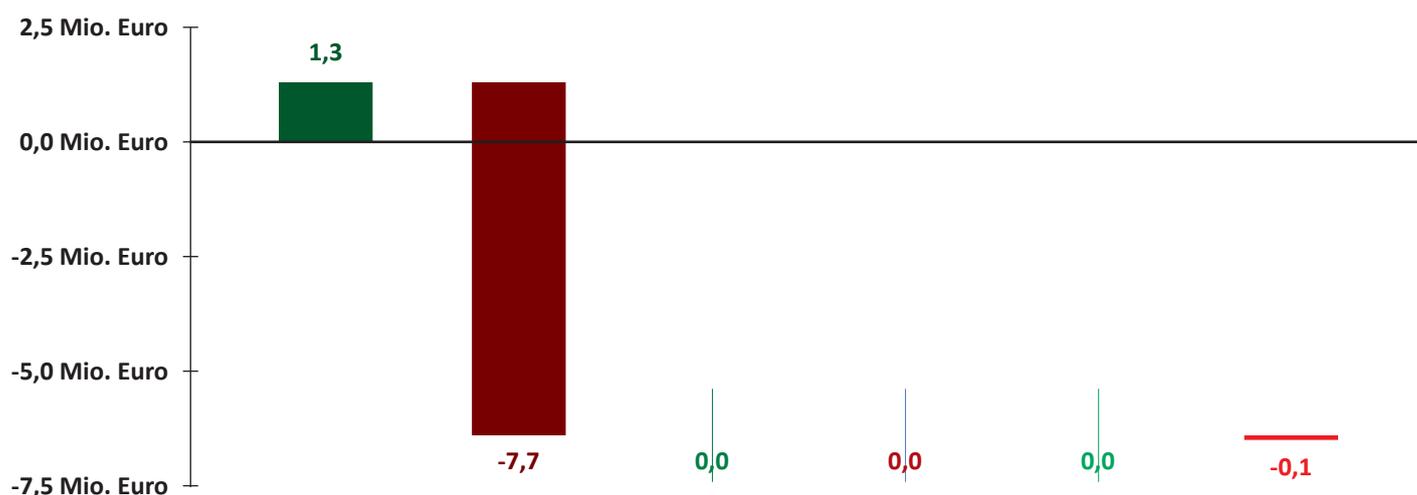
Im Geldfluss der Finanzierungstätigkeit sind die Einzahlungen im Jahr 2019 besonders deutlich. In diesem Jahr nahm die Stadt Graz neue Investitionsdarlehen auf, um Hochschulen zu fördern.

Die Beschriftung der vertikalen Achsen in Abschnitt 28 reicht von -7,5 Millionen Euro bis +2,5 Millionen Euro bzw. von -10,0 Millionen Euro bis +10,0 Millionen Euro.

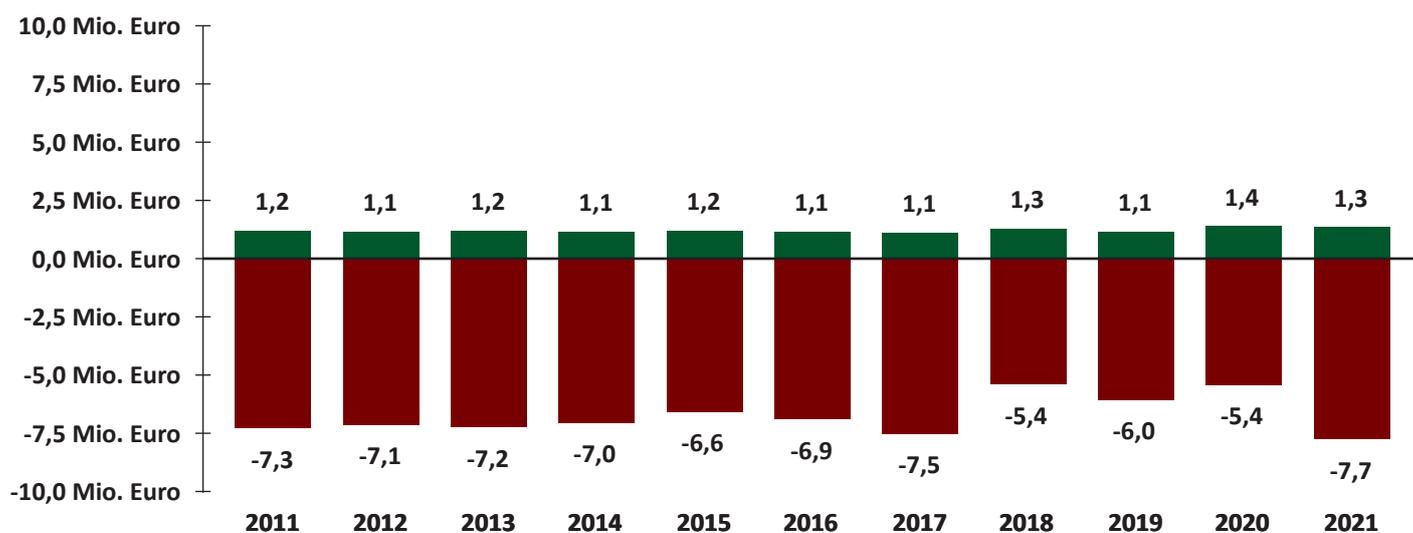
## Finanzierungshaushalt 2021

Berechnung 2021	Mio. Euro
Einzahlungen aus der Operativen Verwaltungstätigkeit	1,2
Einzahlungen aus Transfers (ohne Kapitaltransfers)	0,2
Einzahlungen aus Finanzerträgen	0,0
Auszahlungen aus Personalaufwand	0,0
Auszahlungen aus Sachaufwand (ohne Transferaufwand)	-4,3
Auszahlungen aus Transfers (ohne Kapitaltransfers)	-3,4
Auszahlungen aus Finanzaufwand	0,0
<b>Geldfluss aus der Operativen Gebarung (Saldo 1)</b>	<b>-6,4</b>
Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,0
Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	0,0
Einzahlungen aus Kapitaltransfers	0,0
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,0
Auszahlungen von gewährten Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	0,0
Auszahlungen aus Kapitaltransfers	0,0
<b>Geldfluss aus der Investiven Gebarung (Saldo 2)</b>	<b>0,0</b>
<b>Nettofinanzierungssaldo (Saldo 3 = Saldo 1 + Saldo 2)</b>	<b>-6,5</b>
Einzahlungen aus der Aufnahme von Finanzschulden	0,0
Einzahlungen infolge eines Kapitaltausch b. derivativen Finanzinstrumenten m. Grundgeschäft	0,0
Einzahlungen aus dem Abgang von Finanzinstrumenten	0,0
Auszahlungen aus der Tilgung von Finanzschulden	-0,1
Auszahlungen infolge eines Kapitaltausch b. derivativen Finanzinstrumenten m. Grundgeschäft	0,0
Auszahlungen für den Erwerb von Finanzinstrumenten	0,0
<b>Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit (Saldo 4)</b>	<b>0,0</b>
<b>Geldfluss aus der Voranschlagswirksamen Gebarung (Saldo 5 = Saldo 3 + Saldo 4)</b>	<b>-6,5</b>

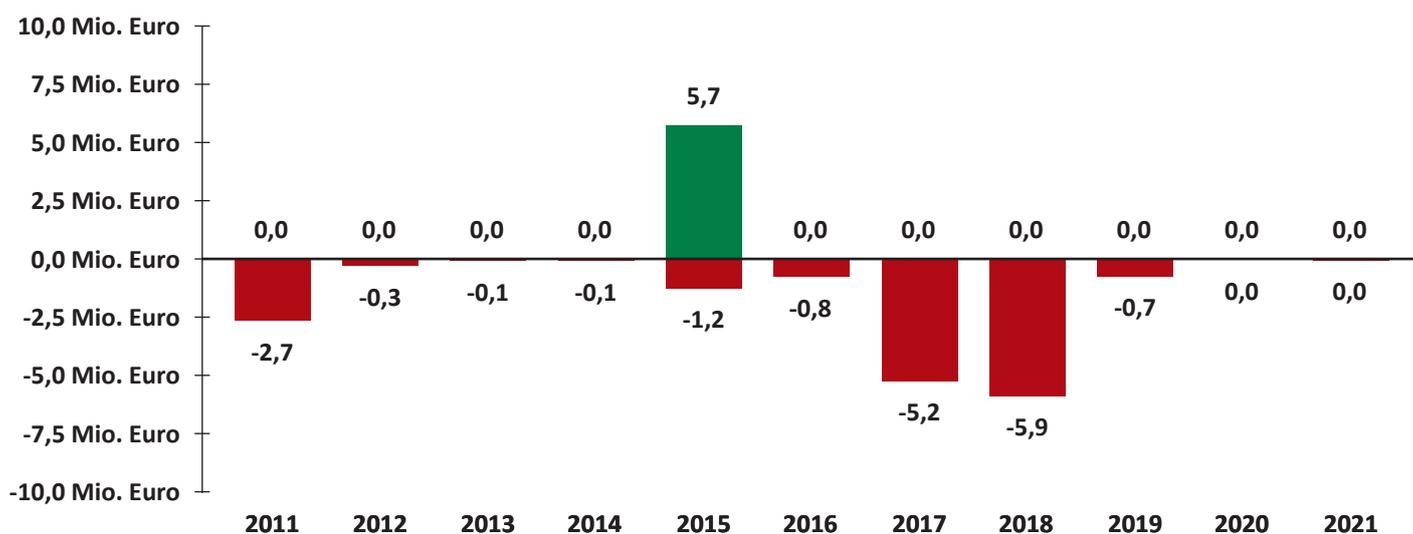
## Aufteilung Einzahlungen / Auszahlungen 2021



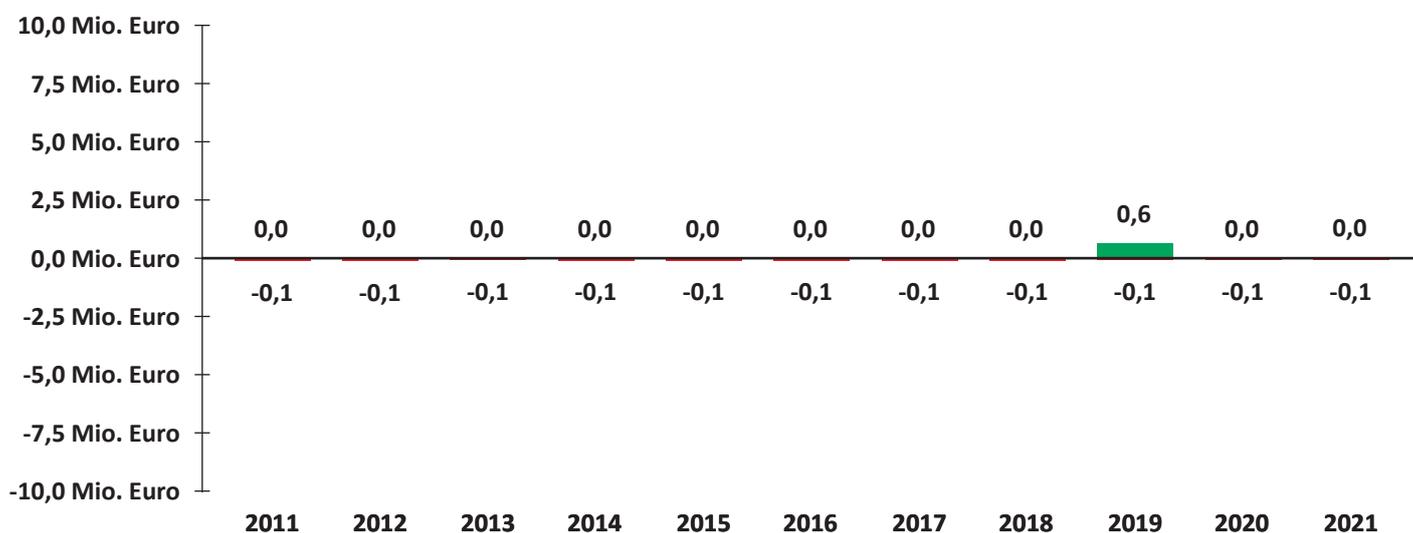
### Geldfluss aus der Operativen Gebarung (Saldo 1), 2011 bis 2021, Entwicklung absolut



### Geldfluss aus der Investiven Gebarung (Saldo 2), 2011 bis 2021, Entwicklung absolut



### Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit (Saldo 4), 2011 bis 2021, Entwicklung absolut



# Glossar

## **Abschnitt**

Teilgebiet eines Aufgabenfelds der Stadt  
Graz

## **Ansatzgruppe**

Aufgabenfeld der Stadt Graz

## **Geschäftseinteilung**

Geordnete Übersicht zu den Aufgaben des  
Magistrats Graz

## **Liquidität**

Verfügbarkeit von ausreichend  
Zahlungsmitteln

## **Maastricht-Ergebnis**

Finanzierungssaldo der dem Sektor  
Staat zuzurechnenden Aktivitäten  
einer Gemeinde. Im Österreichischen  
Stabilitätspakt 2012 war bis 2016  
der Maastricht-Saldo die zentrale  
Steuerungsgröße. Der Stabilitätspakt  
verpflichtete die Gemeinden, im Zeitraum  
von 2012 bis 2016 einen ausgeglichenen  
Maastricht-Saldo zu erzielen. Der gesamte  
Maastricht-Saldo der steirischen Gemeinde  
hatte also grundsätzlich 0 zu betragen.  
Sanktionen bei Verstoß gegen dieses Gebot  
waren keine vorgesehen (siehe [„Vorprüfung  
des Rechnungsabschlusses 2013 \(VRV\) –  
Analyseteil“](#))

## **Saldenliste**

Übersicht über Kontostände

## **Service-Level-Agreement**

JRahmenvertrag für regelmäßige  
Dienstleistungen

## **Vollzeitäquivalent**

Rechnerische Zahl der Vollzeitstellen

## **Zweckmäßigkeit**

Erreichen gesetzter Ziele oder angestrebter  
Ergebnisse

## Gegenstand und Umfang der Kontrolle

Das Kontrollteam legte die gegenständliche Kontrolle als Gebarungskontrolle nach § 3 GO-StRH an. Der Kontrollzeitraum erstreckte sich ursprünglich vom 1. Jänner 2010 bis zum 31. Dezember 2021. Im Lauf der Kontrolle änderte der StRH den Beginn des Zeitraums auf den 1. Jänner 2011. Maßgeblich hierfür war, dass das Haus Graz erst mit 1. Jänner 2011 operativ umgesetzt wurde.

Das Kontrollteam hatte im Bericht insbesondere folgende Kontrollfragen zu beantworten:

1. Wie haben sich die Ein- und Auszahlungen nach Ansatzgruppen im Magistrat der Landeshauptstadt Graz entwickelt?
2. Welche Aufgaben der Geschäftseinteilung werden aus welchen Ansatzgruppen finanziert?

Der StRH weitete die Fragen im Laufe der Kontrolle aus. Der Hauptteil des vorliegenden Berichts operiert nicht auf Ebene der Ansatzgruppen, sondern auf den tieferliegenden Abschnitten. Damit ermöglicht der StRH detailliertere Betrachtungen als ursprünglich vorgesehen.

Der Schwerpunkt der Kontrolle bildete die Frage nach der budgetären Entwicklung der Ansatzgruppen und der Zuständigkeit der Abteilungen des Magistrats Graz. Die Kontrolle war durchzuführen, um den Zustand des Hauses Graz zehn Jahre nach seiner Bildung zu dokumentieren.

Die geprüfte Stelle war ausschließlich die Finanz- und Vermögensdirektion. Im Einklang mit § 14 GO-StRH bat der StRH darüber hinaus das Personalamt sowie die Holding Graz – Kommunale Dienstleistungen GmbH um vertiefte Auskünfte.

Zusätzliche Informationen holte der StRH von weiteren Fachabteilungen ein.

Die gegenständliche Kontrolle nahm der StRH aufgrund § 11 GO-StRH (von Amts wegen) in seinen Kontrollplan auf.

# Kontrollmethodik

## Kontrollverlauf

Der StRH führte alle Kontrollhandlungen zur gegenständlichen Kontrolle in den Monaten Oktober und November 2022 durch. Die Schlussbesprechung fand am 14. Dezember 2022 mit dem Büro des zuständigen Stadtsenatsreferenten sowie mit der Finanz- und Vermögensdirektion statt. Der StRH übermittelte den Rohbericht am 14. Dezember 2022 an den Finanzstadtrat sowie an die Finanz- und Vermögensdirektion. Der Finanzstadtrat gab keine Stellungnahme ab. Die Finanz- und Vermögensdirektion gab am 22. Dezember 2022 eine verspätete Stellungnahme ab.

## Beantwortung der Kontrollfragen

Der StRH beantwortete die Kontrollfragen

### 1. Wie haben sich die Ein- und Auszahlungen nach Ansatzgruppen im Magistrat der Landeshauptstadt Graz entwickelt?

auf Basis von jährlichen Saldenlisten der städtischen Rechnungsabschlüsse. Die Illustrationen und Begleittexte im Bericht beruhen auf den Saldenlisten sowie auf weiteren Informationen, welche der StRH einholte.

Um die Kontrollfrage

### 2. Welche Aufgaben der Geschäftseinteilung werden aus welchen Ansatzgruppen finanziert?

zu beantworten, ordnete der StRH allen Hauptgruppen der Geschäftseinteilung des Magistrats Graz mindestens einen Abschnitt zu (N:M-Beziehung). Die Vermögens- und Kreditverwaltung (Finanzierung und Schuldendienst) durch die Finanz- und Vermögensdirektion erwähnte der StRH nicht bei jedem betroffenen Abschnitt separat. Zur Kontrolle glich der StRH die getroffenen Zuordnungen mit den Buchungen im Rechnungsabschluss 2021 ab.

## Berücksichtigte Abteilungen

Die folgende Tabelle fasst zusammen, aus welchen Finanzstellen der vorliegende Bericht die Abteilungen konstituiert. Die in der folgenden Liste angeführten Abteilungen finden sich in den Steckbriefen der Abschnitte (Komponente 3, Punkt „Zuständige Abteilungen“) und in den Steckbriefen der Abteilungen (Komponente 4).

Finanzstelle	Abteilung
100	Magistratsdirektion
101	
102	
380	
110	
120	Bürgermeisteramt
130	A1- Personalamt
140	A2- BürgerInnenamt
150	A5- Sozialamt
151	
160	A6- Amt für Jugend und Familie
161	
170	A7- Gesundheitsamt
171	
180	A8- Finanz- und Vermögensdirektion
190	A8/2- Abteilung für Gemeindeabgaben
200	A8/3- Abteilung für Rechnungswesen
210	A8/4- Abteilung für Immobilien
220	A10- Stadtbaudirektion
230	A10/1- Straßenamt
240	A10/5- Abteilung für Grünraum und Gewässer
250	A10/6- Stadtvermessungsamt
260	A10/8- Abteilung für Verkehrsplanung
270	A13- Sportamt
280	A14- Stadtplanungsamt
290	A15- Abteilung für Wirtschafts- und Tourismusentwicklung

Finanzstelle	Abteilung
300	A16- Kulturamt
301	
310	A17- Bau- und Anlagenbehörde
320	A21- Amt für Wohnungsangelegenheiten
330	A23- Umweltamt
340	ABI- Abteilung für Bildung und Integration
350	Abteilung für Katastrophenschutz und Feuerwehr
360	Stadtrechnungshof
370	Personalvertretung
390	
400	Krankenfürsorgeanstalt
410	KOM- Abteilung für Kommunikation
900	Nicht berücksichtigt
910	Nicht berücksichtigt

## Einordnung von Konten (Posten) nach VRV 1997 in den Finanzierungshaushalt nach VRV 2015

Bis zum Jahr 2019 gliederte die Stadt Graz ihre Rechnungsabschlüsse nach der Systematik der VRV 1997. Die Abschlüsse beinhalteten Einnahmen und Ausgaben. Um die Rechnungsabschlüsse nach VRV 1997 in den Finanzierungshaushalt nach VRV 2015 einzuordnen, sind aus Sicht des StRH vier Aspekte von besonderer Bedeutung.

- Die Rechnungsabschlüsse nach VRV 1997 enthalten das „Soll“ von Einnahmen und Ausgaben. Darunter fallen nicht nur tatsächliche Zahlungsströme, sondern auch Aufbau bzw. Abbau von Verbindlichkeiten und Forderungen. Aus diesem Grund kann es zu zeitlichen Abweichungen zwischen dem angegebenen „Soll“ und dem tatsächlichen Zahlungsstrom kommen. Daraus folgt, dass bis zum Rechnungsabschluss 2019 Korrekturen von nicht einbringbaren Forderungen auftreten können. Ab dem Jahr 2020 enthält der Finanzierungshaushalt ausschließlich Zahlungsströme.

Der StRH möchte auf diese systembedingten Unterschiede hinweisen. Der gegenständliche Bericht operiert in der Terminologie der VRV 2015. Dies bedeutet, dass der StRH im Regelfall die Termini Einzahlungen und Auszahlungen anstatt Einnahmen und Ausgaben verwendet.

- Die Rechnungsabschlüsse nach VRV 1997 berücksichtigen Einnahmen und Ausgaben, welche mit keinen Zahlungsströmen verbunden waren. Darunter fallen Einnahmen und Ausgaben aus Zahlungsmittelreserven für Haushaltsrücklagen, planmäßige Abschreibungen sowie interne Verrechnungen. Der StRH entfernte diese Komponenten aus dem Finanzierungshaushalt.
- Mit dem Übergang von der VRV 1997 auf die VRV 2015 änderten sich einige Konten (Posten) und deren Bezeichnungen. Um Konten (Posten) aus der VRV 1997 in die Systematik der VRV 2015 übertragen zu können, griff der StRH auf eine Unterlage des Landes Steiermark zurück. Der StRH betrachtete diese Unterlage als valide.
- Manche Posten (Konten) änderten ihre Position in den Salden des Finanzierungshaushalts (bzw. Haushaltsquerschnitten). Um durchgängige Vergleiche zu ermöglichen, wendete der StRH ausschließlich die Zuordnung der Posten (Konten) nach VRV 2015 an.

### Erläuterungen der Schlüsselkennzahlen

Der StRH stellt für die Stadt Graz die folgenden Schlüsselkennzahlen bereit.

#### Summe Vermögenshaushalt

Berechnung:

Summe Aktiva  
bzw.  
Summe Passiva

#### Rentabilität

Berechnung:

Nettoergebnis vor Rücklagen  
Summe Erträge

### Nettovermögensquote

Berechnung:

Nettoverm. + Sonderp. Investitionsz.  
Summe Aktiva

Im Einklang mit vergangenen Kontrollberichten berücksichtigt der StRH im Dividend der Kennzahl den Sonderposten Investitionszuschüsse.

### Abschließender Hinweis

Für den vorliegenden Bericht diente dem StRH das Werk KDZ (2018) als Hilfsmittel.

## Quellenverzeichnis

Amt der Steiermärkischen Landesregierung. (2019). Gemeinden Zuordnung Postgruppen Kontrogruppen. Von <https://www.verwaltung.steiermark.at/cms/ziel/160804726/DE/> abgerufen

KDZ. (2018). KDZ Kontierungsleitfaden 2018 für Gemeinden und Gemeindeverbände lt. VRV 2015. Wien: KDZ Managementberatungs- und WeiterbildungsGmbH.

Stadt Graz. (2010). Steuerungsrichtlinie "Haus Graz".

Stadt Graz. (2022). Organigramm + Geschäftseinteilung. Von [https://www.graz.at/cms/beitrag/10023703/7743948/Organigramm\\_Geschaeftseinteilung.html](https://www.graz.at/cms/beitrag/10023703/7743948/Organigramm_Geschaeftseinteilung.html) abgerufen

Stadtrechnungshof der Landeshauptstadt Graz. (2019). Kommunale Kontrolle. Von [https://www.graz.at/cms/beitrag/10331781/7751100/Publikationen\\_des\\_Stadtrechnungshofes.html](https://www.graz.at/cms/beitrag/10331781/7751100/Publikationen_des_Stadtrechnungshofes.html) abgerufen

Wikipedia. (2021a). Liquidität. Von <https://de.wikipedia.org/wiki/Liquidit%C3%A4t> abgerufen

Wikipedia. (2021b). Service-Level-Agreement. Von <https://de.wikipedia.org/wiki/Service-Level-Agreement> abgerufen

Wikipedia. (2022a). Buchführung. Von <https://de.wikipedia.org/wiki/Buchf%C3%BChrung> abgerufen

Wikipedia. (2022b). Vollzeitäquivalent. Von <https://de.wikipedia.org/wiki/Vollzeit%C3%A4quivalent> abgerufen

## **Stellungnahmen**

### **Stellungnahme 1: abgegeben von der Finanz- und Vermögensdirektion**

Die Vermögensbewertung wurde - auch zum Bedauern der Finanzdirektion - vom Verordnungsgeber nicht einheitlich geregelt.

### **Stellungnahme 2: abgegeben von der Finanz- und Vermögensdirektion**

Das führte im Stadthaushalt durch Übernahme der Holding-Pensionen zu zusätzlichen jährlichen Belastungen von rund € 13 Mio. p.a.

### **Stellungnahme 3: abgegeben von der Finanz- und Vermögensdirektion**

Die KFA deckt sich über Beiträge und Rücklagenbewegungen.

### **Stellungnahme 4: abgegeben von der Finanz- und Vermögensdirektion**

Hier wäre auf die Übernahme der Pensionsverpflichtungen der Holding zu verweisen (vergleiche Anmerkung zu Seite 11)

### **Stellungnahme 5: abgegeben von der Finanz- und Vermögensdirektion**

Hier werden auch die Sicherheitsdienste für Rathaus und Amtshaus verbucht.

### **Stellungnahme 6: abgegeben von der Finanz- und Vermögensdirektion**

Hier könnten auch die starken Steigerungen im Transferbereich auf Grund des Tarifmodells erwähnt werden.

### **Stellungnahme 7: abgegeben von der Finanz- und Vermögensdirektion**

Hier kann auf den „Fachhochschulstandort Graz“, der sich hier abbildet, verwiesen werden.

## Kontrollieren und Beraten für Graz

Seit 1993 kontrolliert und berät der StRH der Landeshauptstadt Graz unabhängig die finanziellen und wirtschaftlichen Aktivitäten der Stadtverwaltung. Seit 2011 ist er darüber hinaus die einzige Stelle, die in das gesamte Haus Graz, also die Stadtverwaltung und die Beteiligungen der Stadt Einblick nehmen darf. Der vorliegende Bericht ist ein Kontrollbericht im Sinne des § 16 der Geschäftsordnung für den StRH. Er kann personenbezogene Daten im Sinne des § 4 Datenschutzgesetz enthalten und dient zur Vorlage an den Kontrollausschuss.

Die Beratungen und die Beschlussfassung über diesen Bericht erfolgen gemäß dem Statut der Landeshauptstadt Graz 1967 in nicht-öffentlicher und vertraulicher Sitzung. Die Mitglieder des Kontrollausschusses werden daran erinnert, dass sie die Verschwiegenheitspflicht wahren und die ihnen in den Sitzungen des Kontrollausschusses zur Kenntnis gelangten Inhalte vertraulich zu behandeln haben. Eine hinsichtlich der datenschutzrechtlichen Einschränkungen anonymisierte Fassung dieses Berichtes ist ab dem Tag der Vorlage an den Kontrollausschuss im Internet unter <http://stadtrechnungshof.graz.at> abrufbar.

Der StRH-Direktor

Mag. Hans-Georg Windhaber, MBA